



## Der Geschäftsbericht 2025

---

## Inhalt

---

- 3 Geschäftsfelder, Kennzahlen
- 5 Vorwort des Vorstands
- 9 Bericht des Aufsichtsrats

### Konzernabschluss der InnoTec TSS AG

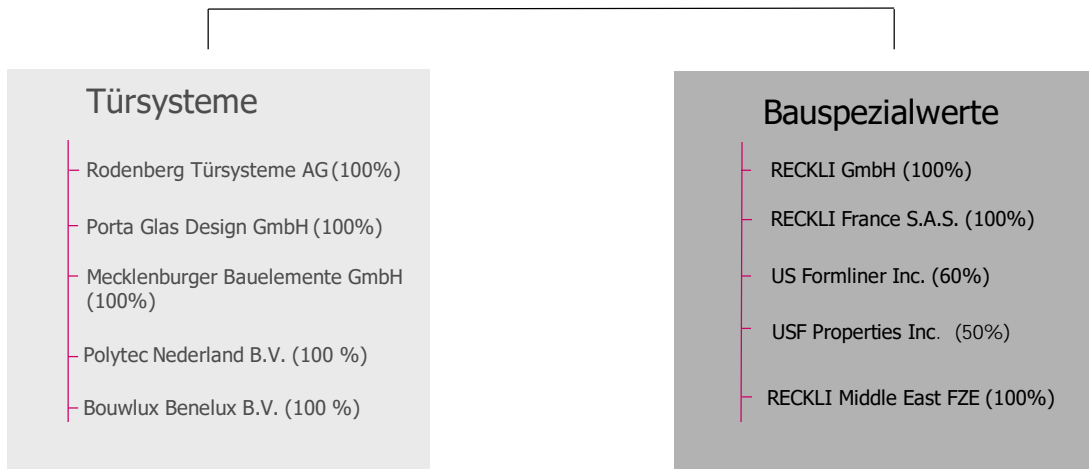
- 17 Zusammengefasster Lagebericht der InnoTec TSS AG
- 52 Konzernbilanz
- 54 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 55 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 56 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 58 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 59 Konzernanhang
- 124 Versicherung des gesetzlichen Vertreters
- 126 Bestätigungsvermerk

### Jahresabschluss der InnoTec TSS AG

- 136 Bilanz
- 138 Gewinn- und Verlustrechnung
- 139 Anhang
- 148 Anlagenspiegel
- 149 Anteilsbesitzliste
- 150 Versicherung des gesetzlichen Vertreters
- 152 Bestätigungsvermerk

Anmerkungen zu diesem Bericht: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Geschäftsbericht ausschließlich die grammatisch männliche Form. Sie steht stellvertretend für Personen jeglichen Geschlechts: männlich, weiblich, divers.

## InnoTec TSS AG



### Geschäftsfelder, Stand 31.12.2025

## Kennzahlen des InnoTec TSS-Konzerns

		2021	2022	2023*	2024	2025
<b>Konzernumsatz</b>	TEUR	115.574	128.778	113.825	113.727	119.748
<b>Konzern-EBIT</b>	TEUR	12.679	15.425	8.788	8.604	8.370
<b>EBIT-Marge</b>	%	10,83	11,96	7,72	7,56	6,98
<b>Finanzergebnis</b>	TEUR	-156	-142	234	406	138
<b>Konzern-EBT</b>	TEUR	12.523	15.283	9.022	9.010	8.509
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	TEUR	9.120	10.835	6.413	6.341	6.153
<b>Ergebnis je Aktie</b>	Euro	0,91	1,12	0,64	0,64	0,64
<b>Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	TEUR	9.167	13.028	16.407	13.123	14.163
<b>Bilanzsumme</b>	TEUR	109.785	116.968	113.033	113.170	117.885
<b>Eigenkapital</b>	TEUR	84.556	88.568	88.551	91.246	93.270
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	77,02	75,72	78,34	80,63	79,12
<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	TEUR	4.708	5.551	4.372	3.677	7.212
<b>Mitarbeiter anteilig</b>	Anzahl	763	808	756	746	761
<b>Dividende</b>	Euro	0,75	0,70	0,40	0,40	0,40

\* Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Korrekturen i.Z.m. zeitraumbezogenen Umsatzerlösen angepasst, s. hierzu auch Anhang IV. Anpassung früherer Perioden



26

RODENBERG  
Art Decor - Paneele

## Vorwort des Vorstands

---



Dr. Gerson Link, Vorstand

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2025 konnten die Unternehmen der InnoTec TSS-Gruppe den Konzernumsatz auf 119,7 Mio. Euro (Vorjahr 113,7 Mio. Euro) steigern. Jedoch das operative Ergebnis (Konzern-EBIT) mit 8,4 Mio. Euro (Vorjahr 8,6 Mio. Euro) nur annähernd auf dem Niveau des Vorjahres halten. Die EBIT-Marge des Konzerns, bezogen auf die Gesamtleistung, betrug 6,98 % (Vorjahr 7,56 %).

Beide Segmente im Konzern konnten den Umsatz steigern. Das Ergebnis (EBIT) im Segment Türsysteme war jedoch rückläufig. Hingegen konnte das Segment Bauspezialwerte das Ergebnis (EBIT) steigern.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in Deutschland und Zentraleuropa, waren nach wie vor schwierig. Erneut haben die internationalen Märkte maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Die Exportquote des InnoTec TSS-Konzerns betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 47,6 % (Vorjahr 48,1 %). Ein Großteil der Investitionen im Jahr 2025 bezog sich auf die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten in den Auslandsmärkten. Die Investition am Standort von US Formliner Inc. in den USA, Commerce, Georgia, ist abgeschlossen. Die Investition am Standort von RECKLI Middle East FZE in Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate, wurde aufgrund der aktuellen lokalen Krisensituation gestoppt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten und muss laufend bewertet werden. Unter anderem aufgrund dieser Krisensituation zeichnet sich aktuell ein sehr unsicheres Bild bezüglich der weiteren Entwicklung der weltweiten Konjunktur und speziell der für uns relevanten Baukonjunktur.

Aktuell sehen wir uns mit enormen Preissteigerungen auf den Beschaffungsmärkten für unsere Basismaterialien und Rohstoffe konfrontiert. Wir versuchen, diese Preissteigerungen möglichst zeitnah und vollständig durch eigene Verkaufspreisanpassungen zu kompensieren.

Der Jahresstart 2026 war befriedigend. Die Umsätze lagen nur geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

Das Ergebnis je Aktie im Geschäftsjahr 2025 betrug wie im Vorjahr 0,64 Euro. Die Finanzlage im InnoTec TSS-Konzern ist weiterhin sehr stabil. Vorstand und Aufsichtsrat haben deshalb beschlossen, der Hauptversammlung erneut eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende in Höhe von 0,40 Euro (Vorjahr 0,40 Euro) je Stückaktie zur Ausschüttung vorzuschlagen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen in allen Unternehmen für Ihren hohen Einsatz und Ihr Engagement für unsere Unternehmen! Dies bildet die Grundlage des Unternehmenserfolges.

Düsseldorf, im April 2026



Dr. Gerson Link



# RECKLI

Amtsgericht Tschenstochau



26

**RODENBERG**  
Laser Design

## Bericht des Aufsichtsrats

---



Bernd Klinkmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Das zurückliegende Geschäftsjahr war von vielschichtig herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Die schon seit mehreren Jahren schwache Baukonjunktur in Deutschland hat im Jahr 2025 einen leichten Auftrieb erfahren, dies allerdings noch nicht in dem für unsere Geschäftseinheit Türsysteme bedeutsamen Segment Wohnungsbau. Zudem blieb in Zentraleuropa, insbesondere in Frankreich, der rückläufige Trend in den für unsere Unternehmen relevanten Bausegmenten ungebrochen. Weitgehend positiv, allerdings mit deutlichen Abstrichen hinsichtlich der USA, haben sich die von unseren Unternehmen bearbeiteten außereuropäischen Märkte entwickelt. Der Konzern hat im Berichtsjahr die sehr erfolgreiche internationale Marktbearbeitung der Vorjahre fortgesetzt und konnte insoweit insgesamt gute Erlös- und Ergebnisbeiträge erzielen. Erfreulicherweise ist es trotz des anhaltenden baukonjunkturellen Gegenwinds in Deutschland und Zentraleuropa gelungen, den Konzernumsatz im Berichtsjahr nennenswert zu steigern. Neben den erwähnten internationalen Absatzerfolgen sind auch Marktanteilsgewinne im Inland und eine angesichts der zum Teil sehr schwierigen Wettbewerbssituation wohl abgewogene Preispolitik für die Steigerung der Betriebsleistung ursächlich. Das im Konzern erzielte operative Ergebnis liegt im Berichtsjahr leicht unter dem Vorjahresniveau, die EBIT-Marge ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Unsere operative Marge unterliegt einem fortgesetzten Kostensteigerungsdruck im Bereich der Personal- und Sachkosten. Maßnahmen - sowohl auf der Erlös- als auch auf der Kostenseite - zur Verbesserung der operativen Marge standen und stehen im Fokus der Arbeit unserer Geschäftsführer, des Vorstands und des Aufsichtsrats. Die Finanzlage des Konzerns ist unverändert in sehr guter Verfassung.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Berichtsjahr mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und dessen Tätigkeit kontinuierlich überwacht. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat so-

wohl schriftlich als auch mündlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Lage des Unternehmens, den Gang der Geschäfte sowie alle wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Auf diese Weise war der Aufsichtsrat laufend über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der InnoTec TSS AG, des InnoTec TSS-Konzerns sowie der einzelnen Konzernunternehmen unterrichtet und hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Aufsichtsrat hat sich kontinuierlich mit der Lage des Unternehmens auseinandergesetzt und war intensiv mit den wesentlichen Geschäftsvorfällen der InnoTec TSS AG und der Konzernunternehmen befasst. Das Gremium hatte in den Sitzungen ausreichend Gelegenheit, die Berichte und Beschlussvorschläge des Vorstands zu erörtern und den Vorstand auf dieser Basis aktiv zu beraten. Die besondere Aufmerksamkeit des Aufsichtsrats gilt stets den Unternehmensplanungen und ihrer Realisierung, der aktuellen Geschäftsentwicklung, der Finanz- und Investitionspolitik, den wesentlichen Investitionen, der Rentabilität, der strategischen Weiterentwicklung, der Unternehmensführung und Personalpolitik, der Compliance, der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Risikolage und dem Risikomanagement der InnoTec TSS AG und des InnoTec TSS-Konzerns. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in alle unternehmerischen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung frühzeitig und umfassend eingebunden.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden am 18. März, am 28. April, am 27. Juni, am 12. November und am 5. Dezember insgesamt fünf Aufsichtsratssitzungen in Präsenzform statt, an denen ausnahmslos alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben. Am 13. März fand zudem im Rahmen einer Telefonkonferenz eine Aufsichtsratssitzung unter Teilnahme aller Mitglieder des Gremiums statt. Am 18. Februar fasste der Aufsichtsrat einen Beschluss im schriftlichen Umlaufverfahren; auch diese Beschlussfassung erfolgte unter Teilnahme aller Mitglieder des Aufsichtsrats. Alle Sitzungen des Aufsichtsrats fanden im Beisein bzw. unter Beteiligung des Vorstands statt. Auch außerhalb der Sitzungen war der Aufsichtsrat über die Geschäftslage, die Geschäftsentwicklung, die wesentlichen Geschäftsvorfälle und die Risikolage laufend informiert. Insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende stand mit dem Vorstand in regelmäßigem Informations- und Gedankenaustausch zu allen den Konzern und die Konzerngesellschaften betreffenden wesentlichen Ereignissen und Entwicklungen sowie Chancen und Risiken.

In den Aufsichtsratssitzungen am 18. März, am 28. April, am 12. November und am 5. Dezember wurden die jeweils aktuellen Unternehmensdaten und Auswertungen zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der einzelnen Beteiligungsgesellschaften, der Inno-

Tec TSS AG sowie des InnoTec TSS-Konzerns zwischen Vorstand und Aufsichtsrat eingehend erörtert. Die Geschäftsentwicklung und der jeweilige Stand der Realisierung der Unternehmensplanungen wurden vom Vorstand ausführlich erläutert und im Aufsichtsrat analysiert. Auf der Basis dieser Analysen und der vom Vorstand präsentierten Vertriebsdaten, seiner Einschätzung der Entwicklung der für den Konzern relevanten Märkte sowie seiner unterjährigen Umsatz- und Ergebnisprognosen wurden die erforderlichen Maßnahmen der Unternehmenssteuerung vom Aufsichtsrat beratend begleitet. Die vom Vorstand vorgelegten kurz- und mittelfristigen Unternehmensplanungen der InnoTec TSS AG, des InnoTec TSS-Konzerns sowie der einzelnen Konzernunternehmen wurden vom Aufsichtsrat gründlich geprüft und nach eingehender Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet. Die mittel- und langfristige strategische Ausrichtung der einzelnen Geschäftseinheiten wie auch des Konzerns wird in regelmäßigen Abständen in den Sitzungen unter Einbeziehung der relevanten Wettbewerbs- und Marktanalysen für das In- und Ausland erörtert und abgestimmt. Die dabei gesetzten strategischen Ziele werden in der Folgezeit immer wieder einer Überprüfung unterzogen. Investitionsentscheidungen von größerem Gewicht werden stets bereits in einem frühen Stadium der Entscheidungsfindung zwischen Aufsichtsrat und Vorstand beraten, die geplanten Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit und ihre strategische Bedeutung untersucht und der weitere Entscheidungsprozess vom Aufsichtsrat beratend begleitet. Der Aufsichtsrat wurde im Berichtsjahr durch regelmäßige schriftliche Berichte über die Risikolage und das konzernweite Risikomanagement der InnoTec TSS AG informiert. Die Risikoberichte und etwaige sich daraus ergebende Maßnahmen des Vorstands wurden in regelmäßigen Abständen in den Sitzungen ausführlich erörtert und analysiert. Die Prozesse in den Bereichen Compliance und Nachhaltigkeitsberichterstattung werden - ebenfalls beratend begleitet durch den Aufsichtsrat - stetig fortentwickelt. Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat eine seiner Sitzungen bei einem Konzernunternehmen durchgeführt und sich vor Ort in besonderer Weise mit den Belangen des besuchten Unternehmens befasst.

Der Vorstand legt dem Aufsichtsrat zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte stets rechtzeitig und unter Beifügung aller entscheidungsrelevanten Informationen und Unterlagen zur Beschlussfassung vor. Der Aufsichtsrat hat den im Berichtsjahr vorgelegten Beschlussvorschlägen des Vorstands nach eingehender Prüfung und Beratung zugestimmt.

Zu den Schwerpunkten der Erörterungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats gehörten im Berichtsjahr

- Personalmaßnahmen im Vorstand der Rodenberg Türsysteme AG und die Neuordnung der Führung dieser Gesellschaft einschließlich der Verleihung von Prokuren,
- Maßnahmen zur Verbesserung von Produktionsabläufen, der Lieferperformance sowie der Vernetzung der Standorte im Segment Türsysteme mit der Zielrichtung verbesserter Effizienz- und Kostenstrukturen, in diesem Zusammenhang auch der Erwerb einer weiteren Produktionshalle am Hauptstandort Porta Westfalica Holtrup,
- im Segment Türsysteme angesichts schwacher Marktentwicklung und Wettbewerbsdruck nach wie vor besonders fokussiert die Produkt- und Preispolitik und die Generierung weiteren margenstarken Wachstums aus der Position des Marktführers heraus (Gewinnung von Marktanteilen),
- im Segment Bauspezialwerte die intensive Fortführung und Finalisierung der strategischen Langfristplanung, insbesondere hinsichtlich der Maßnahmen zur Verbreiterung und Verstetigung des Projektgeschäfts, u. a. durch neue Dienstleistungselemente, zur Ausweitung und Diversifizierung des Absatzes von Flüssigkunststoffen einschließlich der Nutzung von Skaleneffekten, zu Effizienz- und Kostenverbesserungen in der Produktion, auch unter Einbeziehung von Standortanalysen,
- die planmäßige Fertigstellung des neuen Produktions- und Verwaltungsstandorts der US Formliner Inc. in den USA (investiert über die USF Properties Inc.), ferner die Konkretisierung der Planungen für den neuen Produktionsstandort der RECKLI Middle East FZE,
- die Risiken und dagegen gerichtete Maßnahmen im Bereich der Cybersicherheit,
- die erneute Bestellung von Herrn Dr. Gerson Link als Vorstand bis zum 31.12.2030 sowie die entsprechende Verlängerung und punktuelle Neufassung seines Dienstvertrages,
- die Vergütungssysteme für den Vorstand und den Aufsichtsrat, welche der Hauptversammlung 2025 zur Beschlussfassung bzw. Billigung vorzulegen waren,
- die Evaluierung der Aufsichtsratsarbeit einschließlich der Beurteilung der Fortbildungsaktivitäten des Gremiums sowie
- Erörterungen mit dem Abschlussprüfer im Hinblick auf die Festlegung besonders wichtiger Prüfungssachverhalte im Rahmen der Abschlussprüfung 2025.

Interessenkonflikte im Sinne des Grundsatz 20 des Deutschen Corporate Governance Kodex sind im Geschäftsjahr 2025 nicht aufgetreten.

Dem von der Hauptversammlung am 27. Juni 2025 gewählten Abschlussprüfer - Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vormals Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg (Standort Bielefeld) - erteilte der Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2025. Die Unabhängigkeitserklärung wurde eingeholt.

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2025 mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Grundlage hierfür war die von der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex am 28. April 2022 beschlossene Fassung des Kodex. Vorstand und Aufsichtsrat haben im Geschäftsjahr 2025 eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.innotectss.de](http://www.innotectss.de) zur Verfügung gestellt. Im Februar 2026 wurde die letzte Erklärung nach § 161 AktG abgegeben. Bis auf wenige Ausnahmen wird die InnoTec TSS AG auch zukünftig den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex entsprechen.

Über die Umsetzung der Corporate Governance bei der InnoTec TSS AG berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Grundsatz 23 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der (Konzern-)Erklärung zur Unternehmensführung nach §§ 289f i. V. m. 315d HGB, veröffentlicht unter [www.innotectss.de/investor-relations/corporate-governance](http://www.innotectss.de/investor-relations/corporate-governance).

Im Berichtsjahr hat sich der Aufsichtsrat erneut mit den Anforderungen und den unternehmensspezifischen Inhalten der nichtfinanziellen Berichterstattung auseinandergesetzt. In seiner Sitzung am 18. März 2026, an der alle Aufsichtsratsmitglieder und auch der Vorstand teilgenommen haben, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten nichtfinanziellen Konzernbericht gemäß §§ 315b und 315c HGB für das Geschäftsjahr 2025 gemeinsam mit dem Vorstand eingehend erörtert. Der nichtfinanzielle Konzernbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrats am 18. März 2026 im Entwurf zugeleitet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben diesen Bericht auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft (inhaltliche Prüfung). Nach dem abschließenden Ergebnis dieser

Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den nichtfinanziellen Konzernbericht gemäß §§ 315b und 315c HGB für das Geschäftsjahr 2025 erhoben und diesen Bericht am 18. März 2026 einstimmig gebilligt.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der InnoTec TSS AG nach HGB sowie der nach IFRS aufgestellte Konzernabschluss und der für Einzel- und Konzernabschluss zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 sind vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrats am 23. April 2026, an der alle Aufsichtsratsmitglieder und auch der Vorstand teilgenommen haben, zur Verfügung gestellt und in dieser Sitzung in Anwesenheit und unter Beteiligung des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer hat im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 23. April 2026 alle Fragen des Aufsichtsrats eingehend beantwortet und seinerseits über den Verlauf der Prüfung und deren wesentliche Ergebnisse sowohl in materieller Hinsicht als auch im Hinblick auf das interne Kontrollsystem und das Risikofrüherkennungssystem berichtet. Vom Ergebnis der Abschlussprüfung haben wir zu-stimmend Kenntnis genommen. Wir haben den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Lagebericht für AG und Konzern ebenfalls gründlich geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung erheben wir keine Einwände. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Überprüfung an. Für das Geschäftsjahr 2025 soll eine Dividende in Höhe von 0,40 Euro je Aktie ausgeschüttet werden.

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Damit ist der Jahresabschluss der InnoTec TSS AG festgestellt.

Der Hauptversammlung des Jahres 2025 hatte der Aufsichtsrat das Vergütungssystem für den Vorstand der InnoTec TSS AG zur Billigung und dasjenige für den Aufsichtsrat der InnoTec TSS AG zur Beschlussfassung vorgelegt. Beide Vergütungssysteme („Vergütungssysteme 2025“) sind von dieser Hauptversammlung beschlossen bzw. gebilligt worden. Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 18. März 2026 haben Vorstand und Aufsichtsrat nach Maßgabe des § 162 AktG den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 nach eingehender Erörterung verabschiedet und dem Abschlussprüfer zur Prüfung zugeleitet. In der Aufsichtsratssitzung am 23. April 2026 haben Vorstand und Aufsichtsrat dann beschlossen, der Hauptversammlung des

Jahres 2026 den von ihnen aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 zur Billigung vorzulegen.


Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 23. April 2026 war zudem die Verabschiedung dieses Berichts an die Hauptversammlung.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung die Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg (Standort Bielefeld), als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 vor.

Erneut waren es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des InnoTec TSS Konzerns, die den wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet haben. Ihnen spricht der Aufsichtsrat seinen herzlichen Dank aus! Ganz besonders danken wir dem Vorstand und den Geschäftsführern unserer Konzerngesellschaften, die unter den schwierigen konjunkturellen und geopolitischen Bedingungen des Geschäftsjahres 2025 den Konzern stabil auf Erfolgskurs gehalten haben.

Düsseldorf, den 23. April 2026

Der Aufsichtsrat



Bernd Klinkmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats



# RECKLI

Mandai Rainforest Resort  
Singapore

## **ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DER INNOTECH TSS AG**

Der vorliegende Lagebericht fasst den Lagebericht der InnoTec TSS AG und den Konzernlagebericht nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammen. Soweit nicht gesondert vermerkt, beziehen sich die nachfolgenden Aussagen auf den InnoTec TSS-Konzern. Gesonderte Informationen zur InnoTec TSS AG sind in Abschnitt 6 enthalten.

### **1. Grundlagen des Konzerns**

Die InnoTec TSS AG ist eine im General Standard börsennotierte Beteiligungsholding, mit dem Branchenfokus „Bau“. Die Gruppenunternehmen gehören zu den europäischen Marktführern im Bereich Haustürfüllungen und zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Architekturbeton.

Die Hauptunternehmen in den beiden Konzernsegmenten Türsysteme (Rodenberg-Gruppe) und Bauspezialwerte (RECKLI-Gruppe) sind über Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge mit der InnoTec TSS AG verbunden. Sämtliche Unternehmen haben eigenverantwortliche lokale Geschäftsführer bzw. Vorstände, welche die operative Unternehmensführung verantworten. Sie stehen dabei im permanenten Austausch mit der Holdinggesellschaft InnoTec TSS AG. Die InnoTec TSS AG bildet zusammen mit den sonstigen Aktivitäten das dritte Segment innerhalb des Konzerns.

#### Geschäftseinheit Türsysteme

Die Unternehmen der Rodenberg-Gruppe sind Spezialisten für hochwertige, dekorative Haustürfüllungen und Zulieferer der Fenster- und Türenindustrie. Rodenberg bietet als Vollsortimenter ein breites Angebotsspektrum von über 500 Modellvarianten an. Rodenberg-Türfüllungen sind dabei immer Einzelanfertigungen: Jede Türfüllung wird individuell aus den Materialien Aluminium, Kunststoff, Edelstahl, Stahl oder Glas nach den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden gefertigt. Neben den Haustürfüllungen ist Rodenberg zudem ein bedeutender Produzent von Sandwichplatten. Diese finden u.a. beim Fassadenbau oder der dekorativen Verkleidung von Bauteilen Anwendung. Zudem produziert Rodenberg Rahmenverbreiterungen und Unterbauprofile. Rodenberg fertigt an drei Standorten in Deutschland, Hauptsitz des Unternehmens ist Porta Westfalica. Die Mecklenburger Bauelemente GmbH produziert als Zulieferer von Rodenberg hochwertige Türfüllungen aus Aluminium, Edelstahl und Stahl am Standort Cramonshagen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Porta Glas Design GmbH gehört bundesweit zu den führenden Betrieben im Bereich der Flachglasverarbeitung und -veredelung. Das Unternehmen entwickelt und fertigt hochwertige Glasprodukte für Haustüren, Innentüren, Fenster, Möbel und andere Architekturelemente. Die Polytec Nederland B.V. und die Bouwlux Benelux B.V. sind auf den Vertrieb von Haustürfüllungen, Sandwichplatten und Zubehör in den Niederlanden und Belgien spezialisiert.

#### Geschäftseinheit Bauspezialwerte

Die RECKLI-Gruppe ist führender Anbieter wiederverwendbarer elastischer Schalungen und steht für individuelle Lösungen in der Fassadengestaltung mit Architekturbeton. Die

Kombination aus modernster Maschinenteknik mit traditionellem Handwerk ermöglicht die Umsetzung individueller Strukturen, Grafiken, Fotos oder dreidimensionalen Visualisierungen in Beton. In den Produkten der RECKLI-Gruppe stecken 55 Jahre Forschung und Entwicklung. Neben fertigen, texturierten Schalungseinlagen werden auch Produkte für die eigene Verarbeitung angeboten. Polyurethane, Silikone, Epoxide und Füllstoffe zum Abformen, Modellieren oder Versiegeln sowie entsprechendes Zubehör von RECKLI werden täglich weltweit eingesetzt und unterliegen dabei strengen Qualitätskontrollen. Architekten können aus über 200 Standarddesigns aus verschiedenen Bereichen wählen, wie Holz, Mauerwerk, Naturstein, Fantasie und mehr. Darüber hinaus ist nahezu jedes Design realisierbar. Die Matrizen werden hauptsächlich an Baufirmen und Betonfertigteilwerke geliefert. Neben der Bauindustrie vertrauen Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen auf RECKLI. Bekannte Hersteller der Keramikindustrie produzieren seit Jahren in RECKLI-Formen. Über 5.000 Designer, Künstler, Restauratoren, Stuckateure, Modellbauer sowie private Bastler setzen RECKLI-Produkte ein. Museen, Theater und Filmstudios ergänzen den breiten Kundenstamm im Bereich Precision Chemicals. Die Tochtergesellschaft RECKLI France S.A.S. ist eine Vertriebsgesellschaft in Frankreich. Sie vertreibt das gesamte RECKLI-Produktportfolio in Frankreich sowie in Belgien, Luxemburg, Marokko und Algerien. US Formliner Inc. in den USA ist ebenfalls eine Tochtergesellschaft der RECKLI GmbH. Sie produziert elastische Strukturmatrizen und vermarktet das gesamte Produktprogramm der RECKLI GmbH in den USA und Kanada. Ergänzend hält die RECKLI GmbH 50 % der Anteile an der Gesellschaft USF Properties Inc. Dies ist eine reine Immobiliengesellschaft, welche das Betriebsgebäude der operativen Gesellschaft US Formliner beinhaltet. RECKLI Middle East FZE mit Sitz in der Freihandelszone SAIF in Sharjah vermarktet als weitere Tochtergesellschaft das gesamte Produktprogramm der RECKLI GmbH in den Vereinigten Arabischen Emiraten, im Mittleren Osten, in Teilen von Asien und produziert lokal elastische Strukturmatrizen.

## Steuerungssystem

Neben einem dezentralen Steuerungsansatz prägen flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und eine laufend optimierte Prozesssteuerung die organisatorischen Grundlagen des InnoTec TSS-Konzerns. Der Konzern weist darüber hinaus den Charakter eines mittelständischen, familiengeführten Unternehmens auf und verbindet damit eine langfristige, strategische Ausrichtung mit der Integrationskraft einer börsennotierten Gesellschaft. Dank dieser besonderen organisatorischen Ausrichtung sieht sich der Vorstand in der Lage, auch im Wettbewerb mit deutlich größeren Konzernen erfolgreich zu sein und die Marktposition als Direktlieferant namhafter Hersteller künftig weiter auszubauen.

Der Vorstand unterzieht seine Strategie einem regelmäßigen Abgleich mit der tatsächlichen Geschäftsentwicklung im InnoTec TSS-Konzern. Im Rahmen von Zielgesprächen werden auf Managementebene die daraus resultierenden Folgeaktivitäten festgelegt sowie optimierende Maßnahmen oder grundlegende Richtungsänderungen eingeleitet.

Die inländische Produktion in den beiden Segmenten Türsysteme und Bauspezialwerte wird in den diversen Werken durch die operativ verantwortlichen Führungskräfte der Rodenberg Türsysteme AG bzw. der RECKLI GmbH geführt. Laufendes Ziel in der Produktion ist es, Prozesse und Abläufe zu optimieren, zu stabilisieren und zu standardisieren, um so die Effizienz zu erhöhen. Dies soll im Wesentlichen auch durch die weitere Automatisierung von Abläufen

in der Fertigung unterstützt werden. Mit der kontinuierlichen Erhöhung des Automatisierungs- und Standardisierungsgrads wird die Sicherstellung eines gleichbleibenden, stabilen Qualitätsniveaus bei gleichzeitiger Reduktion der Kosten angestrebt.

Die InnoTec TSS AG verfügt über ein umfassendes Planungs- und Kontrollsystem zur operativen Umsetzung der strategischen Ziele. Dies beinhaltet unter anderem ein kontinuierliches Controlling der Monats- und Jahresplanungen. Diese Berichte dokumentieren mögliche Abweichungen von den Plangrößen in einem Soll-Ist-Vergleich und bilden die Basis für die unternehmerischen Entscheidungen. Ein weiteres wichtiges Steuerungsinstrument sind die regelmäßigen Zusammenkünfte der Führungskräfte, in denen die aktuellen geschäftlichen Entwicklungen in den einzelnen Geschäftsbereichen und ein Ausblick auf die mittel- und langfristige Perspektive erörtert werden sowie regelmäßige ressortübergreifende und geschäftsbereichsbezogene Projektstatusmeetings.

### Finanzielle Leistungsindikatoren

Der Vorstand bedient sich regelmäßig wesentlicher Kennzahlen, um den wirtschaftlichen Erfolg der operativen Umsetzung der Unternehmensstrategie messen zu können. Die internen Zielgrößen werden in der Regel – abhängig vom jeweiligen Planungshorizont – für die Messung und Steuerung der operativen Leistungsfähigkeit festgelegt. Die bedeutsamsten Leistungsindikatoren im InnoTec TSS-Konzern sind der Konzernumsatz und das operative Ergebnis (EBIT – Earnings before Interest and Taxes). Diese Leistungsindikatoren haben sich in ihrer Berechnung gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Für die Einzelgesellschaft InnoTec TSS AG gilt der Jahresüberschuss als finanzieller Leistungsindikator. Die Prognose für den InnoTec TSS-Konzern sowie für die InnoTec TSS AG kann dem Prognosebericht entnommen werden.

### Konzernumsatz

Der Umsatz im InnoTec TSS-Konzern wird ganz überwiegend durch den Verkauf von eigenproduzierten Produkten in den Segmenten Türsysteme und Bauspezialwerte direkt an Hersteller generiert.

### EBIT

Im Rahmen der Unternehmenssteuerung wird das EBIT vom Vorstand im Sinne der Entwicklung der operativen Ertragskraft in der Weise gesteuert, dass die strategisch definierten Ziele im Einklang mit einer angemessenen Profitabilität umgesetzt werden können.

Das EBIT wird durch Anpassungen des Jahresergebnisses ermittelt, um folgende Einflüsse auszuschließen:

- Ertragsteuern
- Finanzergebnis

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Ergänzend werden konzernweit nichtfinanzielle Leistungsindikatoren erfasst und fließen in das Unternehmenscontrolling ein. Aktuell werden keine nichtfinanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns oder der einzelnen Segmente eingesetzt.

## 2. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Das Jahr 2025 war weltweit geprägt von geopolitischen Spannungen, protektionistischen Handelsmaßnahmen und volatilen Energie- und Rohstoffmärkten. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich die Weltwirtschaft im Jahr 2025 nur moderat. Die globale Konjunktur war dabei durch unterschiedliche Dynamiken in den großen Wirtschaftsregionen gekennzeichnet. Laut dem Internationalen Währungsfonds (IMF) verringerte sich das weltweite Wirtschaftswachstum von 3,3 % im Jahr 2024 auf 3,2 % im Jahr 2025 (<https://www.imf.org/en/publications/weo/issues/2025/10/14/world-economic-outlook-october-2025>, 14.10.2025) sowie (<https://www.imf.org/en/publications/weo/issues/2026/01/19/world-economic-outlook-update-january-2026>, 19.01.2026). Die deutsche Wirtschaft setzte sich im Jahr 2025 nur langsam von der Rezession des Vorjahres ab, blieb jedoch in einem wachstumsschwachen Umfeld. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschlands 2025 wuchs nur geringfügig um 0,2 %. Wachstumstreiber waren vor allem gestiegene Konsumausgaben privater Haushalte und des Staates, während Exporte und Investitionen schwach blieben ([https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26\\_017\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_017_811.html), 15.01.2026).

#### Bauwirtschaft – Deutschland

Die deutsche Bauwirtschaft zeigte im Jahr 2025 nach zwei Jahren deutlicher Rückgänge erste Anzeichen einer Stabilisierung. Dies spiegelte sich insbesondere in der Entwicklung der Baugenehmigungen wider: Die Zahl der genehmigten Wohnungen stieg 2025 um 10,8 % und verzeichnete damit erstmals seit 2021 wieder einen Zuwachs. ([https://www.bauindustrie.de/fileadmin/bauindustrie.de/Media/Pressemitteilungen/PM\\_2026/07-26\\_Baugenehmigungen\\_Dezember.pdf](https://www.bauindustrie.de/fileadmin/bauindustrie.de/Media/Pressemitteilungen/PM_2026/07-26_Baugenehmigungen_Dezember.pdf), 18.02.2026). Gleichzeitig nahm die reale Umsatzentwicklung im Bauhauptgewerbe insgesamt um 2,5 % zu. Der Wohnungsbau konnte von dieser Entwicklung jedoch noch nicht profitieren, das Umsatzwachstum wurde überwiegend von anderen Bausegmenten getragen ([https://www.bauindustrie.de/fileadmin/bauindustrie.de/Media/Pressemitteilungen/PM\\_2026/08-26\\_Konjunktur\\_2025.pdf](https://www.bauindustrie.de/fileadmin/bauindustrie.de/Media/Pressemitteilungen/PM_2026/08-26_Konjunktur_2025.pdf), 25.02.2026).

#### Bauwirtschaft – Europa

Die europäische Baukonjunktur stabilisierte sich 2025 insgesamt, blieb jedoch deutlich uneinheitlich. Der Wohnungsbau blieb der stärkste Bremsfaktor. Der Nichtwohnungsbau entwickelte sich leicht positiv, wobei vor allem die Modernisierung bestehender Gebäude stützend wirkte. Am robustesten zeigte sich 2025 der Tiefbau, der dank Infrastruktur-, Energie- und Klimainvestitionen weiter zulegen konnte und damit maßgeblich zur Stabilisierung des Gesamtmarkts beitrug. Die einzelnen Länder entwickelten sich sehr heterogen

(<https://www.baulinks.de/webplugin/2026/0308.php4>, 27.02.2026). Beispielsweise blieb die Lage der französischen Bauwirtschaft im Jahr 2025 weiterhin angespannt; gekennzeichnet durch eine schwache Wohnungsnachfrage, hohe Baukosten, restriktive Finanzierungsbedingungen sowie wirtschaftliche und politische Unsicherheiten (<https://www.baulinks.de/webplugin/2026/0308.php4>, 27.02.2026).

### Bauwirtschaft USA

Die Bauwirtschaft in den USA befand sich im Jahr 2025 in einer Abschwungphase. Laut ResearchAndMarkets wird der Output der US-Bauindustrie 2025 real um 2,7% zurückgehen, verursacht durch rückläufige Entwicklungen in den Bereichen gewerblicher Bau, Industrie- und Wohnungsbau. Entscheidende Einflussfaktoren sind die globalen handelspolitischen Maßnahmen der US-Regierung, die zu steigenden Bauinputkosten, Lieferkettenstörungen und einer deutlichen Eintrübung des Bauunternehmervertrauens geführt haben (US Construction Industry Report 2025: Output to Decline by 2.7% in Real Terms This Year Due to Contraction in Commercial, Industrial and Residential Sectors - Forecast to 2029 - ResearchAndMarkets.com, 2.12.2025).

### Bauwirtschaft Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

Die Bauwirtschaft der Vereinigten Arabischen Emirate entwickelte sich 2025 äußerst dynamisch und setzte ihren robusten Wachstumskurs fort. Germany Trade & Invest berichtet, dass die anhaltend hohen Auftragsvergaben – gestützt durch zahlreiche Großprojekte im Hochbau und Tiefbau – maßgeblich zur positiven Branchenentwicklung beitragen (Germany Trade und Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH, <https://gtai.de>, Heena Nazir, August 2025).

## **2.2 Geschäftsverlauf des Konzerns**

In der Vorperiode berichtete Prognose

Im Geschäftsbericht 2024 wurden für das Geschäftsjahr 2025 in Bezug auf den Gesamtkonzern Umsatz- und EBIT-Werte auf dem Vorjahresniveau erwartet. Tatsächlich ist der Konzernumsatz um 5,29 % gestiegen. Der Wert des EBIT ist um -2,72 % gesunken.

Für die InnoTec TSS AG hatten wir auf Basis der operativen Ergebniserwartungen unserer Tochtergesellschaften ebenfalls einen Jahresüberschuss auf dem Vorjahreswert erwartet. Tatsächlich lag der Wert -8,74 % unter dem Vorjahr.

### Konzernumsatz

Der Konzernumsatz betrug 119,7 Mio. EURO. (113,7 Mio. EURO). Die Exportquote im Konzern betrug 47,6 % (Vorjahr 48,1 %).

Im Segment Türsysteme konnte primär der Inlandsumsatz gesteigert werden. Dies liefert den größten Beitrag zum Gesamtumsatzanstieg im Konzern. Der Konzernumsatz im EU-Ausland bewegt sich auf dem Vorjahresniveau. Der Umsatz im sonstigen Ausland konnte um rund 2 Mio. EURO gesteigert werden. Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die Umsatzentwicklung in den beiden Segmenten sowie für den Gesamtkonzern:

	Türsysteme				Bauspezialwerte				Konzern			
	2025		2024		2025		2024		2025		2024	
Umsatzerlöse mit Dritten	86.349	100%	82.203	100%	33.398	100%	31.524	100%	119.748	100%	113.727	100%
Inlandsumsätze	60.500	70,06%	55.632	67,68%	2.935	8,79%	3.288	10,43%	63.435	52,97%	58.920	51,81%
Auslandsumsätze EU	25.585	29,63%	25.472	30,99%	13.029	39,01%	12.897	40,91%	38.614	32,25%	38.369	33,74%
Auslandsumsätze Sonstige	992	1,15%	1.046	1,27%	17.435	52,20%	15.339	48,66%	18.427	15,39%	16.385	14,41%
Veränderungen Vertragsvermögenswerte	-728	-0,84%	53	0,06%	-		-		-728	-0,61%	53	0,05%
Anteil Konzernumsatz	72,11%		72,28%		27,89%		27,72%					

Im Jahresvergleich kam es zu leichten Mengen-Verschiebungen in den einzelnen Produktgruppen. Das Segment Türsysteme realisiert rund 73 % des Segmentumsatzes mit Haustürfüllungen. Gewachsen ist der Bereich Sandwichplatten, der zusammen mit den Produktbereichen Verbreiterungs- und Unterbauprofilen (Porta Frame) sowie Zubehör rund 27 % des Segmentumsatzes repräsentiert. Im Segment Bauspezialwerte bilden die Strukturmatrizen mit 58 % den Hauptumsatzanteil. Ergänzend werden Flüssigkunststoffe, mit einem Anteil von rund 18 % sowie, mit einem Anteil von rund 24 %, sonstige Produkte, wie Trennmittel, Kleber und anderweitige chemische Produkte veräußert.

## EBIT

Das EBIT im InnoTec TSS-Konzern liegt mit 8.370 TEUR weitgehend auf Vorjahresniveau (Vorjahr 8.604 TEUR). Im Segment Türsysteme kam es zu einem EBIT-Rückgang (-776 TEUR), während das Segment Bauspezialwerte eine Steigerung (+565 TEUR) realisieren konnte.

EBIT nach Segmenten in TEUR:

	2025	2024	Diff.
Türsysteme	6.896	7.672	-776
Bauspezialwerte	2.777	2.212	565
AG und sonstige	-1.303	-1.280	-23
Konzern	8.370	8.604	-234

Ausschlaggebend für diese Ergebnisse war die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten, welche nachfolgend beschrieben wird.

## Bauspezialwerte

Im Jahr 2025 stand die RECKLI-Gruppe vor einer Reihe von Herausforderungen, die durch die schwache Baukonjunktur und die schwache Nachfrage in ganz Europa, insbesondere in Frankreich, Deutschland, Benelux und Österreich verschärft wurden. International

präsentierten sich die einzelnen Ländermärkte wie üblich sehr heterogen. In einigen Ländern gelang es RECKLI, Zuwächse zu erreichen, obwohl die Branchenkonjunktur stark rückläufig war, in anderen Ländern nicht. In Deutschland hat sich der Wettbewerbsdruck im Bereich standardisierter Matrizen durch preisgünstige Alternativangebote aus dem Ausland weiter verschärft. Im Nahen Osten (RECKLI Middle East FZE) wurde ein Rekordumsatz realisiert. Ebenso ein hohes operatives Ergebnis. In den USA (US Formliner Inc.) hingegen, verlief das Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr schwach. Hauptgründe waren die schwache Marktdynamik in Verbindung mit einem verstärkten Preisdruck durch den Wettbewerb. Zudem litt die operative Performance temporär unter Qualitäts- und Kapazitätsengpässen, bedingt durch die hohe Belastung aufgrund des Aufbaus des neuen Produktionsstandortes. Gleichzeitig wurden damit jedoch zentrale Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum geschaffen.

Die französische Gesellschaft RECKLI France S.A.S. konnte nach dem Verlust im Vorjahr durch gestiegene Umsätze und eine verbesserte Kostenstruktur wieder ein positives Ergebnis erzielen. Trotz des anspruchsvollen Marktumfelds konnte die RECKLI-Gruppe ihre Marktposition in wesentlichen Kernmärkten stabilisieren. Der Fokus auf beratungsintensive Projekte, individuelle Sonderlösungen sowie das Chemical-Geschäft, trug dazu bei, Nachfragerückgänge im klassischen Projektgeschäft teilweise zu kompensieren.

Das Geschäftsjahr 2025 wurde im Segment Bauspezialwerte primär vom internationalen Geschäft getragen. Der Inlandsumsatz, der im Vorjahr noch um ca. 9 % gesteigert werden konnte, fiel um ca. 10 %. Die auf die Gesamtleistung bezogene Exportquote im Segment stieg auf 90,75 %.

Ein Schwerpunkt in der Produktion lag in der Weiterentwicklung nachhaltiger Produktlösungen. Besonders hervorzuheben ist das erneut erfolgreich bestandene TÜV-Audit zur ISCC-Zertifizierung im Matrizenbereich, das RECKLI nachhaltig in seiner strategischen Ausrichtung bestätigt und die Marktposition im Bereich zertifizierter, ressourcenschonender Produkte weiter stärkt. Diese Themen bleiben auch 2026 ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten, insbesondere vor dem Hintergrund steigender ESG-Anforderungen in der europäischen Bauwirtschaft. Zudem erhöhen sich die Anforderungen im regulatorischen und administrativen Umfeld weiter. Neue und verschärfte Vorgaben im In- und Auslandsgeschäft – darunter Zoll- und Genehmigungsprozesse, Sanktionsprüfungen, Exportkontrollen, Arbeitssicherheitsauflagen sowie Berichtspflichten – verlangen von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachwissen und ständige Weiterbildung. Um Compliance und Effizienz sicherzustellen, ist es für die RECKLI-Gruppe notwendig, die Belegschaft kontinuierlich durch Schulungen, Vorträge und Seminare auf dem neuesten Stand zu halten.

## Türsysteme

Nach dem Umsatzeinbruch im Jahr 2023 konnte die Rodenberg-Gruppe im Geschäftsjahr 2025 nach zwei Jahren erstmals wieder eine Umsatzsteigerung in Höhe von 5,0 % gegenüber dem Vorjahr 2024 verzeichnen.

Maßgeblich zu diesem Umsatzzuwachs beigetragen hat der Produktbereich Sandwichplatten (SWP). Bedingt durch den Wegfall eines Wettbewerbers konnten Neukunden hinzugewonnen werden. Der SWP-Umsatz im Jahr 2025 ist um ca. 17,7 % auf rund 21 Mio. EURO gestiegen. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug rund 24 % (Vorjahr 22 %).

Bezogen auf die Regionen ist der Inlandsumsatz um ca. 8,75 % gewachsen. Die Summe der Exportmärkte bewegt sich auf dem Vorjahresniveau. Die Exportquote im Segment Türsysteme ist somit aufgrund des Anstiegs des Inlandsumsatzes auf 30,8 % gesunken (Vorjahr 32,3 %). Bezüglich der einzelnen Länder kam es im Vorjahresvergleich zu Verschiebungen. Während sich die Geschäftstätigkeit etwa in der Tschechischen Republik und der Schweiz positiv entwickelte, kam es in Polen zu einem Umsatzrückgang. Die niederländische Polytec-Gruppe konnte erneut einen leichten Umsatzanstieg realisieren. Bei der Einzelbetrachtung der weiteren Gesellschaften in der Gruppe, liegen sowohl die Mecklenburger Bauelemente GmbH als auch die Porta Glas Design GmbH in Bezug auf den Umsatz auf Vorjahresniveau.

## **2.3 Ertragslage**

Trotz des höheren Umsatzes konnte der Ertrag nicht gesteigert werden. Ursächlich dafür sind gestiegene Kosten.

Die Materialaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung ist leicht, auf 29,95 % (Vorjahr 30,66 %), gesunken. Das Umfeld am Beschaffungsmarkt war bezüglich der Hauptmaterialien im Jahresdurchschnitt weiterhin günstig.

Der Personalaufwand hingegen ist, wie in den Vorjahren, weiter gestiegen und betrug 46.330 TEUR (Vorjahr 44.772 TEUR). In die wirtschaftliche Betrachtung müssen dabei zusätzlich die hohen Aufwendungen für Leiharbeitskräfte einbezogen werden. Diese werden innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Diese Aufwendungen sind auf 3.177 TEUR angestiegen (Vorjahr 1.570 TEUR). Unter Berücksichtigung dieser Aufwendungen, betrug die Personalaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung 41,28 % (Vorjahr 40,75 %).

Ebenfalls gestiegen sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Neben den eben ausgeführten Steigerungen bei den Betriebskosten durch den hohen Einsatz von Leiharbeitskräften (+1.607 TEUR), stiegen auch weitere Betriebskosten sowie die Vertriebs- und die Verwaltungskosten. Bei den Betriebskosten (+744 TEUR ohne Anstieg Leiharbeitskosten), kam es zu Mehraufwand insbesondere bei den Instandhaltungskosten, der Abfallbeseitigung und den Energiekosten. Die Vertriebskosten lagen 396 TEUR über dem Vorjahr. Ursächlich dafür waren primär erhöhte Ausgangsfrachten und Verkaufsprovisionen bedingt durch den gestiegenen internationalen Umsatz im Segment Bauspezialwerte. Die Verwaltungskosten bewegen sich mit einem Anstieg um 90 TEUR weitgehend auf dem Vorjahresniveau. Erhöhte Versicherungsprämien sowie EDV-Kosten haben zu Kostensteigerungen geführt, während die Rechts- und Beratungskosten gesunken sind. Bezogen auf die Gesamtleistung ist die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 20,43 % (Vorjahr 18,64 %) gestiegen. Wie beschrieben, beinhaltet diese Quote auch die Kosten für Leiharbeit.

Die Abschreibungen betragen in Summe 6.160 TEUR (Vorjahr 5.766 TEUR).

Insgesamt erzielte der InnoTec TSS-Konzern ein EBIT in Höhe von 8.370 TEUR (Vorjahr 8.604 TEUR). Dies entspricht bezogen auf die Gesamtleistung einer EBIT-Marge von 6,78 % (Vorjahr 7,57 %).

## 2.4 Finanzlage

Die Finanzlage im InnoTec TSS-Konzern ist als gut und stabil zu bezeichnen. Ziel des Finanzmanagements ist es, laufend die angemessene finanzielle Ausstattung aller Konzernunternehmen zu gewährleisten und zudem die Optimierung des Einsatzes der dem Konzern zur Verfügung stehenden Mittel zu betreiben. Um dies zu erreichen, stehen alle Konzernunternehmen in regelmäßigem Kontakt zur InnoTec TSS AG. Es erfolgt eine laufende Abstimmung zu bestehenden Kreditlinien, Darlehen, kurzfristigen Liquiditätsbedarf und längerfristigen Finanzierungsbedarf.

Die Eigenkapitalquote des InnoTec TSS-Konzerns beträgt 79,12 % (Vorjahr 80,63 %). Die folgende Tabelle liefert eine Übersicht über die Höhe, die Struktur und die Konditionen der reinen Finanzverbindlichkeiten.

Tabelle Übersicht Finanzverbindlichkeiten (in TEUR):

<b>Finanzverbindlichkeiten 2025</b>		davon	davon
		RLZ > 5 J	RLZ 1-5 J
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9.370		
gegenüber Kreditinstituten	6.647	2.411	4.336
Leasingverbindlichkeiten	2.623	1.573	1.050
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (RLZ < 1 J)	3.155		
gegenüber Kreditinstituten	2.151		
Leasingverbindlichkeiten	748		
gegenüber Dritten	255		

<b>Finanzverbindlichkeiten 2024</b>		davon	davon
		RLZ > 5 J	RLZ 1-5 J
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7.353		
gegenüber Kreditinstituten	4.660	571	4.089
Leasingverbindlichkeiten	2.693	1.358	1.335
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (RLZ < 1 J)	3.516		
gegenüber Kreditinstituten	2.420		
Leasingverbindlichkeiten	808		
gegenüber Dritten	289		

Der durchschnittliche Zinssatz für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrug im Geschäftsjahr 2025 gewichtet 2,97 % (Vorjahr 1,21 %). Der hohe Anstieg wurde hauptsächlich durch das neue US-Dollar-Darlehen für den Neubau von USF Properties Inc. verursacht.

#### Kreditlinien:

Per 31. Dezember 2025 standen dem InnoTec TSS-Konzern offene Kreditlinien in Höhe von 15,8 Mio. EURO (Vorjahr 15,8 Mio. EURO) zur Verfügung. Das Volumen der offenen Kreditlinien entspricht dabei auch dem Gesamtrahmen an Kreditlinien. Zum Stichtag 31. Dezember 2025 betrug die Inanspruchnahme null EURO.

#### Liquidität:

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 werden liquide Mittel in Höhe von 11.674 TEUR (Vorjahr 16.724 TEUR) ausgewiesen. Innerhalb der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte werden Festgeldanlagen bei Kreditinstituten ausgewiesen. Diese betragen per 31. Dezember 2025 insgesamt 18.500 TEUR (Vorjahr 10.000 TEUR) und stehen dem InnoTec TSS-Konzern ebenfalls zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden alle bestehenden Darlehen planmäßig getilgt.

Neue Finanzierungsmaßnahmen betrafen insbesondere ein lokales US-Dollar-Darlehen zur Finanzierung des Neubaus der USF Properties Inc. Zum Bilanzstichtag betrug die Darlehenshöhe 3 Mio. US Dollar. Insgesamt hat das Darlehen ein Volumen von bis zu 4,2 Mio. US Dollar.

#### Cashflow:

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2025 in Summe 14.163 TEUR (Vorjahr 13.123 TEUR). Der Anstieg um rund 1 Mo. EURO basierte auf der Summe diverser Veränderungen in den einzelnen Ein- und Auszahlungsströmen. Die Hauptveränderungen traten im Bereich Ertragssteuern, der Vorräte/Vertragsvermögenswerte und der sonstigen Vermögenswerte sowie anderer Passiva auf. Weder die steuerlichen Zahlungsströme noch die Veränderungen im Bereich der sonstigen Vermögenswerte, welche auf Anlageentscheidungen und Fristigkeiten von Festgeldanlagen basieren, haben dabei operative Gründe.

Die Investitionstätigkeit wirkt sich in Summe mit -15.956 TEUR (Vorjahr -1.601 TEUR) auf den Cashflow aus. Dieser sehr hohe Wert begründet sich zum einen durch die im folgenden Abschnitt beschriebenen hohen Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie zum anderen durch die im Geschäftsjahr 2025 getätigten neuen Festgeldanlagen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit, welcher neben der Aufnahme und der Tilgung von Finanz- und Leasingverbindlichkeiten insbesondere die gezahlte Dividende an die Aktionäre beinhaltet, betrug insgesamt -3.094 TEUR (Vorjahr -7.517 TEUR). Die Dividendenhöhe war gegenüber dem Vorjahr unverändert. Ebenso lag die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten auf Vorjahresniveau. Zu Cash-Zufluss kam es durch die Aufnahme neuer Finanzverbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Diese Finanzierungsentscheidungen basieren wiederum erneut auf den beschriebenen Investitionsmaßnahmen im Sachanlagebereich.

## 2.5 Investitionen

Investitionen in materielles und immaterielles Vermögen in TEUR:

	2025	2024
Konzessionen und ähnliche Rechte	253	372
Geleistete Anzahlungen immaterielle Werte	157	38
Grundstücke, grundstücksgl. Rechte und Bauten	3.207	384
Technische Anlagen und Maschinen	1.655	310
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.018	1.171
Anlagen im Bau	333	1.812
Nutzungsrechte	1.550	1.437
<b>Gesamt</b>	<b>9.173</b>	<b>5.523</b>

Im Geschäftsjahr 2025 wurde wie geplant wesentliche Investitionen umgesetzt. Die mit Abstand größte Investition im Segment Bauspezialwerte betraf den Neubau eines neuen Produktions- und Verwaltungskomplexes in den USA innerhalb der Gesellschaft USF Properties Inc. In nur knapp einem Jahr entstand der Neubau, bestehend aus zwei Hallen mit integriertem Bürotrakt. Der neue Standort liegt in Commerce, Georgia, unweit des bisherigen Standortes von US Formliner Inc. Im Dezember 2025 begann sukzessive der Umzug der Verwaltung und der Produktion in den neuen Standort. Die Gesellschaft USF Properties Inc. wurde ausschließlich zum Zweck gegründet, diese Betriebsimmobilie zu errichten und zu halten. Die operative Gesellschaft US Formliner Inc. ist die Mieterin des Objektes und zahlt entsprechend Miete an USF Properties Inc.

Die wesentlichen Investitionen im Segment Türsysteme umfassten sowohl Erweiterungs- als auch Ersatzinvestitionen an allen Standorten und betrafen überwiegend Software, Gebäude, Maschinen, Fuhrpark sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die größten Investitionen bezogen sich auf die neue Kaschieranlage, eine CNC-Anlage, eine Glas-Waschmaschine sowie den Fuhrpark. Darüber hinaus wurde für den Bereich IT/EDV maßgeblich in Hard- und Software investiert.

Am 22.12.2025 wurde ein Kaufvertrag über ein Grundstück mit Produktionshalle unterschrieben. Das Grundstück in Porta Westfalica, unmittelbar am Hauptstandort der Rodenberg Türsysteme AG, beläuft sich auf rund 13.500 Quadratmeter, bebaut mit einer Produktionshalle welche ca. 7.000 Quadratmetern Fläche umfasst. Der wirtschaftliche Übergang ist im ersten Quartal 2026 erfolgt.

### Geplante Investitionen

Die geplante substanzielle Erweiterungsinvestition in neue Produktionskapazitäten für die RECKLI Middle East FZE haben sich durch mehrfachen Grundstückswechsel und konzeptionelle Änderungen verzögert. Im Geschäftsjahr 2026 soll nun am Standort in der Freihandelszone

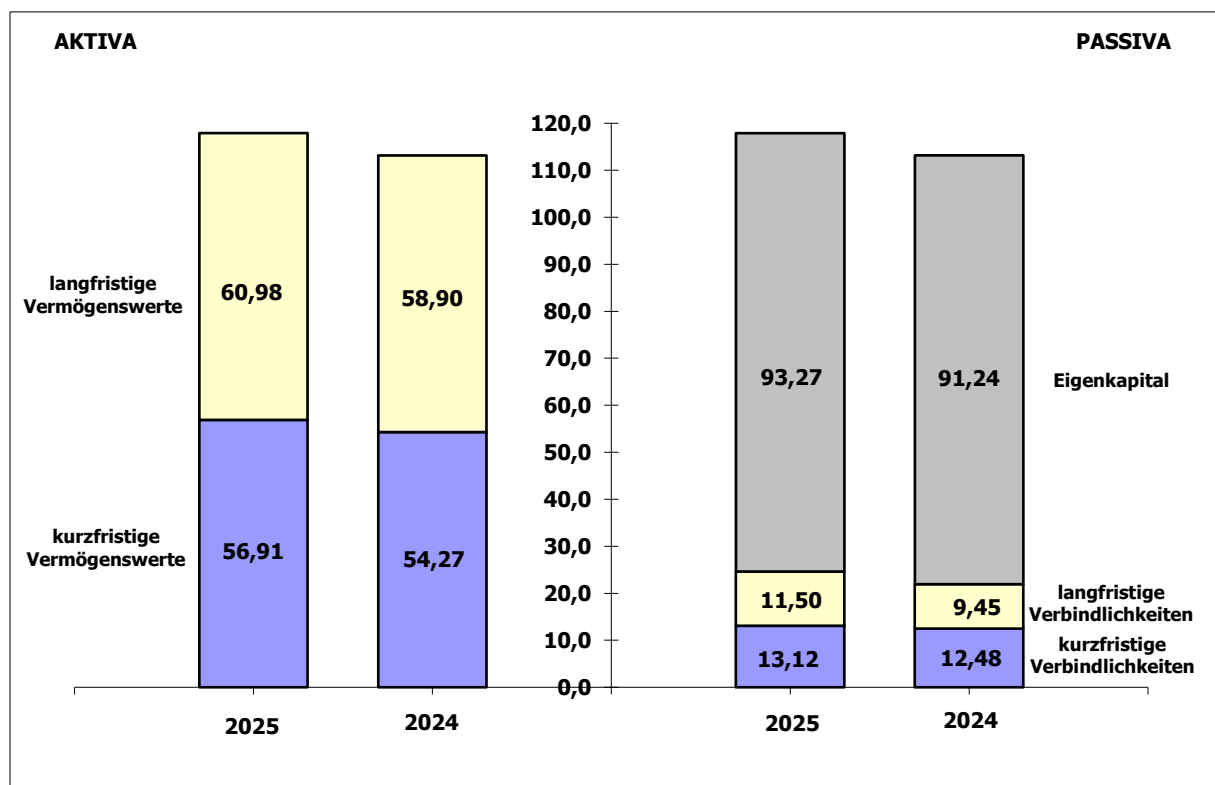
SAIF in Sharjah, VAE, auf einer bereits langfristig angemieteten Fläche ein Hallenneubau entstehen. Diesbezüglich beträgt das geplante Investitionsvolumen rund 1,5 Mio. EURO. Die Kapazitäten der RECKLI Middle East FZE werden sich dadurch in etwa verdreifachen. Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich aus Eigenmitteln ohne ergänzende externe Finanzierungsmaßnahmen.

Aufgrund der aktuellen Bedrohungslage in der Region, wird jedoch die Baustelle bis auf weiteres nicht eröffnet werden.

## 2.6 Vermögenslage

Die folgende Abbildung liefert eine Übersicht zu der Struktur und der Höhe der Positionen in der Konzernbilanz der InnoTec TSS AG.

Konzernbilanz in Mio. EURO:



Bezüglich der Bilanzsumme und der Struktur der einzelnen Bilanzpositionen kam es im Vergleich zum Vorjahr nur zu leichten Veränderungen.

Das langfristige Vermögen beläuft sich auf 60.979 TEUR (Vorjahr 58.904 TEUR). Der Anstieg basiert primär auf dem Neubau in den USA durch die Gesellschaft USF Properties Inc. Zudem wurde konzernweit in weitere Technische Anlagen und Maschinen investiert.

Das kurzfristige Vermögen ist in Summe ebenfalls leicht gestiegen und beträgt 56.906 TEUR (Vorjahr 54.266 TEUR). Innerhalb der Einzelpositionen sind maßgebliche Veränderungen eingetreten. Die Vorräte sind um 1.725 TEUR gestiegen und betragen 13.818 TEUR (Vorjahr 12.092 TEUR). Die Vertragsvermögenswerte (IFRS 15) sind um -728 TEUR gesunken.

Innerhalb der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte sind zum Bilanzstichtag die Festgeldanlagen um 8.500 TEUR auf 18.500 TEUR angestiegen. Entgegengesetzt sind die liquiden Mittel um 5.051 TEUR auf 11.674 TEUR gesunken. Ebenfalls gesunken sind die Steuerforderungen, die noch 545 TEUR (Vorjahr 2.504 TEURO) betragen.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten um 2.053 TEUR auf 11.500 TEUR erhöht. Maßgeblich dafür ist primär das neue US-Darlehen zur Finanzierung des Neubaus von USF Properties Inc.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind in Summe um 639 TEUR auf 13.116 TEUR gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg um 5,1 %. In den Einzelpositionen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Anzahlungen, kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Steuerverbindlichkeiten und Steuerrückstellungen sowie kurzfristige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten kam es dabei jeweils zu Veränderungen. Die größte Bewegung betraf den Anstieg der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 639 TEUR.

Das Eigenkapital des InnoTec TSS-Konzerns beläuft sich auf 93.269 TEUR (Vorjahr 91.246 TEUR) und bildet 79,12 % der Bilanzsumme in Höhe von 117.885 TEUR (Vorjahr 113.170 TEUR) ab.

Zu weiteren Details bezüglich der einzelnen Bilanzpositionen verweisen wir auf den Anhang.

### **3. Forschung und Entwicklung**

Die Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung basieren im Segment Türsysteme primär auf der Entwicklung neuer Haustürfüllungs-Designs und innovativer Konstruktionen. Dabei werden laufend die Eigenschaften neuer Materialien und Materialkombinationen beim Haustürfüllungsbauteil getestet. Ein maßgebliches Projekt ist weiterhin die Nachhaltigkeitsfüllung Organic Door Paneel. Inzwischen wurde die biologische Abbaubarkeit des Produktes nachgewiesen. Der Bereich Forschung und Entwicklung umfasst zudem die Umstellung und Überprüfung von Klebstoffsystemen, Versuche mit innovativen Oberflächenverfahren, Materialprüfungen in Bezug auf Druck- und Zugversuche sowie UV-Testverfahren.

Im Segment Bauspezialwerte bildet neben der Entwicklung von Strukturdesigns der Bereich der chemischen Produktion ein Feld der Forschung und Entwicklung. Zuletzt wurden neue, biologisch abbaubare Trennmittel weiterentwickelt. Aufgrund von regulatorischen Vorgaben, wie etwa der REACH Verordnung, werden vereinzelte Rohstoffe durch Lieferanten vom Markt genommen. Zur Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit bei gleichbleibender Qualität, ist ein laufender großer Teil der Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung deshalb die Anpassung diverser Rezepturen für Flüssigkunststoffe, an die am Markt verfügbaren Rohstoffe. Weitere Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung waren die Weiterentwicklung der Standardprodukte hinsichtlich Nachhaltigkeitsaspekten und das erneut erfolgreiche TÜV-Audit zur ISCC-Zertifizierung im Matrizenbereich.

### **4. Umweltschutz / CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz**

Bezüglich der einzelnen Maßnahmen zum schrittweisen verbesserten Umweltschutz im InnoTec TSS-Konzern sowie der Aktivitäten im ESG-Bereich (Environmental, Social,

Governance), verweisen wir auf unseren nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b und § 315c HGB. Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht ist unter [www.innotectss.de/investor-relations/finanzberichte](http://www.innotectss.de/investor-relations/finanzberichte) abrufbar.

## **5. Risiko- und Chancenbericht**

### Grundprinzipien des Chancen- und Risikoberichtes

Sofern nicht gesondert vermerkt, gelten die Angaben des Risiko- und Chancenberichts gleichermaßen für den InnoTec TSS-Konzern wie für die InnoTec TSS AG als Obergesellschaft.

Unternehmerisches Handeln ist immer verbunden mit dem Abwägen von Chancen und Risiken. Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken ist Basis des Geschäftserfolges im InnoTec TSS-Konzern. Die Risiko- und Chancenpolitik orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Konzerns nachhaltig zu steigern und den langfristigen Fortbestand zu sichern. Damit ist Risikopolitik wesentlicher Bestandteil der gesamten Unternehmenspolitik. Das Risikomanagement des InnoTec TSS-Konzerns ist darauf ausgerichtet, potenzielle Risiken und Chancen so frühzeitig zu erkennen, dass geeignete Maßnahmen getroffen und Bestandsgefährdungen ausgeschlossen werden können.

Risiken und Chancen sind als mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen bzw. positiven Abweichung von Prognosen bzw. Zielen des Konzerns führen können, definiert.

Das Risikomanagement ist nicht nur auf die Erfüllung rechtlicher Voraussetzungen ausgerichtet. Es soll auch zur Wertsteigerung des InnoTec TSS-Konzerns beitragen, indem Risiken generell und deren Eintrittswahrscheinlichkeiten minimiert werden. Die InnoTec TSS AG prüft laufend die Zweckmäßigkeit und Effizienz ihres Kontroll- und Risikomanagementsystems. Die Unternehmensplanung soll helfen, potenzielle Risiken, aber auch Chancen, vor strategischen Geschäftsentscheidungen abzuschätzen. Das Berichtswesen hingegen ermöglicht es, solche Risiken und Chancen während der Durchführung und Abwicklung genau zu überwachen.

### Organisation und Verantwortlichkeit

Durch den Einsatz eines konzernweiten Risikomanagementsystems ist der InnoTec TSS-Konzern in der Lage, Risiken und Chancen frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und ihnen dadurch zu begegnen. Kalkulierbare Risiken, die in einem angemessenen Verhältnis zu dem erwarteten Nutzen für den InnoTec TSS-Konzern stehen, werden bewusst eingegangen. In das Risikomanagement der InnoTec TSS AG sind alle Unternehmen des Konzerns eingebunden. Das Risikomanagementsystem liegt dezentral in der Verantwortung der einzelnen Geschäftsbereiche bzw. Unternehmen, wird jedoch zentral überwacht und koordiniert. Der Vorstand der InnoTec TSS AG trägt die Gesamtverantwortung für die Organisation und konzernweite Ausgestaltung des Chancen- und Risikomanagements. Im jährlichen Planungsprozess beschreiben die Unternehmen des InnoTec TSS Konzerns ihre Ergebnisziele, bezogen jeweils auf das folgende Geschäftsjahr und die weiteren vier Planjahre. Risiken und Chancen werden damit bereits in den kurz- bis mittelfristigen Planjahren

berücksichtigt. Chancen und Risiken sind ebenso Gegenstand der Planungsgespräche mit Vorstand und Aufsichtsrat. Plan- und Istwerte melden alle Konzernunternehmen monatlich der Konzernleitung, dabei werden wesentliche Abweichungen analysiert und mit der Unternehmensleitung besprochen. Zweimal jährlich werden die sonstigen Chancen und Risiken, die nicht Gegenstand der Plan- Ist-Daten sind, von allen Konzernunternehmen gemeldet und dem Aufsichtsrat berichtet. Der Aufsichtsrat wird durch regelmäßige Berichterstattung und gegebenenfalls ergänzende Ad-hoc-Berichte ebenfalls in das System eingebunden. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung beurteilt der Abschlussprüfer das Risikofrüherkennungssystem und erstattet dem Konzernvorstand und dem Aufsichtsrat hierüber Bericht.

Die von der Konzernleitung vorgegebenen Richtlinien bilden die Basis für eine einheitliche und angemessene Berichterstattung. Alle potenziellen Chancen und Risiken sollen unabhängig von ihrem Ausmaß und der möglichen finanziellen Auswirkungen identifiziert werden. Sofern identifizierte Risiken bereits in den Planungen oder im Monats- / Jahresabschluss enthalten sind, werden sie nicht in der Risiko- Chancenberichterstattung berücksichtigt. Andernfalls ergäbe sich eine Doppelerfassung. Zudem bleiben Risiken unberücksichtigt, deren Eintritt auch ohne weitere Bewertung mit nahezu an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auszuschließen ist (z.B. Erdbeben).

#### Bewertung und Steuerung

Alle relevanten Risiken und Chancen werden aus quantitativer bzw. qualitativer Perspektive nach Eintrittshöhe und -wahrscheinlichkeit beurteilt. Es stehen – bezogen auf die Risiken – folgende Strategien zur Verfügung: Risiken vermeiden, vermindern, übertragen oder akzeptieren. Die Reaktionsstrategien für Chancen sehen die folgenden Alternativen vor: Keine Realisierung, teilweise Realisierung oder vollständige Realisierung. Es ist jeweils abzuwägen, ob für den InnoTec TSS-Konzern ein nachhaltiger Vorteil erwartet werden kann. Risiken und Chancen werden gemäß ihrer geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer Auswirkung, innerhalb einer Bandbreite von 0 bis 10 Mio. Euro, als „gering“, „mittel“ oder „hoch“ klassifiziert. Bestandsgefährdende Risiken wurden dabei nicht festgestellt. Zur Verbesserung der Aussagefähigkeit des Risikoportfolios unterliegt das Risikomanagementsystem einer ständigen Überprüfung und Weiterentwicklung. Durch standardisierte Abfragen mittels eines eigens hierfür implementierten Risikoüberwachungssystems liegt der Geschäftsleitung zeitnah ein Gesamtbild der Risikolage vor. So können bei Abweichungen von der geplanten Entwicklung unverzüglich geeignete Maßnahmen getroffen werden. Der Aufsichtsrat wird durch regelmäßige Berichterstattung und gegebenenfalls ergänzende Ad-hoc-Berichte ebenfalls in das System eingebunden. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung beurteilt der Abschlussprüfer das Risikofrüherkennungssystem und erstattet dem Konzernvorstand und dem Aufsichtsrat hierüber Bericht. Der InnoTec TSS-Konzern versteht das Risikomanagement als einen kontinuierlichen Prozess und dokumentiert die wesentlichen Risiken der einzelnen Geschäftseinheiten systematisch in gesonderten Risikoberichten mindestens halbjährlich, beim Eintreten unerwarteter wesentlicher Ereignisse auch unmittelbar. Daneben werden innerhalb des Controllings die Daten laufend qualitativ und quantitativ ausgewertet. Auffällige Kennziffern sowie Planabweichungen werden detailliert analysiert und gemeinsam mit den

betroffenen Gesellschaften erörtert. Mögliche, sich daraus ergebende Maßnahmen werden geprüft bzw. beschlossen.

## Gesamtrisiko

Nach unseren Einschätzungen bestehen derzeit weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit Risiken, die den Fortbestand des InnoTec TSS-Konzerns oder der InnoTec TSS AG gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinträchtigen könnten. Dies gilt sowohl für die Ergebnisse unserer abgeschlossenen Tätigkeiten als auch für solche, die wir planen oder bereits eingeleitet haben. Die Einschätzung des Gesamtrisikos ist das Ergebnis der zusammengefassten Betrachtung aller wesentlichen Einzelrisiken.

Während sich unsere Einschätzung der individuellen Chancen und Risiken im Geschäftsjahr 2025 aufgrund von Veränderungen im externen Umfeld, unserer Gegenmaßnahmen und der Anpassungen an neue oder veränderte Situationen in Einzelfällen geändert hat, hat sich die gesamte Chancen- und Risikosituation für den InnoTec TSS-Konzern im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Auf Basis unserer Einschätzungen sind die derzeit identifizierten und nachfolgend beschriebenen Risiken zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdend. Für alle erkennbaren Risiken wurde, soweit die Voraussetzungen für die bilanzielle Berücksichtigung vorlagen, angemessene Vorsorge getroffen. Auf mögliche Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben könnten, wird im Folgenden eingegangen. Zu beachten ist dabei: Risiken mit einem derzeit als niedrig eingeschätzten Ausmaß können sich in Zukunft stärker auswirken als Risiken mit einem aktuell als höher eingeschätzten Ausmaß. Grund dafür können Unsicherheitsfaktoren sein, die wir heute nicht einschätzen können und die außerhalb unseres Einflusses liegen.

Für die Bewertung der Risiken werden die Kriterien „Eintrittswahrscheinlichkeit“ und „Risikoausmaß“ herangezogen. Dabei gelten folgende Beurteilungsmaßstäbe:

Eintrittswahrscheinlichkeit:

sehr unwahrscheinlich: Eintrittswahrscheinlichkeit < 10 %

unwahrscheinlich: Eintrittswahrscheinlichkeit zwischen 10 % und 20 %

möglich: Eintrittswahrscheinlichkeit zwischen 20 % und 50 %

wahrscheinlich: Eintrittswahrscheinlichkeit zwischen 50 % und 90 %

sehr wahrscheinlich: Eintrittswahrscheinlichkeit über 90 %.

Risiken mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 % werden, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gebucht bzw. in der Planung berücksichtigt.

**Risikoausmaß:**

gering: Nettoschaden zwischen 0 TEUR und 390 TEUR

moderat: Nettoschaden zwischen 390 TEUR und 780 TEUR

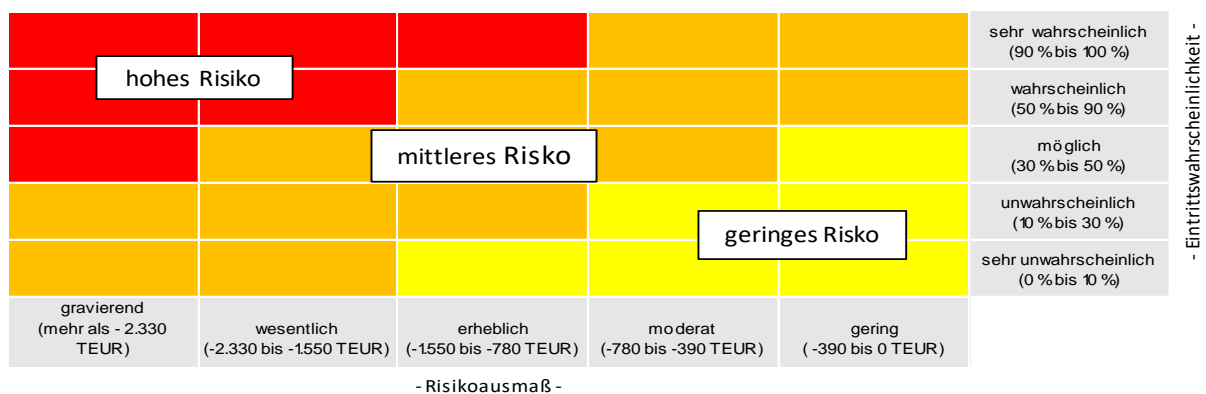
erheblich: Nettoschaden zwischen 780 TEUR und 1.550 TEUR

wesentlich: Nettoschaden zwischen 1.550 TEUR und 2.330 TEUR

gravierend: Nettoschaden mehr als 2.330 TEUR.

Die Risiken und Chancen werden gemäß der folgenden Grafik in geringe, mittlere und hohe Risiken bzw. Chancen kategorisiert. Die Eingruppierung in die einzelnen Risikokategorien ergibt sich aus der Kombination von Risikoausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit.

**Risikomatrix:**



Zur transparenten Darstellung werden die einzelbewerteten Risiken und Chancen in Kategorien geordnet und tabellarisch zusammengefasst:

	Bedeutung 2025	Bedeutung Vorjahr
Unternehmensrisiken		
Beschaffungsmarktrisiken	mittel	hoch
Absatzmarktrisiken	mittel	mittel
Geopolitische Risiken	mittel	./.
Regulatorische Auflagen	mittel	mittel
Währung	mittel	mittel
IT-Risiken	mittel	mittel
Personalrisiken	mittel	mittel
Steuern	gering	gering
Produktion	gering	mittel
Gewährleistungs-/Haftungsrisiken	gering	gering
Finanzrisiken	gering	gering

	Bedeutung 2025	Bedeutung Vorjahr
Unternehmenschancen		
Absatz	mittel	mittel.

Die Reihenfolge der Kategorien spiegelt die gegenwärtige Einschätzung des Ausmaßes wider und bietet daher einen Anhaltspunkt für die gegenwärtige Bedeutung dieser Risikokategorien aus unserer Sicht. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf alle unsere Segmente.

## Beschaffungsmarktrisiken

### Preissteigerungen, Materialverfügbarkeit, Energie

Aufgrund der weltweiten wirtschaftlich unsicheren Lage wird das Risiko möglicher Beschaffungsengpässe und damit einhergehende Preiszugeständnisse weiterhin latent hoch bewertet. Die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns sichern das Risiko steigender Preise nicht ab. Vor dem Hintergrund unsicherer Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffpreise ergeben sich Risiken, denen wir gezielt durch vorausschauende Beschaffungspolitik entgegenzuwirken versuchen. Unterjährig kam es zum Teil zu Entspannungen auf den Beschaffungsmärkten. Diese Entwicklung wurde jedoch unterbrochen und hat sich ist jüngst, insbesondere durch die intensiven Preissteigerungen im Rohölbereich, in massive Beschaffungspreissteigerungen umgekehrt.

Die Versorgung mit Rohstoffen, Energie oder Dienstleistungen wird weiterhin von geopolitischen Konflikten, Handelsstreitigkeiten aber auch Extremwetterereignisse beeinflusst. Diese Risiken können zusammen mit höheren Kosten für die Erfüllung von Umweltauflagen beispielsweise für CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie weiter steigenden Inflationsraten negative Auswirkungen auf die Einkaufspreise und damit auf die Kostenstruktur unserer Produkte haben.

Der Unsicherheit auf dem Energiebeschaffungsmarkt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen versuchen wir durch den Ausbau alternativer Energien entgegenzuwirken. Die Umstellung auf Photovoltaikanlagen ist meist verbunden mit dem Austausch weiterer technischer Anlagen. Der Teilkonzern Türen hat zum Jahresende eine weitere Halle erworben deren Hallendach bereits mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet ist. Künftig soll ein Teil des eigenen Energiebedarfs hierdurch gedeckt werden können. Die finale Abnahme steht noch aus.

## Zulieferer

Bei Insolvenzen von Zulieferern besteht die Gefahr der Störung des eigenen Produktionsablaufs. Diesem Risiko versuchen die Gesellschaften des InnoTec TSS-Konzerns entgegenzuwirken, indem Rohstoffe und Vorprodukte möglichst gestreut bei verschiedenen Lieferanten bezogen werden, um so auch kurzfristige Ausweichmöglichkeiten zu haben. Nicht bei allen Vorprodukten ist jedoch eine breite Streuung möglich oder sinnvoll. Dies ist begründet in der teilweise sehr unterschiedlichen Produktqualität der Zulieferer. Zum Teil ist das Verteilen auf zu viele Vorlieferanten auch mit hohen Preiszuschlägen verbunden. Somit ist eine Multi-Lieferanten-Strategie, um Lieferausfälle oder Insolvenz- und Preisrisiken der Zulieferer zu begrenzen, nicht für alle Bereiche sinnvoll. Diesbezüglich ist regelmäßig und individuell eine Risiko-Nutzen-Analyse erforderlich. Um hier das Ausfallrisiko zu begrenzen, arbeiten wir möglichst mit namhaften, wirtschaftlich gut aufgestellten Zulieferern zusammen. Wir gehen

für die Zukunft generell weiter von Preisanpassungen und Materialverknappungen und einem schwierig kalkulierbaren Risiko für den InnoTec TSS-Konzern aus.

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen und getroffener Maßnahmen gehen wir von einem geringeren Risiko wie im Vorjahr aus.

#### Absatzmarktrisiken

Unsere Geschäftsfelder werden durch die weltweite konjunkturelle Nachfrage beeinflusst. Der Teilkonzern Türen ist dabei fast ausschließlich von konjunkturellen Entwicklungen im europäischen Markt, mit eindeutigem Schwerpunkt auf dem deutschen Markt, der Teilkonzern Bauspezialwerte hingegen von weltweiten Entwicklungen abhängig. Ein Absinken der Marktnachfrage von den erwarteten Entwicklungen hätte dabei negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage. Prognosen sind aufgrund einer Vielzahl konjunktureller Einflussfaktoren schwierig. Zudem stehen die Unternehmen laufend im Wettbewerb zu anderen nationalen und internationalen Anbietern. Beide Teilkonzerne wirken dem durch stetige Produktinnovationen und ständige und intensive Marktbeobachtung entgegen. Alle Konzernunternehmen verfügen über hervorragende Alleinstellungsmerkmale.

Die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte bildet einen wesentlichen Erfolgsfaktor der Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns. Gemeinsam mit Kunden entwickeln wir neue Produkte für den Markt. Wir sind uns bewusst, dass damit nicht nur Chancen, sondern ebenso Risiken verbunden sind, insbesondere dann, wenn es sich um Nischenmärkte/-produkte handelt. Trotz aller Bemühungen können wir nicht immer sicherstellen, dass unsere Entwicklungen letztendlich erfolgreich am Markt platziert werden können. Basierend auf umfangreichen Analysen in Verbindung mit Kundenverträgen versuchen wir die Risiken eines Fehlschlages zu minimieren.

Wir rechnen aufgrund der getroffenen Maßnahmen mit keinem wesentlichen Einzel-/Gesamtrisiko (mittleres Risiko).

#### Geopolitische Eskalation im Nahen Osten

Die aktuelle militärische Eskalation im Nahen Osten führt zu einer sehr volatilen und kaum vorhersehbaren geopolitischen Lage. Für unsere Gesellschaft RECKLI Middle East FZE im Emirat Sharjah (VAE) ergeben sich vielfältige Risiken. Neben der realen Bedrohung für unsere Kolleginnen und Kollegen ist die Geschäftstätigkeit beeinträchtigt. Bei besonderen akuten Bedrohungslagen kommen unsere Kolleginnen und Kollegen nicht zum Unternehmensstandort, sondern verbleiben im Home-Office. Eine Produktion von Strukturmatrizen ist dann nicht möglich. Die gesamte Region ist aktuell von Unsicherheit und Instabilität geprägt. Einschränkungen betreffen insbesondere die Transport- und Lieferketten. Aktuell sind wichtige Seefracht-Routen in der Region eingeschränkt bzw. geschlossen. Lieferungen per Schiff sind derzeit nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Warenlieferungen aus Deutschland sind nur rudimentär in Einzelfällen und nur in Verbindung mit erheblichen Verzögerungen und Mehrkosten möglich.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung und der sich täglich ändernden Informationslage ist eine genaue Qualifizierung und Quantifizierung kaum möglich. Entscheidend ist sicherlich die Dauer des Konfliktes bzw. der Gefahrenlage vor Ort. Zudem sind selbst nach einer möglichen Beendigung der Eskalation die mittel- und langfristigen Auswirkungen auf die Region bzw. die Geschäftslage vor Ort aus heutiger Sicht nicht prognostizierbar.

Innerhalb der RECKLI-Gruppe findet ein permanenter Austausch über den Status statt. Dabei erfolgt ein kontinuierliches Monitoring der lokalen Entwicklung und der logistischen Rahmenbedingungen. Wo möglich erfolgt zudem die Belieferung internationaler Kunden alternativ durch RECKLI Deutschland oder einen anderen unserer Partnerstandorte.

### Regulatorische Auflagen und Umweltrisiken

Der Umfang regulatorischer Auflagen steigt permanent. Komplexität und Umfang der regulatorischen Anforderungen belasten zunehmend alle Unternehmen. Neu eingeführte Vorgaben könnten die Nachfrage nach Produkten der Konzernunternehmen beeinträchtigen. Die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns sind in zahlreichen Ländern einer großen Zahl unterschiedlicher Vorschriften unterworfen, die in kurzen Abständen geändert sowie konstant weiterentwickelt und ggf. verschärft werden. Die Uneinheitlichkeit internationaler Regelungen können auch zu Wettbewerbsnachteilen führen. Neue Regularien erzeugen zusätzliche Kosten. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Umwelt, Einsatz und Handling von Chemikalien und Gefahrstoffen, aber auch für Gesundheits- und Arbeitnehmerschutzbestimmungen im Unternehmen. Des Weiteren fallen hierunter Vorschriften bezüglich der Vermeidung von Verunreinigung von Luft, Gewässern und Boden sowie der Abfallentsorgung, die allesamt durch neue Gesetzgebungen verschärft wurden. Beide Teilkonzerne sind aufgrund staatlicher oder umweltrechtlicher Auflagen regelmäßig mit der Suche nach möglichen Substituten für chemische Stoffe konfrontiert, die nicht mehr verwendet bzw. nur noch sehr kostenintensiv eingesetzt werden können. Die Einhaltung gesetzlicher und umweltrechtlicher Vorgaben sowie Vorschriften zur Arbeitssicherheit, aber auch Schutz personenbezogener Daten haben bei den Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns oberste Priorität. Dazu gehört insbesondere die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben gemäß der Datenschutzgrundverordnung. Dem wird mittels regelmäßiger Mitarbeiterschulungen und dem gleichzeitigen Ausbau entsprechender Verantwortlichkeiten Rechnung getragen. Die Einhaltung der Regularien sind jedoch mit steigendem Kostenaufwand verbunden. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen rechnen wir diesbezüglich mit keinen nennenswerten Einzelrisiken.

Nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist für alle Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns ein wesentlicher Baustein der gesellschaftlich verantwortlichen Unternehmensführung und ein integraler Bestandteil zum Ausbau des gesamten Unternehmenswertes. Dies wiederum ist Voraussetzung für einen langfristigen Erfolg des Gesamtkonzerns. Schwerpunkt ist dabei die Reduzierung der Umweltauswirkungen unseres Geschäftsbetriebes und die Förderung verantwortungsvoller Sozialpolitik.

Zur Anpassung an neue Vorschriften waren in der Vergangenheit Investitionen notwendig, und der InnoTec TSS-Konzern geht davon aus, dass dies auch künftig so bleiben wird. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen rechnen wir diesbezüglich mit keinen wesentlichen Einzelrisiken, jedoch mit zusätzlichem Aufwand (mittleres Risiko).

#### Währungsrisiken

Durch die zunehmende Internationalisierung steigt auch das Fremdwährungsrisiko. Währungsrisiken entstehen bei Finanzinstrumenten, die auf eine Fremdwährung lauten, d.h. auf eine andere Währung als auf die funktionale Währung, in der sie bewertet werden. Währungsrisiken resultieren im Wesentlichen aus der operativen Tätigkeit der Konzernunternehmen sowie aus Finanztransaktionen zwischen den Konzerngesellschaften mit Sitz im Nicht-Euro-Raum (US Formliner Inc., USA, und RECKLI Middle East FZE, VAE) und Konzerngesellschaften im Euro-Raum. Die Risikoanalyse erfolgt auf Nettobasis, über Absicherungsmaßnahmen wird fallweise und nach kumulativer Höhe entschieden. Aktuell bestehen in diesem Zusammenhang keine Devisentermin- oder Optionsgeschäfte. Dem InnoTec TSS-Konzern entstehen zudem Translationsrisiken, die sich aus der Umrechnung der in Fremdwährungen aufgestellten Abschlüsse ausländischer Tochtergesellschaften ergeben. Eine Aufwertung des EURO (insbesondere gegenüber dem USD oder AED) könnte durch die Währungsumrechnung der Fremdwährungsabschlüsse negative Auswirkungen auf die Ertragslage haben.

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen und getroffener Maßnahmen gehen wir von einem mittleren Risiko aus.

#### IT-Risiken

Die Geschäfts- und Produktionsprozesse der Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns sind in hohem Maße von zentralisierten und standardisierten Informationstechnologiesystemen und -netzwerken abhängig. Diese Systeme und Netzwerke sind potenziell dem Risiko verschiedenster Formen von Cyber-Kriminalität sowie Schäden und Störungen, die eine Vielzahl anderer Ursachen haben können, ausgesetzt. Im Rahmen von Cyber-Angriffen könnten Dritte versuchen, unberechtigt Zugriff auf vertrauliche Informationen und Daten zu erhalten. Weiterhin könnten Daten und Systeme mit Viren oder Malware gesperrt, beschädigt, kontrolliert oder zerstört werden.

Obwohl der InnoTec TSS-Konzern entsprechende Vorkehrungen hinsichtlich möglicher Störungen und die damit verbundenen Risiken getroffen hat, könnte ein Eingriff durch Dritte zu einem längeren Ausfall von betriebsnotwendiger Hard- und Software führen. Die getroffenen Maßnahmen zur Minimierung solcher Risiken umfassen technische und organisatorische Vorkehrungen wie z.B. synchronisierte Datenhaltung mit Backup-Konzepten, Notfallpläne und Schulungsmaßnahmen, die insbesondere zur Steigerung des Bewusstseins für die zunehmende Bedrohung durch Cyber-Kriminalität kontinuierlich erweitert werden sollen.

Sollten die Vorkehrungen zum angemessenen Schutz der Systeme, Netzwerke, Produkte und Informationen nicht ausreichen, könnte dem InnoTec TSS-Konzern durch Ausfälle oder die

Kenntnis und Nutzung ihrer Informationen durch Dritte erhebliche Schäden und Nachteile entstehen.

Cybersicherheit ist und bleibt ein zentrales Thema. Das Cyber-Sicherheits-Risiko entwickelt sich rasant weiter. Durch die zunehmende Digitalisierung oder die Nutzung künstlicher Intelligenz seitens potentieller Angreifer sehen wir das Cyberrisiko als ein wesentliches Risiko an und investieren daher kontinuierlich in die Schulung unserer Mitarbeiter und in den Ausbau von Sicherungssysteme. Die InnoTec TSS AG unterstützt aktiv Maßnahmen, die helfen unsere IT-Systeme möglichst sicher zu konzipieren, Schwachstellen zu vermeiden und so weit wie möglicher von unberechtigten Zugriffen zu schützen. Trotz dieser umfangreicher Sicherungsmaßnahmen stufen wir das IT-Risiko weiterhin als „mittel“ ein. Dieses Risiko wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr durch Abschluss einer Cyber-Secure-Versicherung teilweise verlagert.

## Personalrisiken

### Fluktuation/Fachkräftemangel

Der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter ist nach wie vor hoch. Unser zukünftiger Erfolg hängt auch davon ab, dass es uns dauerhaft gelingt, auf einen hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeiterpool zurückgreifen zu können. Grundsätzlich besteht ein Risiko bei ungewollter Fluktuation von Mitarbeitern, wenn diese beim Ausscheiden nicht frühzeitig durch eigene oder fremde Mitarbeiter ersetzt werden können. Auch in Zukunft ist es notwendig, qualifizierte Mitarbeiter auszubilden, zu gewinnen und dann auch langfristig an unsere Unternehmen zu binden. Sofern es über einen längeren Zeitraum nicht gelingt, unseren Personalbedarf hinreichend zu decken, sowohl qualitativ als auch quantitativ, würde dies auf Dauer das Erreichen unserer Unternehmensziele in Frage stellen. Hier stehen wir im Wettbewerb mit vielen anderen Unternehmen. Durch künftiges Ausscheiden älterer erfahrener Mitarbeiter in den Ruhestand und der begrenzten Verfügbarkeit von Mitarbeitern auch am Leiharbeitsmarkt wird dieses Risiko verstärkt. Wir begegnen diesem Risiko durch verstärkte Bemühungen der Mitarbeitergewinnung über Stellenanzeigen in Printmedien, Internetportalen und durch Direktansprachen. Ergänzend investieren wir stark in die Ausbildung, um von Beginn an junge Mitarbeiter für die Unternehmen zu gewinnen. Zudem wirken die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns diesem Risiko durch leistungsbezogene Vergütungssysteme, Qualifizierungs- und Weiterbildungssysteme sowie dem Ausbau flexibler Arbeitszeitmodelle entgegen. Unsere Unternehmen motivieren ihre Mitarbeiter über alle Hierarchieebenen hinweg, sich laufend zu qualifizieren, um der sich ständig ändernden Arbeitswelt begegnen zu können.

Insgesamt bewerten wir die Risiken im Personalbereich als branchenüblich und sehen hier unverändert zum Vorjahr weder wesentliche Einzelrisiken noch in Summe ein wesentliches Risiko für den InnoTec TSS-Konzern und seine Unternehmen.

## Steuerrisiken

Steuer-/zollrechtliche Risiken können durch unzureichende oder unterschiedliche Würdigung von Sachverhalten entstehen. Diese können zu Steuer- und Zollnachforderungen, Zinsen, Strafen und ähnlichen Zahlungen führen. Insbesondere steuerliche Betriebsprüfungen und sich daraus möglicherweise ergebende Prüfungsfeststellungen mit entsprechenden Steuernachzahlungen und Zinszahlungen könnten zu einer Belastung für den Konzern führen. Zudem führt der Ausbau des operativen Geschäftes im Ausland innerhalb des InnoTec TSS-Konzerns dazu, dass ergänzende landesspezifische steuerrechtliche Vorgaben zu berücksichtigen sind. Diesem Risiko begegnen wir durch regelmäßige Mitarbeiterschulungen und Weiterbildungen, zeitnahen Betriebsprüfungen sowie bei Bedarf durch Hinzuziehen von Experten.

Die Verantwortung für die Einhaltung der lokalen Steuervorschriften und die Organisation obliegt den jeweiligen Geschäftseinheiten vor Ort. Alle Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns haben sich verpflichtet, in Ländern, in denen sie tätig sind, die jeweiligen Vorschriften zu beachten und sich entsprechend beraten zu lassen. Nur so können wir den langfristigen Erfolg des InnoTec TSS-Konzerns sichern.

Wir unterhalten weder künstliche Strukturen noch strukturieren wir unsere Unternehmen in einer Form, die Steuervermeidung zum Zweck hat. Eine Präsenz in sogenannten Niedrigsteuerländern steht im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten vor Ort.

Insgesamt bewerten wir die Steuerrisiken als branchenüblich und sehen hier weder wesentliche Einzelrisiken noch in Summe ein wesentliches Risiko für den InnoTec TSS-Konzern und seine Unternehmen.

## Produktionsrisiken

Es besteht ein generelles Risiko, dass es in unseren Produktionsstätten zu Betriebsunterbrechungen und Sachschäden kommen kann. Um längerfristige Stillstände zu vermeiden, werden unsere Produktionsanlagen regelmäßig überprüft, um notwendige Instandhaltungen, Modernisierungsmaßnahmen oder Neuinvestitionen frühzeitig zu erkennen und durchführen zu können. Neben der Schadensbeseitigung besteht das Risiko, dass eine Betriebsunterbrechung zu Produktionsausfällen führt und die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden gefährdet sein könnte.

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben aber gezeigt, dass unsere Betriebsstätten eine sehr niedrige Schadensfrequenz bei einem potenziell hohen Schadensausmaß aufweisen. Das Risiko haben wir durch Abschluss entsprechender Versicherungen weitestgehend verlagert und schätzen das Gesamtrisiko aktuell als mittel ein, da wir aufgrund der Entwicklungen auf dem Versicherungsmarkt in Zukunft für einen vergleichbaren Versicherungsschutz mit einer höheren Prämie rechnen müssen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden im In- und Ausland Produktionsflächen hinzugewonnen (Deutschland, USA). In den Vereinigten Arabischen Emiraten ist eine Hallenerweiterung im Jahr 2026 geplant. Die Eröffnung der Baustelle ist jedoch aufgrund der aktuellen lokalen Eskalationslage bis auf weiteres zurückgestellt.

## Gewährleistungs-/Haftungsrisiken

Trotz intensiver Maßnahmen zur Sicherstellung einer hohen Produktqualität können die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns nicht ausschließen, dass Kunden einzelne Produkte als mangelbehaftet deklarieren. Die wachsende „Null-Fehler-Toleranz“ stellt unsere Unternehmen vor immer neue Herausforderungen, denen wir jedoch durch den Ausbau weitreichender Qualitätssicherungsmaßnahmen begegnen können. Die Gewährleistungs- und Haftungsrisiken bewegen sich im üblichen Rahmen und sind zum Teil durch Abschluss von Versicherungen begrenzt.

## Finanzrisiken

Finanzwirtschaftliche Risiken können durch Transaktionen im operativen Geschäft sowie durch diverse Finanzierungselemente im Konzern entstehen. Finanzielle Risiken unterliegen einer gesonderten Überwachung. Alle Konzernunternehmen berichten über das konzernweit implementierte Controllingsystem monatlich alle Finanzpositionen. Alle wesentlichen Finanztransaktionen sind dem Vorstand unmittelbar zu berichten bzw. bedürfen der vorherigen Genehmigung. Als finanzwirtschaftliche Risiken sind im InnoTec TSS-Konzern Liquiditäts-, Ausfall-, Währungskurs- und Zinsrisiken zu nennen. Eine detaillierte Darstellung der finanzwirtschaftlichen Risiken und deren Management befindet sich im Anhang zum Konzernabschluss unter der Angabe „Finanzrisikomanagement“. Die sich aus den Liefer- und Leistungsbeziehungen ergebenden Kredit- und Bonitätsrisiken werden durch das Kredit- und Forderungsmanagement der operativen Unternehmenseinheiten überwacht. Mit dem Ziel, Forderungsausfälle zu vermeiden, unterliegen die Kunden einer laufenden internen Bonitätskontrolle sowie ggf. Absicherungen durch Kreditversicherungen. Forderungen an Kunden, die über kein erstklassiges Rating verfügen, werden versichert. Der Einsatz derivativer Instrumente erfolgt grundsätzlich nur zu Sicherungszwecken. Für Handelszwecke oder andere spekulative Zwecke kommen derivative Instrumente nicht in Betracht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Zinsbegrenzungsgeschäfte geschlossen. Langfristige Refinanzierungen erfolgten im abgelaufenen Geschäftsjahr ausschließlich auf Basis von Festzinsvereinbarungen.

Dem InnoTec TSS-Konzern stehen ausreichende finanzielle Mittel zu Verfügung, um alle bestehenden Verpflichtungen zu erfüllen. Angesichts der hohen Liquiditätsreserven zum Bilanzstichtag, liquide Mittel 11.674 TEUR (Vorjahr 16.724 TEUR), Termingeldanlagen in Höhe von 18.500 TEUR (Vorjahr 10.000 TEUR) sowie zusätzlichen freien Kreditlinien in Höhe von 15.808 TEUR (Vorjahr 15.809 TEUR) sehen wir derzeit keine Finanzrisiken für die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns.

## Chancen

Neben dem Management von Risiken ist ein aktives Chancenmanagement für den Unternehmenserfolg des InnoTec TSS-Konzerns unerlässlich. Die Identifikation von Chancen und deren Realisierung ist regelmäßiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die jeweils aktuellen Ergebnisse der Chancenumsetzungen fließen in die jährlichen Planungsprozesse mit ein.

Nachfolgend eine Beschreibung der wesentlichen Chancen, die positive Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben können:

Beide operativen Segmente arbeiten kontinuierlich daran, bestehende Produkte weiterzuentwickeln und neue Produkte für ihr bestehendes oder für weitere Marktsegmente zu entwickeln. Im Ergebnis können wir so unsere Marktposition weiter festigen aber auch neue Kunden gewinnen. Produktergänzungen verringern zudem das Risiko der Marktabhängigkeit.

Unser Ziel ist es, den Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns den Handlungsspielraum zu geben, der notwendig ist, um die eigene Marktposition weiter auszubauen und sich mit Erfolg im Wettbewerb zu behaupten. Den Unternehmen wird größtmögliche Freiheit bei unternehmerischen Entscheidungen gewährt. Dies bedeutet Eigenverantwortung der lokalen Geschäftsleitung und bietet die Chance, schnell auf veränderte Marktgegebenheiten reagieren zu können und zum Beispiel Kundenwünsche frühzeitig in die Planung einfließen zu lassen. Der InnoTec TSS-Konzern profitiert davon, dass es sich um einen „kleinen“ Konzern mit sehr kurzen Entscheidungswegen handelt.

Zudem eröffnen sich für die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns unverändert Chancen aufgrund der Tatsache, dass beide Teilkonzerne in ihren Märkten teilweise über Alleinstellungsmerkmale verfügen. Der Teilkonzern Türen bietet Haustürfüllungen in einer Produktbreite an, die so in Deutschland von keinem weiteren Marktteilnehmer angeboten werden. Der Teilkonzern Bauspezialwerte bietet weltweit ein besonders breites Spektrum von Standard-Strukturmatrizen und designorientierten Individualmatrizen an.

### Segment Türsysteme

Die Unternehmen des Teilkonzerns Türsysteme setzen weiter auf Produkte im mittleren bis gehobenen Preissegment und werden auch in Zukunft erfolgreich diese Strategie verfolgen. Im Teilkonzern Türen wird permanent an der Entwicklung neuer Oberflächen (Aluminium, Keramik oder Echtholzdeckschichten) gearbeitet, um in diesem Marktsegment erfolgreich zu bestehen. Neben der Weiterentwicklung einer nachhaltigen Türfüllung „Organic Door Panel“, die der Nachfrage nach biologisch abbaubarer Produkte Rechnung trägt hat der Teilkonzern Türen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr der Entwicklung einer kompletten Pivot-Tür in Kooperation mit einem Kunden gestellt. Diese Neuentwicklung soll der wachsenden Nachfrage nach Komplettlementen Rechnung tragen.

### Segment Bauspezialwerte

Die Unternehmen dieses Segmentes bedienen sehr erfolgreich einen Nischenmarkt der Betonindustrie und spielen insbesondere bei der Texturierung von Betonsichtflächen eine bedeutende Rolle. Die in den Vorjahren kontinuierlich aufgebaute Zusammenarbeit mit ausländischen Vertriebspartnern minimiert die Abhängigkeit von regionalen Nachfrage-

schwankungen. Um hier bestehen zu können, passen die Unternehmen des Teilkonzerns Bauspezialwerte fortlaufend ihre Produkte den regionalen Anforderungen an und investieren intensiv, hierarchieübergreifend in die Schulung ihrer Mitarbeiter und Partner.

#### InnoTec TSS AG

Die InnoTec TSS AG beobachtet kontinuierlich die gegenwärtigen und künftigen Märkte hinsichtlich der Chancen für strategische Akquisitionen, die unsere bestehenden Beteiligungen angemessen ergänzen können oder den Eintritt in neue Nischenmärkte ermöglichen. Derartige Beteiligungen könnten uns dabei unterstützen, die Marktpositionen in unseren derzeitigen Marktsegmenten zu stärken sowie neue Märkte im In- und Ausland zu erschließen. Beim Erwerb von Unternehmen besteht das Risiko, dass im Rahmen eines Due-Diligence-Prozesses nicht alle wesentlichen Risiken erkannt werden. Durch die frühzeitige Einbindung von Fachabteilungen und gegebenenfalls externen Spezialisten werden Akquisitionsvorhaben eingehend geprüft. Dieses Aufgabenfeld wird angesichts seiner Bedeutung direkt durch den Vorstand verantwortet. Akquisitionen sind an sich riskant, da damit neben Chancen auf neue Märkte insbesondere auch Risiken und Kosten aus der Integration von Mitarbeitern, Prozessen und Produkten verbunden sind, Erfolg oder Misserfolg sich aber nicht immer unmittelbar zeigen. Wir gehen davon aus, dass sich aufgrund der herausragenden Marktposition unserer Konzernunternehmen wesentliche Veränderungen des bestehenden Beteiligungsportfolios zunächst negativ auf unsere Renditekennziffern auswirken, langfristig jedoch für den Ausbau unserer guten Marktstellung geeignet sind. Im vergangenen Jahr wurden mögliche Akquisitionen geprüft, letztendlich kam es jedoch in keinem der Fälle zu einem Abschluss.

#### Beschreibung der wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Das interne Kontrollsystem beinhaltet alle Grundsätze, Methoden und Maßnahmen, die der Sicherstellung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung dienen. Es gilt sicher zu stellen, dass alle Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit gesetzlichen und internen Vorschriften vollständig und zeitnah und richtig erfasst werden. Hierdurch werden frühzeitig wichtige Informationen über potenzielle fair value Änderungen von Vermögenswerten und Schulden generiert und wichtige Informationen zur Einschätzung der Abbildung von z.B. Rückstellungen gewonnen. Basis bilden u.a. Arbeitsanweisungen, Richtlinien zur Bilanzierung und Bewertung für Einzel- und Konzernabschluss sowie die regelmäßigen internen Berichterstattungspflichten im Rahmen des Controllings.

Fehler in der Rechnungslegung sollen grundsätzlich vermieden bzw. wesentliche Fehler zeitnah aufgedeckt werden.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Mängel im Rahmen der Bestandsführung und der Vorratsbewertung bei einem Konzernunternehmen festgestellt. Daraufhin wurden umfangreiche Analysen – auch im Bereich des IKS – durchgeführt. Auf Basis dieser Untersuchungen wurden bereits erste Verbesserungspotenziale zur Funktionsfähigkeit des IKS identifiziert und umgesetzt. Dieser Prozess wird im Geschäftsjahr 2026 weiter intensiv

vorangetrieben. Trotz dieser festgestellten Mängel haben sich in allen wesentlichen Belangen keine Anhaltspunkte für den Berichtszeitpunkt ergeben, die auf eine gesamtheitliche Nichtangemessenheit und Nichtwirksamkeit des gesamten internen Kontrollsystems hinweisen.

Die Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt in den Vorsystemen der Tochtergesellschaften unterstützt durch entsprechend zugelassene Buchhaltungssysteme. Diese IT-gestützten Systeme werden ergänzt durch zahlreiche manuelle Prozesskontrollen, wie z.B. dem Vieraugenprinzip, dem Einholen von Saldenbestätigungen oder der Funktionstrennung in risikobehafteten Bereichen, etwa Personal oder Finanzen. Insbesondere die personelle Trennung von Verwaltung, Ausführung und Genehmigung reduziert das Risiko doloser Handlungen. Die so von den Konzerngesellschaften erstellten Daten werden über Schnittstellen in das Konzernbuchhaltungssystem transferiert und um Informationen aus einem konzerneinheitlichen Reportingpackage ergänzt, auf Konzernebene zusammengeführt und auf mögliche Fehler untersucht, z.B. unter Zuhilfenahme geeigneter Kennzahlen. IT-gestützte Validierungstools minimieren das Risiko der fehlerhaften Abbildung von Sachverhalten in der Konzernbuchhaltung sowie in der externen Berichterstattung. Sämtliche Konsolidierungsvorgänge zur Erstellung des Konzernabschlusses werden im Konsolidierungssystem abgebildet, einschließlich der Anhangsangaben, um ergänzende Informationen zur Erläuterung des Konzernabschlusses aufzubereiten. Zur Sicherstellung einheitlicher Bewertungskriterien werden Werthaltigkeitstests regelmäßig zentral auf Konzernebene durchgeführt. Änderungen gesetzlicher Regelungen werden zeitnah in das Reportingpackage eingearbeitet und bei Bedarf durch entsprechende Schulungen ergänzt. Insbesondere die Prüfung des Konzernabschlusses und der Einzelabschlüsse oder die Kontrolle durch den Aufsichtsrat bilden wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahmen im Hinblick auf die Konzernrechnungslegung.

#### Zusammenfassung Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem

Das interne Kontrollsystem ist ein vom Vorstand implementiertes System von Regeln, Verfahren und Verantwortlichkeiten, die darauf abzielen, die ordnungsgemäße Durchführung der Geschäftstätigkeiten im InnoTec TSS-Konzern sicherzustellen und die Risiken in den Geschäftsprozessen zu steuern. Wir betreiben zur Sicherstellung dieser umfassenden Aufgaben die nachfolgenden integrierten Prozesse und Systeme:

Rechnungslegungssystem

Risikomanagementsystem

Compliance-Managementsystem

Corporate Governance

Die Ausgestaltung dieser System- und Prozesselemente, sollen die Ordnungsmäßigkeit und Funktionsfähigkeit der Unternehmensprozesse sicherstellen. Der laufende Betrieb beinhaltet unter anderem die ordnungsgemäße Bereitstellung von Ressourcen (z.B. Hinweisgeber-

/Beschwerdesystem, Risikomeldesystem, ordnungsgemäße IT-System zur Erhebung relevanter Daten für das Rechnungswesen). Die Wirksamkeit der Systeme wird durch systemintegrierte Kontrollen und manuelle Plausibilitätskontrollen überwacht. Durch Fortbildungen und Schulungen der Mitarbeiter (z.B. Cybersicherheit) soll die Qualität fortlaufend verbessert und die verantwortlichen Mitarbeiter zusätzlich hinsichtlich möglicher Risiken sensibilisiert werden.

Alle Konzernunternehmen sind in das Interne Kontrollsystems einbezogen. Abhängig von der Größe der betroffenen Einheit sind diese unterschiedlich eng an das interne Kontrollsystem angebunden. Die Geschäftsleitung jedes Konzernunternehmens ist dabei verpflichtet, ein angemessenes und wirksames Internes Kontrollsystem, das den eigenen Geschäftsumfang und das damit einhergehende Geschäftsrisiko angemessen berücksichtigt, zu implementieren.

Der Aufsichtsrat und Vorstand haben sich gemäß den Empfehlungen des DCGK mit der Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems auseinandergesetzt.

In jedem internen Kontroll- und Risikomanagementsystem gibt es inhärente Beschränkungen der Wirksamkeit. Kein System kann garantieren, dass alle tatsächlich eintretenden Risiken frühzeitig identifiziert wurden und sämtliche Verstöße oder Fehler in den internen Prozessen ausgeschlossen sind, auch wenn das System als angemessen und wirksam beurteilt wurde. In diesem Sinne kann auch das beschriebene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem des InnoTec TSS-Konzerns keine absolute Sicherheit bieten.

## **6. InnoTec TSS AG**

Die Geschäftsentwicklung der InnoTec TSS AG wird im Wesentlichen durch die wirtschaftliche Entwicklung und die Lage des InnoTec TSS-Konzerns determiniert. Deshalb gelten die vorstehend beschriebenen Aussagen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des InnoTec TSS-Konzerns größtenteils analog für die InnoTec TSS AG. Die Entwicklung der InnoTec TSS AG unterliegt grundsätzlich den gleichen Chancen und Risiken wie die des InnoTec TSS-Konzerns. Daher gelten die oben gemachten Ausführungen zu den Chancen und Risiken des Konzerns auch für die InnoTec TSS AG.

Im Geschäftsjahr 2025 kam es auf Ebene der InnoTec TSS AG zu keinen Veränderungen der Beteiligungsstruktur.

### **Ertragslage**

Die Beteiligungserträge der InnoTec TSS AG sind das Ergebnis der oben zum InnoTec TSS-Konzern beschriebenen Maßnahmen und Ereignissen und tragen wesentlich zum Jahresüberschuss der InnoTec TSS AG bei. Der Jahresüberschuss ist Grundlage für den Dividendenvorschlag. Dementsprechend ist der Jahresüberschuss der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator für die InnoTec TSS AG.

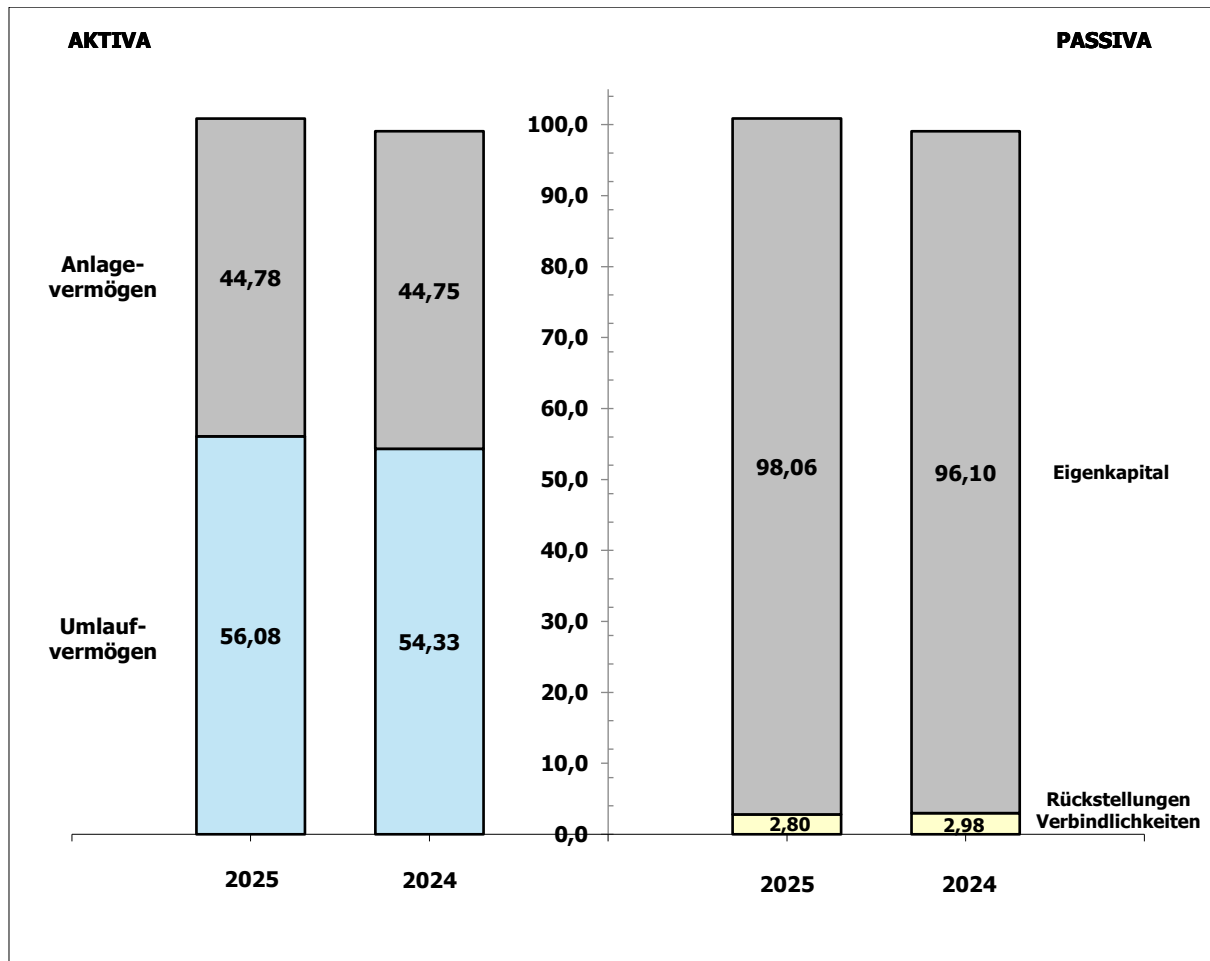
Gewinn- und Verlustrechnung der InnoTec TSS AG in EURO nach Handelsgesetzbuch (HGB):

	2025	2024	Diff abs.	Diff %
Erträge aus Beteiligungen	7.338.887	8.333.739	-994.852	-11,94%
Umsatzerlöse	235.032	227.037	7.995	3,52%
Sonstige betriebliche Erträge	53.223	71.080	-17.857	-25,12%
Personalaufwand	-824.756	-874.577	49.821	5,70%
Abschreibungen	-14.259	-4.344	-9.915	-228,26%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-727.636	-727.938	302	0,04%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.721.048	1.652.483	68.565	4,15%
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.225	-46.904	27.679	59,01%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.975.594	-2.289.972	314.378	13,73%
Jahresüberschuss	5.786.721	6.340.604	-553.883	-8,74%

Die Erträge aus Beteiligungen basieren auf den Gewinnabführungen der Tochtergesellschaften. Ebenso basieren die Umsatzerlöse auf Umlagen und Weiterbelastungen an Tochtergesellschaften. Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Sachbezüge von Arbeitnehmern. Der Personalaufwand umfasst die Vergütung der Mitarbeiter der InnoTec TSS AG sowie die Aufwendungen für übernommene historische Pensionsverpflichtungen einer ehemaligen Tochtergesellschaft. Die Abschreibungen betreffen das Sachanlagevermögen. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich bei der InnoTec TSS AG ausschließlich um Verwaltungskosten sowie übrige Aufwendungen mit verbundenen Unternehmen. Die Verwaltungskosten sind um 10 TEUR gesunken und liegen somit weitgehend auf Vorjahresniveau. Die Rechts- und Beratungskosten konnten deutlich reduziert werden. Kostensteigerungen erfolgten bei Versicherungsprämien sowie der Vergütung des Aufsichtsrates. Die InnoTec TSS AG erzielt ein positives Zinsergebnis durch Darlehen an Tochtergesellschaften sowie Zinserträge aus Festgeldanlagen. Die Position sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhaltet die Abzinsung von Pensionsrückstellungen sowie sonstige Zinsaufwendungen. Nach Abzug der Steuern vom Einkommen und Ertrag betrug das Ergebnis der InnoTec TSS AG im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 5.787 TEUR (Vorjahr 6.341 TEUR).

## Finanz- und Vermögenslage

Bilanz InnoTec TSS AG in Mio. EURO:



Die Finanzlage der InnoTec TSS AG ist sehr solide. Die Eigenkapitalquote der InnoTec TSS AG beträgt 97,22 % (Vorjahr 96,99 %).

Bezüglich der Struktur oder der Höhe der einzelnen Positionen der Bilanz der InnoTec TSS AG kam es im Vergleich zum Vorjahr nur zu geringfügigen Veränderungen. Finanzverbindlichkeiten bestehen wie im Vorjahr keine. Die Rückstellungen betragen 2.565 TEUR (Vorjahr 2.861 TEUR) und umfassen Pensions- und Steuer- und sonstige Rückstellungen. Die Summe der Verbindlichkeiten beträgt 237 TEUR (Vorjahr 125 TEUR). Das Anlagevermögen beträgt 44.784 TEUR (Vorjahr 44.750 TEUR) und umfasst im Finanzanlagevermögen den Beteiligungsansatz der oben beschriebenen Tochtergesellschaften sowie das Sachanlagevermögen. Das Umlaufvermögen beinhalten mit 47.738 TEUR (Vorjahr 48.320 TEUR) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände fließen in Höhe von 5.890 TEUR (Vorjahr 2.375 TEUR) in das Umlaufvermögen ein, die primär auf Festgeldanlagen basiert. Die liquiden Mittel betragen 2.432 TEUR (Vorjahr 3.561 TEUR).

## **7. Ergänzende Angaben und Erläuterungen gemäß §§ 289a und 315a Abs. 1 HGB**

### Kapitalverhältnisse:

Am 31. Dezember 2025 betrug das gezeichnete Kapital der InnoTec TSS AG 15.312.000 Euro und setzte sich aus 9.570.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien zusammen. Die Stückaktien gewähren jeweils die gleichen Rechte; unterschiedliche Aktiengattungen bestehen nicht. Eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil von 1,60 Euro am Gesellschaftskapital.

### Stimmrechts- und Übertragungsbeschränkungen:

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen bekannt, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

### Aktien mit Sonderrechten:

Es bestehen keine Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen.

### Stimmrechtskontrolle bei Arbeitnehmerbeteiligung:

Es ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Arbeitnehmer am Kapital der Gesellschaft beteiligt sind, die ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

### Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte übersteigen:

Die Grondbach GmbH, Erkrath, Deutschland, hält 25,01 % der Anteile an der InnoTec TSS AG. Die GLB GmbH, Düsseldorf, Deutschland, hält 25,01 % der Anteile an der InnoTec TSS AG.

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über Änderungen der Satzung:

Die Bestellung und Abberufung des Vorstandes der InnoTec TSS AG sind gemäß §§ 84 und 85 AktG geregelt. Danach werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist zulässig. Ergänzend hierzu bestimmt die Satzung in § 6, dass die Zahl der Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat festgesetzt wird. Änderungen der Satzung sind gemäß § 179 Abs. 1 AktG geregelt. Zu Änderungen der Satzung, die lediglich die Fassung betreffen, ist der Aufsichtsrat der InnoTec TSS AG gemäß Satzung ermächtigt.

### Befugnisse des Vorstandes; insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen:

Durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juni 2024 ist der Vorstand zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt. Die Gesellschaft ist gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zum 20. Juni 2029 ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft in einem Volumen von bis zu 10 % des

Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben, um Aktien der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Sachleistung zu veräußern, insbesondere im Zusammenhang mit Unternehmens-zusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen anbieten zu können.

Ferner ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 26. Juni 2030 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 7.656.000,00 Euro durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 4.785.000 Inhaberstückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

#### Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft:

Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebotes mit den Mitgliedern des Vorstandes oder den Arbeitnehmern getroffen sind.

### **8. Erklärung zur Unternehmensführung**

Die (Konzern-)Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB in Verbindung mit § 315d HGB einschließlich Corporate Governance Bericht ist auf der Internetseite der InnoTec TSS AG unter [www.innotectss.de/investor-relations/corporate-governance](http://www.innotectss.de/investor-relations/corporate-governance) öffentlich zugänglich.

### **9. Prognose**

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. erwartet für das Jahr 2026 eine Phase moderaten Wachstums. Nach einer langen konjunkturellen Schwächeperiode zeichnet sich für die deutsche Bauwirtschaft erstmals wieder ein spürbarer Aufwärtstrend ab. Gemäß den aktuellen Prognosen des Verbands wird für 2026 ein reales Branchenwachstum von rund 2,5 % erwartet. Damit legt die Bauwirtschaft erstmals wieder erkennbar zu und durchbricht die rückläufige Entwicklung der vergangenen Jahre. Dennoch verläuft die Erholung nicht in allen Segmenten gleichmäßig. Während der Wohnungsbau nur langsam an Fahrt gewinnt, zeigen der Wirtschafts- und der öffentliche Bau eine deutlich positivere Entwicklung (<https://www.bauindustrie.de/themen/artikel/fuer-die-branche-kommt-2026-die-wende-aber-nicht-fuer-jedes-unternehmen>, 20.01.2026). Gemäß der der Heinze Studie für den Außentürenmarkt wird für das Jahr 2026 ein Anstieg um 2,6 % erwartet. Wobei der Neubau deutlicher anzieht (+ 6,5 %) und die Sanierung nur ein leichtes Wachstum von 1,5 % verzeichnen wird (Studie für den Außentürenmarkt 2025, Heinze GmbH, Celle, Oktober 2025).

Auf Ebene der europäischen Bauwirtschaft wird für das Jahr 2026 ein Wachstum von 2,4 % erwartet. Wie in den vergangenen Jahren auch wird dabei von einer unterschiedlichen Entwicklung in den einzelnen Ländern ausgegangen (<https://www.baulinks.de/webplugin/2026/0308.php4>, 27.02.2026).

Im US-Bausektor ist für 2026 keine deutliche Erholung zu erwarten. Zwar dürfte sich der Rückgang der Bautätigkeit gegenüber 2025 etwas abschwächen, doch bleiben die Rahmen-

bedingungen schwierig (Germa Trade und Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH, <https://gtai.de>, Roland Rohde, 09.10.2025).

Auf Basis dieser allgemeinen Marktlage sowie auf Grundlage unserer eigenen Einschätzungen über die speziellen Gegebenheiten in den für uns relevanten Nischenmärkten, erwarten wir für den Gesamtkonzern Umsatz- und EBIT-Werte auf dem Vorjahresniveau.

Auf Basis der beschriebenen operativen Ergebniserwartungen unserer Tochtergesellschaften erwarten wir für die InnoTec TSS AG ebenfalls einen Jahresüberschuss auf dem Vorjahresniveau.

Diese Prognose basiert auf der Annahme einer zeitnahen Beendigung der Bedrohungslage im Nahen Osten. Eine mittel- oder längerfristige Krisensituation würde unsere Umsatz- und Ertragsmöglichkeiten in dieser Region deutlich senken und damit die Gesamtprognose im Konzern negativ beeinflussen. Ergänzend negativ wirken längerfristig hohe Energiepreise und damit in Verbindung deren Wirkung auf die Materialpreise (<https://www.ifo.de/pressemitteilung/2026-03-12/nahost-krieg-wird-wachstum-bremsen>). Das Ausmaß dieser negativen Beeinflussung auf Umsatz und Ergebnis im InnoTec TSS-Konzern kann aus heutiger Sicht nicht seriös quantifiziert werden.

Bestandsgefährdende Risiken sehen wir aufgrund unserer starken Marktposition sowie der ebenfalls starken Finanzlage des Gesamtkonzerns nicht.

Der Geschäftsjahresbeginn im Gesamtkonzern verlief leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Der Umsatz lag leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Entwicklung der Auftragseingänge ist weiterhin volatil. Zudem liegen nur kurzfristige Aufträge vor. Bis zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung, lag der Auftragseingang unter dem Vorjahr. Unsicherheit in Bezug auf die weitere künftige Entwicklung besteht aktuell insbesondere primär durch die geopolitischen Krisensituationen, die weitere Zinsentwicklung, die konjunkturelle Lage in der Bauwirtschaft insgesamt sowie die wirtschaftlichen Gegebenheiten in den für uns relevanten Märkten.

Dieser zusammengefasste Lagebericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaften des InnoTec TSS-Konzerns beziehen. Diese Prognosen stellen Einschätzungen dar, die der Vorstand auf Basis, der zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nichtzutreffend sein oder Risiken, wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden, eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Der Vorstand übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Düsseldorf, 31. März 2026

Der Vorstand

# RECKLI

Domaine 1196 Gamlitz





RODENBERG  
Art Decor - Paneele

## KONZERNBILANZ DER INNOTECH TSS AG ZUM 31.12.2025

		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVA	Anhang	TEUR	TEUR
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	19	1.122	1.472
Geschäfts- oder Firmenwerte	19	12.239	12.239
Sachanlagen	20	43.590	40.933
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	21	375	375
Nutzungsrechte	32	3.236	3.391
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22	7	6
Latente Steuern	17	410	488
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>60.979</b>	<b>58.904</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
Vorräte	24	13.818	12.092
Vertragsvermögenswerte	25	4.450	5.178
Geleistete Anzahlungen	26	49	150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26	5.841	6.018
Sonstige Vermögenswerte	23	20.530	11.600
Steuerforderungen		544	2.504
Liquide Mittel	27	11.674	16.724
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>56.906</b>	<b>54.266</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>		<b>117.885</b>	<b>113.170</b>

## KONZERNBILANZ DER INNOTEC TSS AG ZUM 31.12.2025

		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>PASSIVA</b>	Anhang	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	28		
Gezeichnetes Kapital		15.312	15.312
Gewinnrücklage		77.805	75.807
Ausgleichsposten für andere Gesellschafter		153	127
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>93.270</b>	<b>91.246</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29	9.370	7.353
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	29	318	326
Pensionsrückstellungen	30	1.302	1.508
Sonstige Rückstellungen	30	510	260
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>11.500</b>	<b>9.447</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29	3.155	3.516
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29	3.308	3.327
Erhaltene Anzahlungen	29	650	248
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	30	336	461
Sonstige Rückstellungen	30	1.218	1.116
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29	4.448	3.809
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>13.115</b>	<b>12.477</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>		<b>117.885</b>	<b>113.170</b>

## KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER INNOTECH TSS AG

		2025	2024
	Anhang	TEUR	TEUR
<b>UMSATZERLÖSE</b>	10	<b>119.748</b>	<b>113.727</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		94	-1
Aktivierete Eigenleistungen	11	75	57
		<b>119.917</b>	<b>113.783</b>
Sonstige betriebliche Erträge	12	1.506	1.447
Materialaufwand	13	-35.917	-34.890
Personalaufwand	14	-46.330	-44.772
Abschreibungen		-6.160	-5.766
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	-24.646	-21.198
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>		<b>8.370</b>	<b>8.604</b>
Zinsergebnis	16	205	470
Übriges Finanzergebnis	16	-67	-63
<b>EBT (Ergebnis vor Steuern)</b>		<b>8.509</b>	<b>9.010</b>
Tatsächliche Ertragsteuern	17	-2.361	-2.677
Latente Steuern	17	5	8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>6.153</b>	<b>6.341</b>
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>		45	249
<i>davon auf Aktionäre der InnoTec TSS AG entfallend</i>		6.108	6.092
<b>Ergebnis je Aktie</b>			
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	18	0,64	0,64
Ergebnis je Aktie (voll verwässert) in Euro	18	0,64	0,64

## KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER INNOTEC TSS AG

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.153</b>	<b>6.341</b>
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>	45	249
<i>davon auf Aktionäre der InnoTec TSS AG entfallend</i>	6.108	6.092
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste leistungsorientierter Pensionspläne	125	9
Latente Steuern	-78	-3
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	47	6
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-347	176
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-347	176
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>-300</b>	<b>182</b>
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>	-19	7
<i>davon auf Aktionäre der InnoTec TSS AG entfallend</i>	-281	175
<b>SUMME AUS ERGEBNIS NACH STEUERN UND DER IM EIGENKAPITAL ERFASSTEN WERTÄNDERUNGEN</b>	<b>5.853</b>	<b>6.523</b>
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>	26	256
<i>davon auf Aktionäre der InnoTec TSS AG entfallend</i>	5.827	6.267

## KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DER INNOTEK TSS AG ZUM 31.12.2025

	Aktien	Gezeichnetes Kapital TEUR	Sonstige Gewinnrücklage TEUR	Versicherungs- mathematische Gewinne / Verluste TEUR
<b>01.01.2024</b>	<b>9.570.000</b>	<b>15.312</b>	<b>74.095</b>	<b>-666</b>
Ergebnis nach Steuern			6.092	0
Sonstiges Ergebnis			0	6
Gezahlte Dividende			-3.828	0
<b>31.12.2024</b>	<b>9.570.000</b>	<b>15.312</b>	<b>76.359</b>	<b>-660</b>
<b>01.01.2025</b>	<b>9.570.000</b>	<b>15.312</b>	<b>76.359</b>	<b>-660</b>
Ergebnis nach Steuern			6.108	0
Sonstiges Ergebnis			0	48
Gezahlte Dividende			-3.828	0
<b>31.12.2025</b>	<b>9.570.000</b>	<b>15.312</b>	<b>78.639</b>	<b>-612</b>

\* Der rechnerische Wert der Aktien im gesamt dargestellten Zeitraum entspricht 1,60 EUR/Aktie

Unterschiede aus der Währungsumrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der InnoTec TSS AG	Eigenkapital der anderen Gesellschafter	Gesamteigenkapital
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>-62</b>	<b>88.680</b>	<b>-128</b>	<b>88.551</b>
0	<b>6.092</b>	<b>249</b>	<b>6.341</b>
169	<b>175</b>	<b>7</b>	<b>182</b>
0	<b>-3.828</b>	<b>0</b>	<b>-3.828</b>
<b>108</b>	<b>91.119</b>	<b>128</b>	<b>91.246</b>
<b>108</b>	<b>91.119</b>	<b>128</b>	<b>91.246</b>
0	<b>6.108</b>	<b>45</b>	<b>6.153</b>
-328	<b>-280</b>	<b>-19</b>	<b>-300</b>
0	<b>-3.828</b>	<b>0</b>	<b>-3.828</b>
<b>-220</b>	<b>93.118</b>	<b>153</b>	<b>93.270</b>

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG DER INNOTEC TSS AG

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>EBT (Ergebnis vor Steuern)</b>	<b>8.509</b>	<b>9.010</b>
Auszahlungen aus Ertragsteuern	-2.823	-4.258
Einzahlungen aus Ertragsteuern	2.303	232
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte	759	372
Abschreibung Sachanlagen	4.230	4.205
Abschreibung Nutzungsrechte	1.171	1.189
Gewinn (-) Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	10	-60
Zinsergebnis (-)	-205	-470
Erhalten Zinsen (+)	255	517
Gezahlte Zinsen (-)	-238	-194
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-132	32
Erhöhung (-) Minderung (+) Vorräte, Vertragsvermögenswerte, geleistete Anzahlungen	-895	462
Erhöhung (-) Minderung (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177	508
Erhöhung (-) Minderung (+) Sonstige Vermögenswerte	-245	1.881
Erhöhung (+) Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-19	352
Erhöhung (+) Minderung (-) Rückstellungen	273	-320
Erhöhung (+) Minderung (-) anderer Passiva	1.033	-335
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.163</b>	<b>13.123</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-409	-410
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-7.212	-3.677
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-8.500	-1
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	165	286
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	2.201
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.956</b>	<b>-1.601</b>
Gezahlte Dividende	-3.828	-3.828
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten Dritte	0	289
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.842	1
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-2.992	-2.813
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.116	-1.166
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.094</b>	<b>-7.517</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b> (Summe der Cashflows aus den drei Tätigkeitsbereichen)	<b>-4.887</b>	<b>4.005</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>16.724</b>	<b>12.637</b>
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-163	82
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>11.674</b>	<b>16.724</b>

Weitere Angaben finden sich unter Anhang Nr. 33

## **Konzernanhang der InnoTec TSS AG**

---

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die InnoTec TSS AG, 40239 Düsseldorf, Grunerstraße 62, Deutschland, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft, die am Börsenplatz München im Geregelteten Markt notiert ist.

Sitz der InnoTec TSS AG ist Düsseldorf, eingetragen im Handelsregister, Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 39359.

Der InnoTec TSS-Konzern produziert und verkauft Außentürfüllungen und Spezialprodukte, im Wesentlichen für die Hochbauindustrie. Die größten Produktionsstandorte des Konzerns befinden sich in Deutschland. Die wesentlichen Absatzorte des Teilkonzerns Türsysteme befinden sich in der Europäischen Union. Der Bereich Bauspezialwerte beliefert auch weltweit und hat sowohl in Nordamerika als auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten weitere Produktionsstandorte.

Der Vorstand der InnoTec TSS AG hat den vorliegenden Konzernabschluss am 31. März 2026 freigegeben. Der geprüfte Konzernabschluss wird dem Aufsichtsrat in der Sitzung am 23. April 2026 zur Billigung vorgelegt. Der geprüfte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde am 28. April 2025 durch den Aufsichtsrat gebilligt.

Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der InnoTec TSS AG wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

### II. GRUNDLAGEN UND METHODEN

#### 1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die InnoTec TSS AG hat ihren Konzernabschluss für das Jahr 2025 nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften, den International Financial Reporting Standards (IFRS), aufgestellt.

Der Konzernabschluss der InnoTec TSS AG wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Der Konzern verfügt zum Zeitpunkt der Genehmigung des Abschlusses über ausreichend Ressourcen um auch in Zukunft weiterhin operativ tätig zu sein.

Die IFRS umfassen die vom International Accounting Standards Board (IASB) erlassenen IFRS, die International Accounting Standards (IAS) sowie die Interpretationen des International Financial Report Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ergänzt um die nach § 315e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der Abschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des InnoTec TSS-Konzerns.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet. In Einzelfällen können sich daher bei der Addition von Einzelwerten zum Summenwert Differenzen in der Größenordnung von wenigen TEUR ergeben.

Die Bilanzierung und Bewertung sowie die Erläuterungen und Angaben zum IFRS-Konzernabschluss für das laufende Geschäftsjahr basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss für das Vorjahresgeschäftsjahr zugrunde lagen. Ausnahmen bilden hier die unter Textziffer II. 2. aufgeführten Änderungen in der internationalen Rechnungslegung nach IFRS, die vom Konzern seit dem 1. Januar 2025 verpflichtend anzuwenden sind. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unter Textziffer II. 5. erläutert.

## **KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG**

---

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Sie wird um die in den sonstigen Rücklagen direkt erfassten Erträge und Aufwendungen ergänzt und so zur Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen übergeleitet.

### 2. Neue und geänderte IFRS Standards

#### **Geänderte oder neue IFRS und sich hieraus ergebende Ausweis-, Ansatz- oder Bewertungsänderungen**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Vorjahres. Die zum 1. Januar 2025 erstmals verpflichtend in der EU anzuwendenden Standards und Interpretationen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den InnoTec TSS-Konzernabschluss.

Geänderte bzw. neue Standards, die im Geschäftsjahr 2025 erstmals anzuwenden waren:

- Änderungen IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Fehlende Umtauschbarkeit einer Währung (veröffentlicht am 15. August 2023) - anzuwenden ab 01. Januar 2025

Die Änderungen dieses Standards haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des InnoTec TSS - Konzerns.

#### Ausblick auf IFRS-Änderungen

Standards oder Interpretationen, bei denen Auswirkungen für den InnoTec TSS-Konzern erwartet werden könnten, sind nachfolgend dargestellt.

Veröffentlichte Standards und Interpretationen, die in EU-Recht übernommen wurden, aber erst in Folgejahren anzuwenden sind:

- Jährliche Verbesserungen an den IFRS - Band 11 (veröffentlicht am 18. Juli 2024) - anzuwenden ab 01. Januar 2026
- Änderungen an IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 7: Verträge mit Bezug auf naturabhängige Elektrizität (veröffentlicht am 18. Dezember 2024) - anzuwenden ab 01. Januar 2026
- Änderungen an IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 7: Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten (veröffentlicht am 30. Mai 2024) - anzuwenden ab 01. Januar 2026

Veröffentlichte Standards und Interpretationen, die noch nicht in EU-Recht übernommen wurden:

- IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss (veröffentlicht am 09. April 2024) - anzuwenden ab 01. Januar 2027
- IFRS 19 Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht, Angaben (veröffentlicht am 09. Mai 2024) - anzuwenden ab 01. Januar 2027
- Änderungen IFRS 19 Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht, Angaben (veröffentlicht am 21.08.2025) - anzuwenden ab 01. Januar 2027
- Änderungen IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse, Angaben bei Hyperinflation einer Währung (veröffentlicht am 13.11.2025) - anzuwenden ab 01. Januar 2027

Die Auswirkungen auf den InnoTec TSS-Konzernabschluss werden zurzeit weiter überprüft. Bis auf die sich durch die Anwendung des IFRS 18 ergebenden Änderungen, gehen wir für den InnoTec-Konzern zur Zeit von keinen wesentlichen Änderungen aus.

Zum Zeitpunkt der in der EU verpflichtenden Anwendung der neuen Standards und Interpretationen hat und wird die Gesellschaft diese berücksichtigen. Eine vorzeitige Anwendung der neuen Standards bzw. Interpretationen ist nicht geplant.

### 3. Schätzungen und Beurteilungen des Managements

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind zu einem gewissen Grad Annahmen zu treffen und Schätzungen vorzunehmen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanziellen Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten der Berichtsperiode ausgewirkt haben. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Beurteilung der Werthaltigkeit von Geschäfts- oder Firmenwerten, die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern für Sachanlagen, die Einbringbarkeit von Forderungen sowie die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen. Den Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand beruhen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden fortlaufend neu bewertet.

Insbesondere wurden bezüglich der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses vorliegenden Umstände ebenso wie die als realistisch unterstellte künftige Entwicklung des branchenbezogenen Umfeldes zugrunde gelegt. Durch die von den Annahmen abweichende und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegenden Entwicklungen dieser Rahmenbedingungen können die sich einstellenden Beträge von den ursprünglich erwarteten Schätzwerten abweichen. Wenn die tatsächliche Entwicklung von der Erwarteten abweicht, werden die Prämissen und, falls erforderlich, die Buchwerte der betreffenden Vermögenswerte und Schulden entsprechend angepasst.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des InnoTec TSS-Konzernabschlusses unterlagen die zugrunde gelegten Annahmen und Schätzungen darüber hinaus keinen bedeutenden Risiken, so dass aus gegenwärtiger Sicht nicht von einer wesentlichen Anpassung der in der Konzernbilanz ausgewiesenen Buchwerte der Vermögenswerte und Schulden im Folgejahr auszugehen ist.

### 4. Konsolidierungen

#### Konsolidierungsgrundsätze

Nach IFRS sind sämtliche Unternehmenszusammenschlüsse nach der Erwerbsmethode abzubilden. Der Kaufpreis des erworbenen Tochterunternehmens wird auf die erworbenen Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden verteilt. Maßgeblich sind dabei die Wertverhältnisse zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt wurde. Die ansatzfähigen Vermögenswerte und die übernommenen Schulden und Eventualschulden werden – unabhängig von der Beteiligungshöhe – in voller Höhe mit ihren beizulegenden Zeitwerten bewertet. Ein verbleibender aktiver Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt. Ein verbleibender passiver Unterschiedsbetrag wird erfolgswirksam erfasst. Die Abschlüsse der InnoTec TSS AG und deren Tochterunternehmen werden unter Beachtung der einheitlich für den Konzern geltenden Ansatz- und Bewertungsmethoden in den Konzernabschluss einbezogen. Aufwendungen und Erträge, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Ergebnisse zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen werden eliminiert.

#### Konsolidierungskreis

Neben der InnoTec TSS AG werden alle Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen, bei denen die InnoTec TSS AG mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, deren Finanz- und Geschäftspolitik so zu bestimmen, dass die Gesellschaften des Konzerns aus der Tätigkeit dieser Unternehmen (Tochterunternehmen) Nutzen ziehen. Die InnoTec TSS AG erstellt den Konzernabschluss sowohl für den kleinsten als auch für den größten Kreis von Unternehmen.

Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht; sie endet, wenn diese Möglichkeit nicht mehr gegeben ist.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften sind:

Name, Sitz	Kapitalanteile
<u>Segment Türsysteme</u>	
Rodenberg Türsysteme AG, Porta Westfalica <sup>1)</sup>	100%
Bowlux Benelux B.V., Assen, Niederlande	100%
Mecklenburger Bauelemente GmbH, Cramonshagen <sup>1)</sup>	100%
Polytec Nederland B.V., Assen, Niederlande	100%
Porta Glas Design GmbH, Porta Westfalica <sup>1)</sup>	100%
<u>Segment Bauspezialwerte</u>	
RECKLI GmbH, Herne <sup>1)</sup>	100%
Reckli Middle East (FZE), Sharjah - V.A.E	100%
RECKLI France S.A.S., Neuilly sur Seine, Frankreich	100%
US Formliner Inc., Bogart, Georgia, USA	60%

## KONZERNANHANG DER INNOTEK TSS AG

USF Properties Inc., Bogart, Georgia, USA	50%
---	-----

### AG und Sonstige

#### InnoTec TSS AG, Düsseldorf

Glück Fenster Rolladen Technik Verwaltung GmbH, Kulmbach	100%
IFT Fassadentechnik Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100%

<sup>1)</sup> Die Gesellschaft hat von der Befreiung gemäß § 264 Absatz 3 HGB Gebrauch gemacht.

### Nicht beherrschende Anteile

Nachfolgend werden zusammengefasste Informationen zu jeder Tochtergesellschaft gegeben, bei denen nicht beherrschende Anteile bestehen, die jedoch für den InnoTec TSS Konzern wesentlich sind. Angaben in TEUR und vor konzerninternen Eliminierungen.

### US Formliner Inc., USA

Zusammengefasst Bilanz US Formliner Inc., USA	2025	2024
Langfristige Vermögensgegenstände	326	481
Kurzfristige Vermögensgegenstände	2.198	2.443
Gesamt	<b>2.524</b>	<b>2.924</b>
Eigenkapital	475	335
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.885	2.331
Langfristige Verbindlichkeiten	164	258
Gesamt	<b>2.524</b>	<b>2.924</b>

### Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung US Formliner Inc., USA

Umsatzerlöse	4.720	6.318
Ergebnis nach Steuern	<b>191</b>	<b>635</b>
Dividende US Formliner Inc., USA	0	0

### USF Properties Inc., USA

Zusammengefasste Bilanz USF Properties Inc., USA	2025	2024
Langfristige Vermögensgegenstände	3.637	543
Kurzfristige Vermögensgegenstände	82	42
Gesamt	<b>3.719</b>	<b>585</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTEC TSS AG

Eigenkapital	-72	-10
Langfristige Verbindlichkeiten	2.544	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.247	595
<b>Gesamt</b>	<b>3.719</b>	<b>585</b>

### Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung USF Properties Inc., USA

Umsatzerlöse	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-63</b>	<b>-10</b>

Dividende US Formliner Inc., USA	0	0
----------------------------------	---	---

### Währungsumrechnung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Abschlüsse der konsolidierten Gesellschaften werden in deren funktionaler Währung aufgestellt. Die funktionale Währung ist die Währung, in der überwiegend Zahlungsmittel erwirtschaftet bzw. verwendet werden. Bei allen Beteiligungen ist die funktionale Währung die jeweilige Landeswährung, da diese Gesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbstständig betreiben.

Nach dem Konzept der funktionalen Währung erstellen die Gesellschaften außerhalb des Euroraumes ihre Abschlüsse in der jeweiligen Landeswährung. Die Umrechnung dieser Abschlüsse in Euro erfolgt für Vermögenswerte und Schulden mit den jeweiligen Stichtagskursen, sämtliche Veränderungen während des Jahres sowie Aufwendungen, Erträge und Zahlungsströme werden mit Monatsdurchschnittskursen in Euro umgerechnet. Die sich hieraus ergebenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden ergebnisneutral weiterentwickelt. Eigenkapitalbestandteile werden zu historischen Kursen zu den Zeitpunkten ihrer jeweiligen aus Konzernsicht erfolgten Zugänge umgerechnet.

In den Einzelabschlüssen werden Fremdwährungsgeschäfte mit den Kursen zum Zeitpunkt der Geschäftsvorfälle umgerechnet. In der Bilanz sind monetäre Posten in fremder Währung unter Verwendung des Mittelkurses am Bilanzstichtag angesetzt. Die sich hieraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden jeweils ergebniswirksam erfasst.

Bei der Umrechnung der Abschlüsse der Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung von der Berichtswährung abweicht, kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Land (Währung)	Durchschnittskurs Stichtagskurs EUR 1 =	
	2025	2024
USA (USD)	1,13/1,18	1,08/1,04
V.A.E. (AED)	4,15/4,32	3,97/3,82

### 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung des vorliegenden Konzernabschlusses angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt. Die beschriebenen Methoden wurden konsequent auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet, sofern nichts anderes angegeben ist.

#### Immaterielle Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren abgeschrieben. Entwicklungskosten für immaterielle Vermögenswerte werden im Jahr ihrer Entstehung ergebniswirksam verrechnet, soweit die Voraussetzungen der Aktivierung nicht gegeben sind. Der Abschreibungszeitraum und die Methoden werden in jeder Periode überprüft und sämtliche Schätzungsänderungen prospektiv berücksichtigt. Liegen Anhaltspunkte für eine Wertminderung vor und liegt der erzielbare Betrag unter den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, werden die immateriellen Vermögenswerte außerplanmäßig abgeschrieben. Bei Fortfall der Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

#### Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworbene immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden, werden gesondert vom Geschäfts- oder Firmenwert erfasst und im Erwerbszeitpunkt mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. In den Folgeperioden werden immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden, genauso wie einzeln erworbene immaterielle Vermögenswerte mit ihren Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen fortgeschrieben.

#### Geschäfts- oder Firmenwerte

Geschäfts- oder Firmenwerte werden auf Basis des erzielbaren Betrags der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, der die Geschäfts- oder Firmenwerte zugeordnet sind, auf Wertminderung untersucht. Geschäfts- oder Firmenwerte unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Im Rahmen der Überprüfung auf Wertminderung wird der bei einem Unternehmenszusammenschluss erworbene Geschäfts- oder Firmenwert jeder einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordnet, die voraussichtlich von den Synergien aus dem Zusammenschluss profitiert.

Geschäfts- oder Firmenwerte unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Der Werthaltigkeitstest ist mindestens jährlich durchzuführen und zusätzlich immer dann, wenn Anzeichen dafür vorliegen, dass die zahlungsmittelgenerierende Einheit in ihrem Wert gemindert sein könnte. Der Werthaltigkeitstest basiert auf der Ermittlung des erzielbaren Betrags. Übersteigt der Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, der der Geschäfts- oder Firmenwert zugewiesen wurde, deren erzielbaren Betrag, ist der dieser zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordnete Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe des Differenzbetrags wertgemindert und abzuschreiben. Die Berechnung verwendet Cash-Flow-Prognosen, die auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen beruhen und in der Regel einen Zeitraum von fünf Jahren abdecken. Die Cashflows jenseits des Zeitraums von 5 Jahren werden Wachstumsraten extrapoliert. Wertminderungen des Geschäfts- oder Firmenwerts dürfen nicht rückgängig gemacht werden. Übersteigt die Wertminderung der zahlungsmittelgenerierenden Einheit den Buchwert des ihr zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerts, ist die darüberhinausgehende Wertminderung durch anteilige Minderung von Buchwerten der zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordneten Vermögenswerte zu erfassen.

Der erzielbare Betrag einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit wird anhand ihres Nutzungswertes ermittelt. Der Nutzungswert errechnet sich unter Anwendung des Discounted-Cashflow-Verfahrens auf Grundlage der gewogenen Kapitalkosten WACC.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen bewerten wir zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und, sofern erforderlich, außerplanmäßige Abschreibungen. Investitionszuschüsse werden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt. Der Ansatz der Herstellungskosten erfolgt auf Basis der direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie angemessener Teile der fertigungsbezogenen Gemeinkosten. Zinsen auf Fremdkapital wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aktiviert. Das Sachanlagevermögen wird linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen hauptsächlich folgende Nutzungsdauern zugrunde:

20 - 50 Jahre : Gebäude

---

8 - 24 Jahre: Grundstückseinrichtungen

---

5 - 15 Jahre: Maschinen und technische Anlagen

---

3 - 25 Jahre: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Spezialwerkzeugen

---

Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten werden nur dann als Teil der Anschaffungs-/Herstellungskosten des Vermögenswertes oder als separater Vermögenswert berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass daraus dem InnoTec TSS-Konzern zukünftig Nutzen zufließen wird und die Kosten des Vermögenswertes zuverlässig ermittelt werden können. Alle anderen Reparaturen und Wartungen werden in dem Geschäftsjahr aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, in dem sie angefallen sind.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen werden vorgenommen, wenn der Nettoveräußerungspreis und der Nutzungswert des betreffenden Vermögenswertes unter den Buchwert gesunken sind. Entfallen die Gründe für eine in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung, erfolgt eine Zuschreibung auf die fortgeführten Anschaffungs- / Herstellungskosten des Vermögenswertes.

Gewinne und Verluste aus den Abgängen von Vermögenswerten werden als Unterschiedsbetrag zwischen Veräußerungserlösen und den Buchwerten ermittelt und erfolgswirksam erfasst.

### Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden erfasst, wenn sie zugesagt sind und die mit der Zuwendung verbundenen Bedingungen hochwahrscheinlich erfüllt werden können. Die Zuwendungen für den Erwerb von Vermögenswerten werden mit den Anschaffungskosten saldiert. Zuwendungen, die als Ausgleich für bereits angefallene Aufwendungen gezahlt werden, sind im Gewinn oder Verlust in der Periode zu erfassen, in der der entsprechende Anspruch entsteht.

### Leasing

#### InnoTec TSS-Konzern als Leasingnehmer

Der InnoTec TSS-Konzern beurteilt bei Vertragsbeginn, ob ein Vertrag ein Leasingverhältnis gemäß IFRS 16 beinhaltet. Ein Leasingverhältnis liegt vor, wenn ein Vertrag berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswertes gegen Zahlung eines Entgelts für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren.

Der InnoTec TSS-Konzern erfasst und bewertet alle Leasingverhältnisse (mit Ausnahme von kurzfristigen Leasingverhältnissen und Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist), indem Verbindlichkeiten zur Leistung von Leasingzahlungen und das Recht auf Nutzung des zugrunde liegenden Vermögenswertes ausgewiesen werden. Die Nutzungsrechte werden zum Bereitstellungszeitpunkt erfasst. Die Anschaffungskosten der Nutzungsrechte werden um kumulierte Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen, Änderungen des Leasingverhältnisses und Neubewertungen der Verbindlichkeit korrigiert. Nutzungsrechte werden planmäßig über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Leasinglaufzeit und erwarteter Nutzungsdauer der Leasingverhältnisse abgeschrieben. Wenn das Eigentum an dem Leasinggegenstand am Ende der Laufzeit auf den InnoTec TSS-Konzern übergeht, werden die Abschreibungen über die Nutzungsdauer des Leasinggegenstandes abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeit wird zum Bereitstellungsdatum mit dem Barwert der über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu leistenden Leasingzahlungen bewertet. Bei der Berechnung des Barwertes der Leasingzahlungen wird der Grenzfremdkapitalzinssatz zum Bereitstellungsdatum zugrunde gelegt, soweit der dem Leasingverhältnis zugrunde liegende Zinssatz nicht vorliegt oder nicht ohne Weiteres bestimmt werden kann.

Leasingzahlungen für kurzfristige Leasingverhältnisse unter einem Jahr und Leasingzahlungen für Leasingverhältnisse, denen ein Vermögenswert von geringem Wert (< 5 TEUR) zugrunde liegt, werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand erfasst. Der Aufwand aus diesen Leasingverhältnissen wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in einem Posten erfasst. Aus Wesentlichkeitsgründen wird von einer Aufteilung abgesehen.

### Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Immobilien, die nicht von Konzernunternehmen betrieblich genutzt werden und ausschließlich zur Erzielung von Mieteinnahmen und Gewinnen aus Wertsteigerungen dienen oder ein Plan zur späteren ausschließlichen Nutzung durch ein Konzernunternehmen besteht, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert, wobei die den Abschreibungen zugrunde gelegten Nutzungsdauern denen der selbst genutzten Sachanlagen entsprechen. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien werden ausgebucht, wenn sie veräußert werden, wenn sie dauerhaft nicht mehr genutzt werden können und kein künftiger wirtschaftlicher Nutzen aus ihrem Abgang mehr zu erwarten ist. Immobilien werden nur dann aus dem oder in den Bestand der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien übertragen, wenn eine Nutzungsänderung vorliegt.

### Wertminderungen von nichtfinanziellen langfristigen Vermögenswerten

Vermögenswerte, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben, werden nicht planmäßig abgeschrieben; sie werden jährlich auf möglichen Wertminderungsbedarf überprüft. Vermögenswerte, die einer planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden auf Wertminderungsbedarf geprüft, wenn entsprechende Ereignisse bzw. Änderungen der Umstände anzeigen, dass der Buchwert eventuell nicht mehr erzielt werden kann. Ein Wertminderungsverlust wird in Höhe des den erzielbaren Betrag übersteigenden Buchwertes erfasst. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem beizulegenden Zeitwert des Vermögenswertes abzüglich Veräußerungskosten und dem Nutzungswert.

### Finanzinstrumente - finanzielle Vermögenswerte

Ein Finanzinstrument ist ein Vertrag, der gleichzeitig bei einem Unternehmen zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswerts und bei einem anderen Unternehmen zur Entstehung einer finanziellen Verbindlichkeit oder eines Eigenkapitalinstruments führt.

Beim erstmaligen Ansatz werden finanzielle Vermögenswerte für die Folgebewertung entweder als zu fortgeführten Anschaffungskosten, als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert.

Dabei sind bei allen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die in der Folge nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, die dem Erwerb direkt zurechenbaren Transaktionskosten zu berücksichtigen. Die in der Bilanz angesetzten beizulegenden Zeitwerte entsprechen in der Regel den Marktpreisen der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Sofern diese nicht unmittelbar verfügbar sind, werden sie unter Anwendung anerkannter Bewertungsmodelle und unter Rückgriff auf aktuelle Marktparameter berechnet.

### ° Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte:

Hierbei handelt es sich um finanzielle Vermögenswerte, die zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme, welche ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen darstellen, gehalten werden. Zinserträge aus diesen Vermögenswerten werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode ermittelt und im Finanzergebnis erfasst.

Sämtliche Gewinne und Verluste, die aus der Ausbuchung, Wertminderung oder der Währungsumrechnung resultieren, werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Unter diese Kategorie fallen insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, sofern vorhanden vertragliche Erstattungsansprüche, sonstige Ausleihungen sowie einige innerhalb der sonstigen Vermögenswerte erfassten Einzelsachverhalte.

### ° Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertete finanzielle Vermögenswerte:

Diese Kategorie umfasst finanzielle Vermögenswerte, deren vertragliche Zahlungsströme ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen darstellen und die im Rahmen eines Geschäftsmodells, das sowohl das Halten als auch den Verkauf dieser Vermögenswerte vorsieht, gehalten werden.

Gewinne und Verluste, sofern diese nicht aus Wertminderungen oder der Währungsumrechnung resultieren, werden zunächst im sonstigen Ergebnis erfasst. Mit Abgang oder Reklassifizierung eines finanziellen Vermögenswertes, der ein Schuldinstrument darstellt, werden die kumulierten im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne und Verluste erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Der InnoTec TSS-Konzern hält derzeit keine finanziellen Vermögenswerte, die dieser Bewertungskategorie zuzurechnen wären.

Weiterhin sind dieser Kategorie auch Eigenkapitalinstrumente zuzuordnen, bei deren erstmaligem Ansatz das unwiderrufliche Wahlrecht zur erfolgsneutralen Erfassung der Zeitwertänderungen ausgeübt wurde. Beim Abgang solcher finanziellen Vermögenswerte werden die im sonstigen Ergebnis erfassten kumulierten Gewinne und Verluste nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, sondern verbleiben im Eigenkapital. Dividenden aus solchen Eigenkapitalinstrumenten werden weiterhin in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Der InnoTec TSS-Konzern hält derzeit keine finanziellen Vermögenswerte, die dieser Bewertungskategorie zuzurechnen wären.

Für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte und zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertete Schuldinstrumente sind Wertminderungen auf Basis der erwarteten Kreditverluste zu erfassen.

Für finanzielle Vermögenswerte werden Wertminderungen in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlustes erfasst, sofern sich das Ausfallrisiko seit dem erstmaligen Ansatz nicht signifikant erhöht hat. Sofern sich in den Folgeperioden das Ausfallrisiko signifikant erhöht, bemisst sich die Wertminderung anhand der über die Restlaufzeit erwarteten Kreditverluste. Eine Ausnahme bilden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder ggf. Vertragsvermögenswerte ohne signifikante Finanzierungskomponenten. Hier wird ein vereinfachtes Verfahren herangezogen.

Zur Beurteilung, ob eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos eingetreten ist, verwendet der InnoTec TSS-Konzern sämtliche Informationen, die angemessen und ohne unverhältnismäßig hohen Aufwand herangezogen werden können.

Bei objektiven Hinweisen auf eine eingetretene Wertminderung werden finanzielle Vermögenswerte einzelwertberichtigt. Objektive Hinweise sind z.B. eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für eine Insolvenz, Informationen über erhebliche finanzielle Schwierigkeiten, Vertragsbrüche und Ähnliches.

Bei finanziellen Vermögenswerten wie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten wird aufgrund der kurzen Laufzeiten und der guten Bonität der Kreditinstitute keine Wertminderung für erwartete Kreditverluste erfasst.

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, die keine signifikante Finanzierungskomponente aufweisen, wird abweichend von der allgemeinen Vorgehensweise der vereinfachte Wertminderungsansatz angewendet. Hierbei bemisst sich die Wertminderung stets in Höhe der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste. Zur Berechnung der Wertminderung verwendet der InnoTec TSS-Konzern unter anderem externe und interne Kundenratings, Informationen zu Überfälligkeiten und allgemeine Informationen Dritter. Ergänzend werden bei der Ermittlung der Wertminderungen bestehende Kreditversicherungen berücksichtigt. Beim Fehlen verlässlicher Informationen hinsichtlich der Ausfallwahrscheinlichkeiten erfolgt die Ermittlung der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste auf Basis der am Stichtag eingetretenen Überfälligkeiten.

### Finanzinstrumente - finanzielle Verbindlichkeiten

Die finanziellen Verbindlichkeiten enthalten originäre Verbindlichkeiten und ggf. derivative Finanzinstrumente mit negativen Marktwerten. Die originären Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn eine vertragliche Verpflichtung zur Zahlung entsteht. Sie werden bei erstmaliger Erfassung mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich eventueller Transaktionskosten angesetzt. Finanzielle Verbindlichkeiten sind auszubuchen, wenn die vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung beglichen, aufgehoben oder abgelaufen und damit erloschen sind.

#### ° Finanzielle Verbindlichkeiten – Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten nach der Effektivzinsmethode bewertet. Unterschiede zwischen ihrem Zugangswert und dem Erfüllungsbetrag werden über die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt und in der Gewinn- und Verlustrechnung als Zinsaufwand erfasst.

#### ° Finanzielle Verbindlichkeiten – Bewertung zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung

Bedingte Gegenleistungen im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben sowie nicht in eine wirksame Sicherungsbeziehung eingebundene derivative Finanzinstrumente sind erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bilanzieren.

Der InnoTec TSS-Konzern hält aktuell keine Instrumente, die dieser Kategorie zuzuordnen sind.

### Tatsächliche Steuern

Tatsächliche Steueransprüche bzw. Steuerschulden werden mit dem Betrag erfasst, in dessen Höhe mit einer Erstattung bzw. einer Zahlung an die Steuerbehörde zu rechnen ist. Bei der Berechnung des Betrages werden die Steuersätze zugrunde gelegt, die zum Zeitpunkt des Abschlussstichtages in den jeweiligen Ländern gelten. Bei Bedarf werden Steuerrückstellungen angesetzt.

### Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß IAS 12 unter Anwendung der Liability-Methode für temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen der Steuerbilanz und der Konzernbilanz gebildet. Latente Steuern werden unter Anwendung der Steuersätze bewertet, die am Bilanzstichtag gelten oder im Wesentlichen gesetzlich verabschiedet sind und deren Geltung zum Zeitpunkt der Realisierung der latenten Steuerforderungen bzw. der Begleichung der latenten Steuerverbindlichkeit erwartet werden. Latente Steuern, die sich auf erfolgsneutrale Posten beziehen, werden ebenfalls erfolgsneutral verbucht.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zu versteuernder Gewinn verfügbar sein wird, gegen den die temporäre Differenz gegengerechnet werden kann. Verlustvorträge, die wahrscheinlich zukünftig genutzt werden können, werden in Höhe des latenten Steueranspruches aktiviert.

Steuerliche Konsequenzen aus Gewinnausschüttungen werden erst zum Zeitpunkt des Gewinnverwendungsbeschlusses berücksichtigt.

### Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren sowie unfertige und fertige eigene Erzeugnisse einzeln zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie fertigungsbedingte Abschreibungen, die direkt dem Herstellungsprozess zugeordnet werden können. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, soweit sie der Produktion zuzurechnen sind. Sofern die Werte am Abschlussstichtag aufgrund gesunkener Preise am Absatzmarkt niedriger sind, werden diese angesetzt. Grundsätzlich basiert die Bewertung gleichartiger Gegenstände des Vorratsvermögens auf der Durchschnittsmethode. Auf alte, nicht gängige Vorräte werden Wertberichtigungen vorgenommen.

### Vertragsvermögenswerte

Ein Vertragsvermögenswert ist anzusetzen, sofern der InnoTec TSS-Konzern aufgrund der Erfüllung einer vertraglichen Leistungsverpflichtung Erlöse erfasst hat, bevor der Kunde eine Zahlung geleistet hat bzw. bevor – unabhängig von der Fälligkeit – die Voraussetzungen für eine Rechnungstellung und damit den Ansatz einer Forderung vorliegen.

Die Vertragsvermögenswerte betreffen rechtlich noch nicht entstandene Forderungen aus der – im Vergleich zur Rechnungsstellung – früheren Erfassung von Umsätzen, insbesondere aus dem Verkauf von Gütern des Teilkonzern Türsysteme und dem Verkauf kundenindividueller Sonderformen im Teilkonzern Bauspezialwerte. Vertragsvermögenswerte aus langfristiger Auftragsfertigung wären hier ebenfalls auszuweisen, diese kommen jedoch aktuell aufgrund der kurzfristigen Auftragsabwicklung (unter einem Jahr) im InnoTec TSS-Konzern nicht vor. Die Bewertung erfolgt mit den fortgeführten Anschaffungskosten.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Forderungen werden mit dem Transaktionspreis (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) bzw. dem beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten im Zeitpunkt des Zugangs abzüglich Wertminderungen bewertet. Die Wertminderungen, welche in Form von Einzelwertberichtigungen vorgenommen werden, tragen den erwarteten Ausfallrisiken hinreichend Rechnung; konkrete Ausfälle führen zur Ausbuchung der betreffenden Forderungen. Im Rahmen von Einzelwertberichtigungen werden finanzielle Vermögenswerte, für welche ein potenzieller Abwertungsbedarf besteht, anhand gleichartiger Ausfallrisikoeigenschaften gruppiert und gemeinsam auf Wertminderungen untersucht sowie ggf. wertberichtigt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind der Bewertungskategorie zu fortgeführten Anschaffungskosten zugeordnet.

### Liquide Mittel

Liquide Mittel umfassen Kassen- und Scheckbestände, Einlagen bei Kreditinstituten sowie Zahlungsmitteläquivalente mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten.

### Pensionen

Der InnoTec TSS - Konzern hat für Mitarbeiter für die Zeit nach der Beendigung ihrer Tätigkeit direkt oder durch Zahlungen an private und öffentliche Einrichtungen Vorsorge getroffen. Die Leistungen unterscheiden sich nach rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Erfordernissen und sind meist von Beschäftigungsdauer und Entgelt des Mitarbeiters abhängig. Die betriebliche Altersvorsorge umfasst sowohl beitragsorientierte (defined contribution) als auch leistungsorientierte (defined benefit) Pläne.

Bei den beitragsorientierten Plänen zahlt der Konzern aufgrund gesetzlicher oder privatrechtlicher Bestimmungen festgelegte Beiträge an eine eigenständige Einheit oder an öffentliche oder private Rentenversicherungen. Mit Zahlung der Beiträge bestehen für das Unternehmen keine weiteren Leistungsverpflichtungen. Die Beiträge werden zum Fälligkeitszeitpunkt als Aufwand des jeweiligen Jahres in den Personalaufwendungen ausgewiesen. Für Zahlungsverpflichtungen, die an die verschiedenen beitragsorientierten Pläne zu leisten sind, werden Verbindlichkeiten eingestellt. Vorauszahlungen werden als Vermögenswert aktiviert, soweit eine Rückerstattung oder Reduzierung zukünftiger Zahlungen möglich ist.

Die anderen Pläne, die nicht unter die Definition eines beitragsorientierten Plans fallen, werden als leistungsorientierte Pläne bilanziert. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen des Unternehmens aus Anwartschaften und laufenden Leistungen an Mitarbeiter sowie deren Hinterbliebene.

Die Bewertung der leistungsorientierten Pensionsrückstellungen beruht auf dem in IAS 19 vorgeschriebenen Anwartschaftsbarwertverfahren für Leistungszusagen auf Altersversorgung unter Berücksichtigung künftig zu erwartender Gehalts- und Rentensteigerungen. Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung wird jährlich von einem unabhängigen versicherungsmathematischen Gutachter für jeden einzelnen Pensionsplan berechnet. Mit Ausnahme der Zinskomponente werden sämtliche Aufwendungen und Erträge im Personalaufwand erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, die auf erfahrungsbedingten Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Annahmen basieren, werden ergebnisneutral über das Eigenkapital gebucht.

### Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden gebildet, soweit eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis gegenüber Dritten besteht, die künftig wahrscheinlich zu einem Abfluss von Ressourcen führt und zuverlässig geschätzt werden kann.

Rückstellungen, die nicht schon im Folgejahr zu einem Ressourcenabfluss führen, werden mit ihrem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Erfüllungsbetrag angesetzt. Der Abzinsung liegen Marktzinssätze zugrunde. Der Erfüllungsbetrag umfasst auch die am Bilanzstichtag zu berücksichtigenden Kostensteigerungen.

### Gewährleistungen

Rückstellungen für die erwarteten Aufwendungen aus Gewährleistungsverpflichtungen werden zum Verkaufszeitpunkt der betreffenden Produkte nach der besten Einschätzung der Geschäftsführung hinsichtlich der zur Erfüllung der Verpflichtung des Konzerns notwendigen Ausgaben angesetzt.

### Aufwands- und Ertragsrealisierung

#### Umsatzerlöse

Der Konzern erzielt Umsatzerlöse in den folgenden Produktgruppen:

- a) Verkauf von Haustürfüllungen, Sandwichplatten und Gläsern (Teilkonzern Türen)
- b) Verkauf von Flüssigkunststoffen und elastischen Standardmatrizen (Teilkonzern Bauspezialwerte)
- c) Verkauf von elastischen Sondermatrizen (Teilkonzern Bauspezialwerte)

Die Umsatzerlöse werden in Höhe der Gegenleistung bemessen, die der InnoTec TSS - Konzern aus einem Vertrag mit einem Kunden voraussichtlich erhalten wird. Die Umsatzerlöse werden erfasst, wenn die Verfügungsmacht an den Kunden übertragen wird.

#### zu a) Verkauf von Haustürfüllungen, Sandwichplatten und Gläsern (Teilkonzern Türen)

Der Teilkonzern Türen verkauft Haustürfüllungen, Sandwichplatten und Gläser an Weiterverarbeiter.

Diesen Umsatz des Teilkonzerns Türen bilanzieren wir als Leistungsverpflichtungen, welche über einen Zeitraum erfüllt werden. Die Umsatzrealisierung für diese Leistung erfolgt nach Maßgabe des herstellungsbezogenen Fertigstellungsgrades.

Eine Forderung wird bei Lieferung der Güter an den Kunden erfasst, da sie den spätesten Zeitpunkt darstellt, zu dem der Anspruch auf Gegenleistung unbedingt wird, da die Fälligkeit automatisch durch Zeitablauf eintritt.

Die Zahlung für die Haustürfüllungen, Sandwichplatten und Gläser ist i.d.R erst nach Fertigstellung (und Lieferung) fällig. Daher wird ein Vertragsvermögenswert über den Zeitraum erfasst, der dem Fertigstellungsgrad entspricht und der das Recht auf Erhalt der Gegenleistung für die bisher erbrachten Leistungen darstellt.

#### zu b) Verkauf von Flüssigkunststoffen und elastischen Standardmatrizen (Teilkonzern Bauspezialwerte)

Der Teilkonzern Bauspezialwerte verkauft neben fertigen, texturierten Schalungseinlagen (Standardmatrizen) auch Flüssigkunststoffe für die Verarbeitung beim Kunden. Dabei kommen verschiedene Polyurethane, Silikone, Epoxide und Füllstoffe zum Abformen, Modellieren oder Versiegeln beim Kunden zum Einsatz. Die Fertigmatrizen und Flüssigkunststoffe werden hauptsächlich an Baufirmen, Betonfertigteilwerke und in geringerem Umfang an Keramikindustrie, Modellbauer, Restaurateure geliefert.

Bei Verkäufen von Flüssigkunststoffen und Standardmatrizen werden die Umsatzerlöse zeitpunktbezogen erfasst, wenn die Verfügungsmacht der Güter übergegangen ist.

#### zu c) Verkauf von elastischen Sondermatrizen (Teilkonzern Bauspezialwerte)

Neben den elastischen Standardmatrizen werden auch individuelle Matrizen nach Kundenwunsch hergestellt. Diesen Umsatz des Teilkonzerns Bauspezialwerte bilanzieren wir als Leistungsverpflichtungen, die über einen Zeitraum erfüllt werden. Die Umsatzrealisierung für diese Leistung erfolgt nach Maßgabe des herstellungsbezogenen Fertigstellungsgrades.

Die Zahlung für die Individualmatrizen ist i.d.R nach Fertigstellung fällig. Daher wird ein Vertragsvermögenswert über den Zeitraum erfasst, der dem Fertigstellungsgrad entspricht und der das Recht auf Erhalt der Gegenleistung für die bisher erbrachten Leistungen darstellt.

In wenigen Fällen werden Anzahlungsvereinbarungen getroffen. Diese Anzahlungen werden gesondert als Kundenanzahlungen bilanziert.

#### sonstige Aufwendungen und Erträge

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistungen sowie sonstige absatzbezogene Aufwendungen zum Zeitpunkt ihres Anfalls erfasst.

Nicht aktivierungsfähige Entwicklungskosten werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind aufwandswirksam erfasst. Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Finanzinstrumenten werden in voller Höhe erfasst, wenn alle wesentlichen Risiken und Chancen übertragen sind. Bei teilweiser Übertragung der Chancen und Risiken ist danach zu differenzieren, ob die Kontrolle beim Unternehmen verbleibt oder übertragen wird.

### Sonstige Zinserträge und Aufwendungen

Zinserträge und Zinsaufwendungen werden zeitanteilig unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht erfasst.

### Ertragssteueraufwand

Der Ertragssteueraufwand stellt die Summe des laufenden Steueraufwandes und der latenten Steuern dar.

#### a) Laufende Steuern

Der laufende Steueraufwand wird auf Basis des zu versteuernden Einkommens für das Jahr ermittelt. Das zu versteuernde Einkommen unterscheidet sich vom Ergebnis vor Steuern aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund von Aufwendungen und Erträgen, die in späteren Jahren oder niemals steuerlich abzugsfähig sind.

#### b) Latente Steuern

Latente Steuern werden für die zwischen den Buchwerten der Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss und den entsprechenden steuerlichen Wertansätzen in der Berechnung des zu versteuernden Einkommens erfasst. Latente Steuerschulden werden im Allgemeinen für alle temporären zu versteuernden Differenzen erfasst; latente Steueransprüche werden insoweit erfasst, wie es wahrscheinlich ist, dass zukünftig steuerbare verrechnungsfähige Gewinne zur Verfügung stehen. Latente Steuern werden nicht angesetzt, wenn sich die temporäre Differenz aus einem Geschäfts- oder Firmenwert ergibt.

<b>III. SEGMENTBERICHT</b>						
<b>6. Segmentbericht</b>	<b>TÜRSYSTEME</b>		<b>BAU SPEZIALWERTE</b>		<b>AG / SONSTIGE</b>	
	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>86.350</b>	<b>82.203</b>	<b>33.398</b>	<b>31.524</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Segmentumsatzerlöse mit Dritten	87.078	82.150	33.398	31.524	0	0
- Inlandsumsätze	60.500	55.632	2.935	3.288	0	0
- Europäisches Ausland	25.585	25.472	13.029	12.897	0	0
- Auslandsumsätze - Sonstige	992	1.046	17.435	15.339	0	0
Veränderung						
Vertragsvermögenswerte	-728	53	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	581	589	915	805	269	299
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-64	28	158	-29	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	63	34	12	23	0	0
Materialaufwand	28.212	27.380	7.705	7.510	0	0
Personalaufwand	31.942	30.625	13.563	13.304	825	843
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.655	13.284	8.564	7.480	687	679
Abschreibungen	4.225	3.894	1.874	1.816	60	57
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>6.896</b>	<b>7.672</b>	<b>2.777</b>	<b>2.212</b>	<b>-1.303</b>	<b>-1.280</b>
Zinserträge	3	4	0	2	2.075	2.238
Zinsaufwendungen	1.267	1.272	592	487	13	15
Übriges Finanzergebnis (Aufwendungen)	24	16	2	2	41	45
Steuern vom Einkommen und Ertrag	227	254	92	168	2.037	2.247
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.380</b>	<b>6.134</b>	<b>2.091</b>	<b>1.557</b>	<b>-1.319</b>	<b>-1.349</b>
Investitionen in operatives Vermögen *	3.884	2.524	5.243	2.806	45	194
Operative Schulden **	1.575	1.248	2.435	2.391	1.249	1.444
Operatives Vermögen ***	56.751	55.745	27.449	25.570	143	157
- Inland	54.054	53.101	17.115	17.562	143	157
- Ausland	2.697	2.643	10.334	8.008	0	0
Mitarbeiter	576	561	182	182	3	3

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

	Summe Segmente		Überleitung		KONZERN	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>119.748</b>	<b>113.727</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>119.748</b>	<b>113.727</b>
Segmentumsatzerlöse mit Dritten	120.476	113.674	0	0	120.476	113.674
- Inlandsumsätze	63.435	58.920	0	0	63.435	58.920
- Europäisches Ausland	38.614	38.369	0	0	38.614	38.369
- Auslandsumsätze - Sonstige	18.427	16.385	0	0	18.427	16.385
Veränderung Vertragsvermögenswerte	-728	53	0	0	-728	53
Sonstige betriebliche Erträge	1.765	1.693	-260	-245	1.506	1.447
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	94	-1	0	0	94	-1
Andere aktivierte Eigenleistungen	75	57	0	0	75	57
Materialaufwand	35.917	34.890	0	0	35.917	34.890
Personalaufwand	46.330	44.772	0	0	46.330	44.772
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.906	21.443	-260	-245	24.646	21.198
Abschreibungen	6.160	5.766	0	0	6.160	5.766
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>8.370</b>	<b>8.604</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.370</b>	<b>8.604</b>
Zinserträge	2.078	2.244	-1.636	-1.584	442	660
Zinsaufwendungen	1.873	1.774	-1.636	-1.584	237	190
Übriges Finanzergebnis (Aufwendungen)	67	63	0	0	67	63
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.356	2.669	0	0	2.356	2.669
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6.152</b>	<b>6.341</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.153</b>	<b>6.341</b>
Investitionen in operatives Vermögen *	9.172	5.524	Definitionen: * Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Geschäfts- oder Firmenwerte und Sachanlagen und Nutzungsrechte ** Rückstellungen für Pensionen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Erhaltene Anzahlungen *** Immaterielle Vermögensgegenstände, Geschäfts- oder Firmenwerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte, Vorräte, Vertragsvermögenswerte, geleistete Anzahlungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Operative Schulden **	5.259	5.083				
Operatives Vermögen ***	84.343	81.472				
- Inland	71.312	70.819				
- Ausland	13.031	10.651				
Mitarbeiter	761	746				

### 7. Allgemeine Angaben zur Segmentberichterstattung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Segmente entsprechen denen der Konzernbilanzierung. Verkäufe und Erlöse zwischen den Geschäftsfeldern werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart würden.

Die Zusammenfassung der Segmente erfolgt aufgrund der wirtschaftlichen Merkmale der jeweiligen Geschäftsfelder, der Art der Produkte bzw. Produktionsprozesse, der Art der Kundenbeziehungen sowie der Art der Vertriebsstrukturen der jeweiligen Geschäftseinheiten. Der InnoTec TSS - Konzern ist in zwei Segmente (Türsysteme und Bauspezialwerte) unterteilt. Diese Bereiche bilden die Grundlage für das primäre Format der Berichterstattung, wie es auch an Vorstand und Aufsichtsrat berichtet wird.

Das Segment Türsysteme produziert in Deutschland hochwertige Haustürfüllungen aus Aluminium und Kunststoff sowie Sandwichplatten überwiegend für den deutschen und europäischen Markt.

Das Segment Bauspezialwerte ist Hersteller von elastischen Formen und Matrizen für die Formgebung von Sichtbeton.

Der Konzern ist in die drei geographischen Bereiche Inland, europäisches Ausland und sonstiges Ausland gegliedert.

Die wesentlichen Produktionsstätten des InnoTec TSS-Konzerns befinden sich in Deutschland. Die französische (Reckli France S.A.S.) und die niederländischen Konzerngesellschaften (Polytec Nederland B.V., Bouwlux Benelux B.V.) sind reine Vertriebsgesellschaften mit unwesentlichem Betriebsvermögen am jeweiligen Sitz der Gesellschaft. Die Konzerngesellschaften in den USA, US Formliner Inc., und in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Reckli Middle East (FZE), die Unternehmen des Segmentes Bauspezialwerte, unterstützen nicht nur vertriebsseitig, sondern produzieren auch Strukturmatrizen vor Ort.

Verkäufe zwischen den einzelnen Segmenten fanden nur in sehr geringem Umfang statt. Verwaltungsleistungen werden als Umlagen berechnet.

Die Umsatzerlöse mit Dritten stimmen mit den Konzernumsatzerlösen überein.

### 8. Erläuterungen zu den Segmentangaben

Aufteilung nach Regionen	2025	2024
<b>Sachanlagen</b>	<b>43.590</b>	<b>40.933</b>
Deutschland	38.593	39.238
<i>davon Teilkonzern Türen</i>	<i>27.923</i>	<i>27.869</i>
<i>davon Teilkonzern Bauspezialwerte</i>	<i>10.637</i>	<i>11.368</i>
<i>davon InnoTec TSS AG und Sonstige</i>	<i>33</i>	<i>1</i>
Übriges Europa	565	563
<i>davon Teilkonzern Türen</i>	<i>528</i>	<i>518</i>
<i>davon Teilkonzern Bauspezialwerte</i>	<i>37</i>	<i>45</i>
Übriges Ausland	4.433	1.133
<i>davon Teilkonzern Bauspezialwerte</i>	<i>4.433</i>	<i>1.133</i>

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

Aufteilung nach Regionen	2025	2024
<b>Nutzungsrechte</b>	<b>3.236</b>	<b>3.393</b>
Deutschland	2.181	2.366
<i>davon Teilkonzern Türen</i>	<i>1.618</i>	<i>1.736</i>
<i>davon Teilkonzern Bauspezialwerte</i>	<i>454</i>	<i>475</i>
<i>davon InnoTec TSS AG und Sonstige</i>	<i>109</i>	<i>155</i>
Übriges Europa	384	663
<i>davon Teilkonzern Türen</i>	<i>13</i>	<i>17</i>
<i>davon Teilkonzern Bauspezialwerte</i>	<i>371</i>	<i>646</i>
Übriges Ausland	672	360
<i>davon Teilkonzern Bauspezialwerte</i>	<i>672</i>	<i>360</i>

### 9. Überleitung Segmentangaben zum Konzern

	2025	2024
Summe Segmentergebnis (EBIT)	8.370	8.604
Zinsergebnis	205	470
Übriges Finanzergebnis	-66	-63
<b>EBT (Ergebnis vor Steuern)</b>	<b>8.509</b>	<b>9.010</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.356	-2.669
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.153</b>	<b>6.341</b>

	2025	2024
Summe operatives Segmentvermögen	84.343	81.472
Nichtzugeordnete Vermögenswerte	33.542	31.701
<i>davon Ausleihungen</i>	<i>18.507</i>	<i>10.007</i>
<i>davon Steuern</i>	<i>955</i>	<i>2.992</i>
<i>davon kurzfristige Vermögenswerte</i>	<i>2.032</i>	<i>1.598</i>
<i>davon liquide Mittel</i>	<i>11.674</i>	<i>16.724</i>
<b>Konsolidierte Summe Vermögenswerte</b>	<b>117.885</b>	<b>113.170</b>

	2025	2024
Summe operative Segmentschulden	5.259	5.083
Nichtzugeordnete Verbindlichkeiten	19.356	16.841
<i>davon Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>12.525</i>	<i>10.869</i>
<i>davon sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</i>	<i>6.495</i>	<i>5.511</i>
<i>davon Steuern</i>	<i>336</i>	<i>461</i>
<b>Konsolidierte Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>24.615</b>	<b>21.924</b>

### IV. ERLÄUTERUNGEN DER KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### 10. Umsatzerlöse

Der InnoTec TSS Konzern unterscheidet die Segmente in zwei Produktgruppen:

- Türsysteme: Verkauf von Haustürfüllungen, Sandwichplatten und Zubehör.
- Bauspezialwerte: Verkauf von elastischen Standard- und Sonderformen bzw. Matrizen zur Strukturierung von Betonoberflächen, incl. Produkten zur Oberflächengestaltung.

sowie in die drei Regionen:

- Deutschland
- Europäisches Ausland
- Sonstiges Ausland

Umsatzerlöse nach Produktgruppen:

	2025	2024
Türsysteme	86.350	82.203
Bauspezialwerte	33.398	31.524
<b>Gesamt</b>	<b>119.748</b>	<b>113.726</b>

Die Umsatzerlöse nach Regionen:

	2025	2024
Deutschland	62.707	58.973
Europäisches Ausland	38.614	38.369
Übriges Ausland	18.427	16.385
<b>Gesamt</b>	<b>119.748</b>	<b>113.727</b>

Die Umsatzerlöse nach zeitlicher Erfassung:

	2025	2024
Zu einem Zeitpunkt erfasste Umsatzerlöse	30.589	29.505
Über einen Zeitraum erfasste Umsatzerlöse	89.159	84.222
<b>Gesamt</b>	<b>119.748</b>	<b>113.727</b>

**11. Aktivierte Eigenleistungen**

Von den aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 75 TEUR (Vorjahr 57 TEUR) sind 63 TEUR (Vorjahr 35 TEUR) dem Teilkonzern Türsysteme, 12 TEUR (Vorjahr 23 TEUR) dem Teilkonzern Bauspezialwerte zuzuordnen.

**12. Sonstige betriebliche Erträge**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	81	84
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen / Verbindlichkeiten	23	72
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	23	17
Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	26	35
Miet- und Pachteinnahmen	57	26
Schadenersatzerstattungen	63	48
Erträge aus Kursdifferenzen	139	242
Sachbezüge Arbeitnehmer	484	490
Übrige Erträge	610	433
<b>Gesamt</b>	<b>1.506</b>	<b>1.447</b>

Die Erträge aus Kursdifferenzen resultieren im Wesentlichen aus USD und AED Wechselkurswirkungen. Hauptlieferant der US-Tochter US Formliner Inc. und der Reckli Middle East FZE, Vereinigte Arabische Emirate, ist die Reckli GmbH, Herne. Aufgrund der gewährten Zahlungsziele kommt es hier zu Währungseffekten. Unter Berücksichtigung der Währungskursaufwendungen (s. u. Pkt. 15) beträgt der Nettoeffekt:

Nettoeffekt Währungskurse (+ Ertrag, - Aufwand)	-346	88
---	------	----

**13. Materialaufwand**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	35.826	34.827
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11	63
<b>Gesamt</b>	<b>35.837</b>	<b>34.890</b>

### 14. Personalaufwand

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter (Voll- und Teilzeitbeschäftigte) betrug im InnoTec TSS Konzern 736 (Vorjahr 724), davon gewerbliche Mitarbeiter 485 (Vorjahr 474), angestellte Mitarbeiter 251 (Vorjahr 250), sowie zusätzlich 25 Aushilfen (Vorjahr 22). Unter Berücksichtigung der Aushilfsmitarbeiter somit insgesamt 761 (Vorjahr 746).

Die Anzahl der Mitarbeiter errechnet sich aus dem Durchschnitt der zum Monatsende beschäftigten Mitarbeiter. Teilzeitbeschäftigte werden voll berücksichtigt, Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Auszubildende, Praktikanten, ruhende Arbeitsverhältnisse und Mitarbeiter in Elternzeit gehen nicht in die Berechnung mit ein.

Neben den vorgenannten Mitarbeitern befanden sich durchschnittlich 17 (Vorjahr 20) Mitarbeiter in Ausbildung.

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Löhne und Gehälter	37.912	36.863
<i>davon Abfindungen</i>	<i>396</i>	<i>16</i>
Soziale Abgaben	7.859	7.354
Aufwendungen für Altersversorgung	559	556
<i>davon Aufwand aus beitragsorientierten Plänen</i>	<i>559</i>	<i>556</i>
<b>Gesamt</b>	<b>46.330</b>	<b>44.772</b>

### 15. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den im normalen Geschäftsverkehr anfallenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen:

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Betriebskosten</b>	<b>9.467</b>	<b>7.116</b>
<i>davon Mieten und Pachten, kurzfristig oder von geringem Wert</i>	<i>185</i>	<i>205</i>
<i>davon Forschungs- und Entwicklungskosten</i>	<i>53</i>	<i>17</i>
<b>Vertriebskosten</b>	<b>9.641</b>	<b>9.245</b>
<i>davon Mieten und Leasing, kurzfristig oder von geringem Wert</i>	<i>25</i>	<i>33</i>
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>4.232</b>	<b>4.142</b>
<i>davon Rechts- und Beratungskosten</i>	<i>883</i>	<i>1.046</i>
<i>davon Versicherungen</i>	<i>757</i>	<i>709</i>
<i>davon Leasing, kurzfristig oder von geringem Wert</i>	<i>260</i>	<i>295</i>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>1.093</b>	<b>449</b>
<i>davon Forderungskorrekturen und Wertberichtigungen</i>	<i>533</i>	<i>293</i>
<i>davon Kursdifferenzen</i>	<i>485</i>	<i>154</i>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>213</b>	<b>246</b>
<b>Gesamt</b>	<b>24.646</b>	<b>21.198</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

### 16. Finanzergebnis

	2025	2024
Zinsergebnis	205	470
Übriges Finanzergebnis	-67	-63
<i>davon Zinsanteil Altersvorsorge</i>	-67	-63
<b>Finanzergebnis</b>	<b>138</b>	<b>406</b>

Das Zinsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Zinsen und ähnliche Erträge **2025** **2024**

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenserte:

Bankguthaben	441	658
Übrige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2
<b>Summe Zinserträge</b>	<b>442</b>	<b>660</b>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen **2025** **2024**

Zinsaufwendungen aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerte finanzielle Verbindlichkeiten:

Zinsaufwendungen auf Kontokorrent- und Bankkredite	-117	-97
Sonstige Zinsen auf Kredite	-30	-28
In Leasingraten enthaltener Zinsaufwand	-90	-65
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-237</b>	<b>-190</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>205</b>	<b>470</b>

Nettozinsaufwendungen aus leistungsorientierten Verpflichtungen -67 -63

**Finanzergebnis** **138** **406**

**17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und latente Steuern**

Als Ertragsteuern sind die gezahlten oder geschuldeten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die latenten Steuern ausgewiesen. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie aus Gewerbesteuer und den vergleichbaren ausländischen Ertragsteuern zusammen.

Bei den in Deutschland ansässigen Kapitalgesellschaften fallen effektive Steuern wie folgt an: Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag wie im Vorjahr 15,0 % bzw. 5,5 % sowie Gewerbesteuer von durchschnittlich 15,8 %, deren Höhe sich nach den gemeindespezifischen Hebesätzen richtet. Die steuerlichen Ergebnisse der im Ausland ansässigen Gesellschaften werden mit Ertragsteuern in Höhe von 9 % bis 27,5 % belastet.

**Laufender Steuern vom Einkommen und Ertrag**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Tatsächlicher Steueraufwand</b>	<b>2.361</b>	<b>2.677</b>
davon:		
Steueraufwand der laufenden Periode	2.441	2.661
Steueraufwand bzw. Steuerertrag (-) aus Vorperioden	-81	16
<b>Latenter Steueraufwand bzw. Steuerertrag (-)</b>	<b>-5</b>	<b>-8</b>
davon:		
aus temporären Differenzen	-5	-130
aus Verlustvorträgen	0	122
<b>Gesamt</b>	<b>2.356</b>	<b>2.669</b>

**Steuerliche Überleitungsrechnung von erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand**

Die Ursachen für den Unterschied zwischen dem erwarteten und dem ausgewiesenen Steueraufwand stellen sich wie folgt dar:

<b>Überleitungsrechnung</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>8.509</b>	<b>9.010</b>
Steuern auf der Grundlage des inländischen Steuersatzes	31,50%	31,50%
Erwarteter Steueraufwand	2.680	2.838
Nicht abzugsfähige Aufwendungen	53	60
Steuereffekte Vorjahre	-80	16
Sonstige Kürzungen/Hinzurechnungen	-7	-10
Sonstige Anpassungen	-22	0
Unterschied zu lokalen Steuersätzen	-226	-141
Steuereffekte aus Verrechnung mit Verlustvorträgen	-42	-94
Steueraufwand bzw. Steuerertrag (-)	2.356	2.669
<b>Konzernsteuerquote %</b>	<b>27,69%</b>	<b>29,62%</b>

Ausschüttungen unterliegen in Deutschland einer Mindestbesteuerung (5 %). Im laufenden Geschäftsjahr haben IFT Fassadentechnik Beteiligungsgesellschaft mbH, RECKLI Middle East FZE und Polytec Nederland B.V. ausgeschüttet. Diese Steuereffekte sind in der Position 'Nicht abzugsfähige Aufwendungen' berücksichtigt.

In der Position "sonstige Anpassungen" sind auch die Anpassungen aufgrund Steuersatzanpassungen im Zusammenhang mit der Steuerrechtsreform von 15 % auf zukünftig 10 % abgebildet.

### Latente Steuern

Auf Ansatz- und Bewertungsunterschiede bei den einzelnen Bilanzposten und auf steuerliche Verlustvorträge entfallen folgende bilanzierte latente Steuern. Innerhalb der Gesellschaften werden aktive und passive latente Steuern saldiert ausgewiesen.

<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Steuerliche Verlustvorträge	110	113
Kurzfristige Vermögenswerte	200	223
Leasingverbindlichkeiten	1.003	1.102
Rückstellungen	63	118
	<b>1.376</b>	<b>1.556</b>

<b>Passive latente Steuern</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Nutzungsrechte	966	1.068
<b>Bilanzansatz nach Saldierung Aktive Latente Steuern</b>	<b>410</b>	<b>488</b>

Die Steuerreform in Deutschland, die eine Körperschaftssteuersenkung ab 2028 umfasst, hat Auswirkungen auf die Bilanzierung und Bewertung von latenten Steuern. Die gestaffelte Senkung der Körperschaftsteuer führt bei der Bewertung der mittel- bis langfristigen latenten Steuern zu einer Reduzierung der aktiven und passiven latenten Steuern. Dies betrifft im InnoTec TSS Konzern im Wesentlichen die Bewertung langfristiger Leasingverträge und der langfristigen Pensions- und Jubiläumsrückstellungen der in Deutschland ansässigen Unternehmen. Bei der Bildung von latenten Steuern wird der Steuersatz zugrunde gelegt, der bei der Umkehrung der latenten Steuern erwartet wird. Aufgrund der Anpassung des Körpersteuersatzes von aktuell 15 % mit jährlicher Reduzierung von je 1 % auf künftig 10 % (im Geschäftsjahr 2032) wurden die latenten Steuern, die sich erst in späteren Jahren umkehren, entsprechend angepasst. Der Anpassungseffekt ergibt eine Reduzierung. Zur Ermittlung der latenten Steuern wurde der Steuersatz zugrunde gelegt, der zum Realisierungszeitpunkt erwartet wird. Dieser beträgt für die inländischen Unternehmen des InnoTec TSS Konzerns zwischen 26,5 % und 31,5 % und für die ausländischen Gesellschaften zwischen 9 % und 27,5 %.

## KONZERNANHANG DER INNOTEK TSS AG

Die aktiven latenten Steuern, die sich erwartungsgemäß innerhalb von zwölf Monaten realisieren lassen betragen 260 TEUR (Vorjahr 336 TEUR)

Folgende Beträge sind in der Konzernbilanz ausgewiesen:

	2025	2024
<b>Aktive latente Steuern</b>		
- aus temporären Differenzen	300	375
- aus steuerlichen Verlustvorträgen	110	113
<b>Nettoansatz</b>	<b>410</b>	<b>488</b>
<b>Nettoentwicklung lat. Steuern</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Stand 1. Januar	488	479
- Veränderung aktive latente Steuern	-78	9
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>410</b>	<b>488</b>
davon aus Verrechnung mit dem Eigenkapital	-78	-3
davon in der Gewinn- und Verlustrechnung	5	8
davon aus Währungseffekten	-5	4
<b>Veränderung latente Steuern</b>	<b>-78</b>	<b>9</b>

Bei den vorgenannten Verrechnungen mit dem Eigenkapital handelt es sich um die erfolgsneutral erfasste Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen. Die genannten Eigenkapitaleffekte sind im sonstigen Ergebnis enthalten.

Am 31. Dezember 2025 besteht eine latente Steuerschuld von 157 TEUR (Vorjahr 182 TEUR) für temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Anteilen an Tochterunternehmen. Diese Schuld wird jedoch nicht angesetzt, da der InnoTec TSS-Konzern die Dividendenpolitik bestimmt und damit die Auflösung der temporären Differenzen steuern kann. Der Vorstand geht davon aus, dass auf absehbare Zeit keine Auflösung erfolgen wird.

### Verlustvorträge

Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge werden bilanziert, soweit in der Zukunft positive Ergebnisse aus der steuerlichen Gewinnermittlung zur Inanspruchnahme der Verlustvorträge erwartet werden. Hierbei wurde ein Planungszeitraum von 5 Jahren zu Grunde gelegt.

Auf folgende Verlustvorträge bestanden gesetzliche oder wirtschaftliche Einschränkungen hinsichtlich ihrer Nutzbarkeit. Deshalb wurden hierfür keine aktiven latenten Steuern angesetzt:

	2025	2024
Verlustvorträge KöSt	6.749	7.763
Verlustvorträge GewSt	1.668	1.667

Wäre eine Nutzbarkeit der Verlustvorträge in voller Höhe möglich, könnten weitere aktive latente Steuern in Höhe von 969 TEUR (Vorjahr 1.475 TEUR) angesetzt werden.

**18. Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der InnoTec TSS AG in Höhe von 6.108 TEUR (Vorjahr 6.092 TEUR) und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Stamm- und Vorzugsaktien.

Eine Verwässerung des Ergebnisses resultiert aus sogenannten potentiellen Aktien (z. B. Optionsrechte). Im abgelaufenen Geschäftsjahr und im Vorjahr ergab sich kein Verwässerungseffekt. Aktien im Umlauf befanden sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 9.570.000 Stück (Vorjahr 9.570.000 Stück). Es handelt sich ausschließlich um Stammaktien.

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>Euro/Stück</b>	<b>Euro/Stück</b>
Ergebnis je Aktie, unverwässert	0,64	0,64
Ergebnis je Aktie, verwässert	0,64	0,64

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

19. Immaterielle Vermögenswerte/Geschäfts- oder Firmenwerte

Entwicklung 01.01.-31.12.2025

	Konzessionen und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwerte	Anzahlungen immaterielle Werte	Gesamt
<b>Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Stand 01.01.2025	6.835	21.913	107	28.855
Zugang	253	0	157	410
Abgang	18	0	0	18
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>7.070</b>	<b>21.913</b>	<b>264</b>	<b>29.247</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2025	5.470	9.674	0	15.144
Zugang	759	0	0	759
Abgang	18	0	0	18
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>6.211</b>	<b>9.674</b>	<b>0</b>	<b>15.885</b>
<b>Buchwert Stand 31.12.2025</b>	<b>859</b>	<b>12.239</b>	<b>264</b>	<b>13.362</b>

Entwicklung 01.01.-31.12.2024

	Konzessionen und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen immaterielle	Gesamt
<b>Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Stand 01.01.2024	6.462	21.913	69	28.444
Zugang	372	0	38	411
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>6.835</b>	<b>21.913</b>	<b>107</b>	<b>28.855</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2024	5.098	9.674	0	14.772
Zugang	372	0	0	372
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>5.470</b>	<b>9.674</b>	<b>0</b>	<b>15.144</b>
<b>Buchwert Stand 31.12.2024</b>	<b>1.365</b>	<b>12.239</b>	<b>107</b>	<b>13.711</b>

S. hierzu auch 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze, Wertminderungen von nichtfinanziellen langfristigen Vermögenswerten.

### Geschäfts- oder Firmenwerte

Dem Segment Türsysteme sind Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 9.525 TEUR (Vorjahr 9.525 TEUR), dem Segment Bauspezialwerte sind Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 2.714 TEUR (Vorjahr 2.714 TEUR) zugeordnet.

Die wesentlichen Parameter des Werthaltigkeitstests sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

	<b>Türsysteme</b>		<b>Bauspezialwerte</b>	
	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Risikoloser Basiszinssatz	3,25%	2,50%	3,25%	2,50%
Risikoprämie	5,75%	6,75%	5,75%	6,75%
Betafaktor	1,0	1,0	1,0	1,0
Durchschnittliche Wachstumsrate	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Diskontierungssatz (WACC nach Steuern)	6,56%	7,24%	7,53%	7,77%

Der Nutzungswert wird anhand des Barwertes des Cashflow aus zwei Wachstumsphasen ermittelt. Der ersten Phase liegt die vom Management des jeweiligen Tochterunternehmens verabschiedete 5-Jahresplanung der Geschäftsjahre zugrunde. Für die zweite Phase wird eine ewige Rente zugrunde gelegt, deren Wachstum mit 1 % (Vorjahr 1 %) angenommen wird.

Die ermittelten Nutzungswerte der CGU liegen über deren Buchwerten. Es ergab sich kein Wertminderungsbedarf.

**20. Sachanlagen**

**Entwicklung 01.01.-31.12.2025**

	Grundstücke, grundstücksgl. Rechte und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst. attung	Anlagen im Bau	Gesamt
<b>Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
01.01.2025	43.565	28.504	16.989	1.015	90.072
Zugang	3.207	1.655	2.018	333	7.213
Umbuchungen	505	537	5	-1.047	0
Abgang	0	1.478	819	0	2.297
Währungseffekte	-85	-101	-90	0	-277
<b>31.12.2025</b>	<b>47.191</b>	<b>29.117</b>	<b>18.102</b>	<b>301</b>	<b>94.711</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
01.01.2025	14.594	23.068	11.478	0	49.140
Zugang	1.211	1.322	1.697	0	4.230
Umbuchungen	0	0	0	0	0
Abgang	0	1.478	644	0	2.122
Währungseffekte	0	-55	-70	0	-125
<b>31.12.2025</b>	<b>15.805</b>	<b>22.856</b>	<b>12.461</b>	<b>0</b>	<b>51.122</b>
<b>Buchwert</b>					
<b>31.12.2025</b>	<b>31.386</b>	<b>6.261</b>	<b>5.641</b>	<b>301</b>	<b>43.590</b>

S. hierzu auch 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze, Wertminderungen von nichtfinanziellen langfristigen Vermögenswerten.

**Entwicklung 01.01.-31.12.2024**

	<b>Grundstücke, grundstücksgl. Rechte und Bauten</b>	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst attung</b>	<b>Anlagen im Bau</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
01.01.2024	42.169	28.114	16.706	259	87.248
Zugang	384	310	1.171	1.812	3.677
Umbuchungen	989	43	25	-1.057	0
Abgang	0	7	959	0	966
Währungseffekte	23	45	46	0	114
<b>31.12.2024</b>	<b>43.565</b>	<b>28.504</b>	<b>16.989</b>	<b>1.015</b>	<b>90.072</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
01.01.2024	13.388	21.625	10.602	0	45.615
Zugang	1.206	1.422	1.577	0	4.205
Abgang	0	5	735	0	740
Währungseffekte	0	26	34	0	60
<b>31.12.2024</b>	<b>14.594</b>	<b>23.068</b>	<b>11.478</b>	<b>0</b>	<b>49.140</b>
<b>Buchwert</b>					
<b>31.12.2024</b>	<b>28.971</b>	<b>5.436</b>	<b>5.511</b>	<b>1.015</b>	<b>40.933</b>

S. hierzu auch 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze, Wertminderungen von nichtfinanziellen langfristigen Vermögenswerten.

### 21. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Unter der Position „Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien“ werden Immobilien ausgewiesen, die zur Erzielung von Mieteinnahmen oder langfristigen Wertsteigerungen gehalten und nicht in der Produktion oder für Verwaltungszwecke eingesetzt werden oder kein Plan für eine konzerninterne Nutzung besteht. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Transaktionskosten werden in die erstmalige Bewertung einbezogen.

Die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien stehen im Besitz des InnoTec TSS-Konzerns.

#### Entwicklung 01.01.-31.12.2025

##### Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten

Stand 01.01.2025 375

**Stand 31.12.2025 375**

Kumulierte Abschreibungen 0

**Buchwert Stand 31.12.2025 375**

#### Entwicklung 01.01.-31.12.2024

##### Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten

Stand 01.01.2024 375

**Stand 31.12.2024 375**

Kumulierte Abschreibungen 0

**Buchwert Stand 31.12.2024 375**

Bei der Immobilie in Porta Westfalica/Holtrup handelt es sich um ein Grundstück ohne aufstehende Gebäude. Das Grundstück befindet sich in der Nähe des Verwaltungsgebäudes der Rodenberg Türsysteme AG und wird zur Zeit nicht genutzt. Mit dem Grundstück werden aktuell keine Erträge erwirtschaftet. Wesentliche Aufwendungen sind im Geschäftsjahr nicht angefallen.

**22. Finanzielle Vermögenswerte**
Information zu den Finanzinstrumenten nach Bewertungskategorien

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte für jede Bewertungskategorie von Finanzinstrumenten dar und leitet sie auf die entsprechenden Bilanzpositionen über:

	zu fortgeführten Anschaffungskosten		<b>2025</b>
	Buchwert	beizulegende Zeitwerte, informativ	Buchwert laut Bilanz
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>			
Sonstige Ausleihungen	7	7	7
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.841	5.841	5.841
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19.608	19.608	19.608
Liquide Mittel	11.674	11.674	11.674
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>37.130</b>	<b>37.130</b>	<b>37.130</b>

	zu fortgeführten Anschaffungskosten		<b>2024</b>
	Buchwert	beizulegende Zeitwerte, informativ	Buchwert laut Bilanz
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>			
Sonstige Ausleihungen	7	7	7
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.018	6.018	6.018
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.870	10.870	10.870
Liquide Mittel	16.724	16.724	16.724
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>33.619</b>	<b>33.619</b>	<b>33.619</b>

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wie Zinsbegrenzungsvereinbarungen oder Ähnliches, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

In den sonstigen finanziellen Vermögenswerten sind kurzfristige Anlagen in Höhe von insgesamt 18.500 TEUR (Vorjahr 10.000 TEUR) enthalten. Laufzeiten 5 - 9 Monate.

**23. Sonstige Vermögenswerte**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Sonstige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19.608	10.870
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	922	730
<b>Sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>20.530</b>	<b>11.600</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

### 24. Vorräte

<b>Vorräte</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.439	10.743
Unfertige Erzeugnisse	387	275
Fertige Erzeugnisse und Waren	992	1.074
<b>Bilanzansatz</b>	<b>13.818</b>	<b>12.092</b>

Erhaltene Anzahlungen werden unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die gesamten Vorräte sind zum niedrigeren Wert aus Buchwert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet.

Die Vorräte wurden um 80 TEUR (Vorjahr 72 TEUR) wertberichtigt.

### 25. Vertragsvermögenswerte

<b>Vertragsvermögenswerte</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Vertragsvermögenswerte	4.450	5.178
<b>Bilanzansatz</b>	<b>4.450</b>	<b>5.178</b>

Vertragsvermögenswerte werden innerhalb eines Jahres realisiert. Das Risikoprofil der Vertragsvermögenswerte entspricht denen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

**26. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Forderungen aus Verträgen mit Kunden	6.397	6.577
Wertberichtigungen	-556	-560
<b>Bilanzansatz</b>	<b>5.841</b>	<b>6.018</b>

**Klassifizierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind vom Kunden geschuldete Beträge für im gewöhnlichen Geschäftsverlauf verkaufte Güter und/oder Dienstleistungen. Diese sind im Allgemeinen innerhalb von 30 Tagen zu begleichen und werden daher als kurzfristig eingestuft. Mit einzelnen Kunden bestehen auch längerfristige Zahlungsvereinbarungen von bis zu 90 Tagen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind beim erstmaligen Ansatz zum Betrag der unbedingten Gegenleistung zu erfassen. Enthielten sie signifikante Finanzierungsbestandteile wären Sie zum beizulegenden Zeitwert anzusetzen.

**Beizulegende Zeitwerte**

Aufgrund der kurzfristigen Art der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den Zeitwert darstellt.

**Wertminderungen und Risiken**

Der InnoTec TSS-Konzern bewertet die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe der über die Restlaufzeit erwarteten Verluste. Diese werden unter Bezugnahme auf den bisherigen Ausfall des Schuldners und einer Analyse der aktuellen Finanzlage des Schuldners, unter Berücksichtigung schuldnerspezifischer Faktoren, den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen der Branche und Region in der die Schuldner tätig sind, individuell geschätzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die überfällig sind, werden einzeln wertberichtigt (i.d.R. zwischen 50 % - 100 %), wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einem Zahlungsausfall zu rechnen ist. Bei der Bestimmung der Bonität wird jeder Änderung seit Einräumung des Zahlungsziels Rechnung getragen. Aus Sicht des InnoTec TSS - Konzerns besteht aufgrund des breiten Kundenbestandes keine nennenswerte Konzentration bzgl. des Kreditrisikos.

Die nachfolgend dargestellten Forderungen beinhalten Beträge, die zum Berichtsstichtag überfällig, jedoch nicht wertgemindert sind. Dies beruht darauf, dass die Bonität keiner wesentlichen Veränderung unterlegen hat und die Einbringlichkeit der ausstehenden Beträge weiterhin als gegeben angesehen wird. Hinsichtlich des weder wertgeminderten noch in Zahlungsverzug befindlichen Bestands der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deuten zum Abschlussstichtag keine Anzeichen darauf hin, dass die Schuldner ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen werden. Künftige Ausfallrisiken nicht wertberichtigter Forderungen werden, abhängig vom Fälligkeitszeitpunkt, mit Wertkorrekturen in Höhe von 0,25 % - 1,00 % berücksichtigt, sofern diese insgesamt wesentlich sind. Im Geschäftsjahr 2025 betragen diese Wertkorrekturen TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

## KONZERNANHANG DER INNOTEC TSS AG

Tabellen zur Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

<b>2025</b>	<b>Summe</b>	Nicht überfällig	Weniger als 30 Tage	Zwischen 30 und 90 Tagen	Zwischen 91 und 180 Tagen	Zwischen 181 und 365 Tagen	Mehr als 1 Jahr
a) Forderungen zum Abschlussstichtag, weder wertgemindert noch überfällig:	<b>4.012</b>	4.012	0	0	0	0	0
b) Altersstruktur der überfälligen, aber nicht wertgeminderten Forderungen:	<b>1.545</b>	0	815	484	52	70	124
c) Altersstruktur einzeln wertberechtigter Forderungen:	<b>284</b>	0	0	0	0	0	284
<b>Bilanzansatz 31.12.2025</b>	<b>5.841</b>	4.012	815	484	52	70	408

<b>2024</b>	<b>Summe</b>	Nicht überfällig	Weniger als 30 Tage	Zwischen 30 und 90 Tagen	Zwischen 91 und 180 Tagen	Zwischen 181 und 365 Tagen	Mehr als 1 Jahr
a) Forderungen zum Abschlussstichtag, weder wertgemindert noch überfällig:	<b>4.296</b>	4.296	0	0	0	0	0
b) Altersstruktur der überfälligen, aber nicht wertgeminderten Forderungen:	<b>1.537</b>	0	580	307	114	79	457
c) Altersstruktur einzeln wertberechtigter Forderungen:	<b>184</b>	0	0	0	0	3	181
<b>Bilanzansatz 31.12.2024</b>	<b>6.018</b>	4.296	580	307	114	82	638

Die wertberechtigten Forderungen, überfällig mehr als ein Jahr, in Höhe von 284 TEUR (Vorjahr 181 TEUR) betreffen überwiegend Kunden des Teilkonzerns Bauspezialwerte.

Die übrigen nicht wertberechtigten überfälligen Forderungen wurden unter Berücksichtigung der oben dargestellten Grundsätze einer kritischen Analyse unterzogen.

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

### Entwicklung der Wertberichtigungen:

Die Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

Einzelwertberichtigung	2025	2024
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>538</b>	<b>702</b>
Zuführung	118	220
Verbrauch	-171	-353
Auflösung	-26	-31
Währungseffekt	0	-1
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>461</b>	<b>538</b>
Pauschalwertberichtigung	2025	2024
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>22</b>	<b>18</b>
Veränderung	74	4
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>95</b>	<b>22</b>
<b>Gesamt 31.12.</b>	<b>556</b>	<b>560</b>

### Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024
Zuführung Einzelwertberichtigung	-118	-220
Zuführung Pauschalwertberichtigung	-74	-4
Erfolgswirksame Ausbuchung von Forderungen	-341	-68
Währungseffekte	0	-1
<b>Aufwand aus Forderungskorrekturen</b>	<b>-533</b>	<b>-293</b>
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	23	17
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	26	35
<b>Ertrag aus Forderungskorrekturen</b>	<b>49</b>	<b>52</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-484</b>	<b>-241</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

---

### 27. Liquide Mittel

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Guthaben bei Kreditinstituten	11.658	16.690
Schecks, Kassenbestand und jederzeit fällige Mittel	16	34
<b>Bilanzansatz</b>	<b>11.674</b>	<b>16.724</b>

---

### 28. Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals ist in der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

#### Gezeichnetes Kapital/Grundkapital

Das gezeichnete Kapital der InnoTec TSS AG lautet auf Euro. Die Aktien sind nennwertlose Stückaktien und lauten auf den Inhaber. Die Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Gesellschaftskapital in Höhe von 1,60 Euro. Das gezeichnete Kapital beträgt 15.312 TEUR und ist voll eingezahlt und in 9.570.000 Stückaktien eingeteilt.

#### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 26. Juni 2030 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu 7.656.000 Euro zu erhöhen.

#### Gewinnrücklagen und Vorschlag Gewinnverwendung

Nach dem deutschen Aktiengesetz bemisst sich die Dividende nach dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der InnoTec TSS AG.

Die Aktionäre der InnoTec TSS AG haben auf ihrer Hauptversammlung am 27. Juni 2025 beschlossen, vom Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 den Betrag von 3.838 TEUR zur Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 0,40 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie der Gesellschaft zu verwenden. Der verbleibende, nicht ausgeschüttete Betrag des Bilanzgewinns wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den handelsrechtlichen Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 der InnoTec TSS AG in Höhe von 5.488 TEUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,40 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie (9.570.000 dividendenberechtigte Stückaktien)	3.828 TEUR
Vortrag auf neue Rechnung	1.660 TEUR

Die Gewinnrücklagen beinhalten die versicherungsmathematischen Gewinne bzw. Verluste aus den Pensionsrückstellungen und die auf diese entfallenden latenten Steuern sowie Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen.

#### Eigene Aktien

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 20. Juni 2029 eigene Aktien in einem Umfang von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben.

## KONZERNANHANG DER INNOTEK TSS AG

---

### Ausgleichsposten für andere Gesellschafter

Die den anderen Gesellschaftern zuzurechnenden Anteile umfassen die Anteile an der US Formliner Inc., und USF Properties Inc., Bogart, Georgia, USA.

	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Ausgleichsposten für andere Gesellschafter	153	127

**29. Finanzielle Verbindlichkeiten**
Information zu den Finanzinstrumenten nach Bewertungskategorien

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Verbindlichkeiten für jede Bewertungskategorie von Finanzinstrumenten dar und leitet sie auf die entsprechenden Bilanzpositionen über:

**2025**

Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	beizulegenden Zeitwert informativ	Buchwert
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>9.370</b>	<b>9.370</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.747	6.747
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.623	2.623
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>318</b>	<b>318</b>
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3.154</b>	<b>3.154</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.151	2.151
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	748	748
Sonstige Finanzverbindlichkeiten Dritte	255	255
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.308</b>	<b>3.308</b>
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, davon finanziell</b>	<b>3.350</b>	<b>3.350</b>
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>

**2024**

Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	beizulegenden Zeitwert informativ	Buchwert
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>7.353</b>	<b>7.353</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.660	4.660
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.693	2.693
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>326</b>	<b>326</b>
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3.517</b>	<b>3.517</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.420	2.420
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	808	808
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte	289	289
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.327</b>	<b>3.327</b>
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, davon finanziell</b>	<b>2.781</b>	<b>2.781</b>
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>17.304</b>	<b>17.304</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

---

	2025	2024
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>318</b>	<b>326</b>
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.350	2.781
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.098	1.028
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.448</b>	<b>3.809</b>

### Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten

In der Position sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus noch nicht ausgezahltem Urlaub, Überstunden und passivischen Rechnungsabgrenzungen enthalten.

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

Aufteilung nach Laufzeiten

2025	GESAMT	Laufzeit		
		31.12.2025	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre über 5 Jahre
Finanzverbindlichkeiten Kreditinstitute				
langfristig	6.747		4.336	2.411
kurzfristig	2.151	2.151		
	8.898			
Finanzleasingverbindlichkeiten				
langfristig	2.623		1.050	1.573
kurzfristig	748	748		
	3.370			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten				
langfristig	0		0	0
kurzfristig	255	255		
	255			
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten Summe</b>	<b>9.370</b>			
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Summe</b>	<b>3.154</b>			
<b>Langfristige sonstige Verbindlichkeiten Summe</b>	<b>318</b>		318	0
<b>Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten Summe</b>	<b>4.448</b>	4.448		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Summe</b>				
kurzfristig	<b>3.308</b>	3.308		
<b>Erhaltene Anzahlungen Summe</b>				
kurzfristig	<b>650</b>	650		

**KONZERNANHANG DER INNOTEC TSS AG**

<b>2024</b>	<b>GESAMT</b>	<b>Laufzeit</b>		
	<b>31.12.2024</b>	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>1 - 5 Jahre</b>	<b>über 5 Jahre</b>
Finanzverbindlichkeiten Kreditinstitute				
langfristig	4.660		4.089	571
kurzfristig	2.420	2.420		
	7.080			
Finanzleasingverbindlichkeiten				
langfristig	2.693		1.335	1.358
kurzfristig	808	808		
	3.501			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten				
langfristig	0		0	0
kurzfristig	289	289		
	289			
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten Summe</b>	<b>7.353</b>			
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Summe</b>	<b>3.516</b>			
<b>Langfristige sonstige Verbindlichkeiten Summe</b>	<b>326</b>		326	0
<b>Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten Summe</b>	<b>3.809</b>	3.809		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Summe</b>				
kurzfristig	<b>3.327</b>	3.327		
<b>Erhaltene Anzahlungen Summe</b>				
kurzfristig	<b>248</b>	248		

Die beizulegenden Zeitwerte stimmen mit den ausgewiesenen Buchwerten überein.

### Verbindlichkeiten Kreditinstitute

Zum Bilanzstichtag standen folgende nicht genutzte Kreditlinien zur Verfügung, um künftige Liquiditätsengpässe bedienen zu können:

	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Freie Kreditlinien	15.808	15.809

Die im Eigentum des InnoTec TSS-Konzerns stehenden Grundstücke, Gebäude und sonstigen Anlagevermögenswerte mit einem Buchwert von 14.704 TEUR (Vorjahr 12.343 TEUR) wurden zur Absicherung von Bankverbindlichkeiten mit einem Buchwert von 8.623 TEUR (Vorjahr 5.806) begeben. Der InnoTec TSS-Konzern ist nicht berechtigt, diese Vermögenswerte als Sicherheiten für andere Verbindlichkeiten zu verpfänden oder sie zu verkaufen.

Inklusive der Bürgschaftsverpflichtungen betragen die Sicherheiten (Grundschulden, Bürgschaftsverpflichtungen, Pfand- und ähnliche Rechte) 8.669 TEUR (Vorjahr 9.728 TEUR) .

In der Berichtsperiode kam es zu keinen Zahlungsausfällen von Finanzverbindlichkeiten.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen Sicherheiten in Form der üblichen Eigentumsvorbehalte.

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

### Cashflows finanzielle Verbindlichkeiten

		Cashflows 2026		Cashflows 2027-2030		Cashflows 2031 ff.	
	Buchwert 31.12.2025	Zins - fix -	Tilgung	Zins - fix -	Tilgung	Zins - fix -	Tilgung
<b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.898	248	2.151	715	4.160	497	2.587
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.370	83	748	194	1.051	603	1.573
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.308	0	3.308	0	0	0	0
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	573	9	255	0	318	0	0
Sonstige unverzinsliche Verbindlichkeiten	3.350	0	3.350	0	0	0	0
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>19.499</b>						

Die Tabellen beruhen auf nicht diskontierten Zahlungsströmen finanzieller Verbindlichkeiten basierend auf dem frühesten Tag, an dem der Konzern zur Zahlung verpflichtet werden könnte. Einbezogen wurden alle Instrumente, die zum Bilanzstichtag im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vertraglich vereinbart waren. Planzahlen für zukünftige neue Verbindlichkeiten gehen nicht ein.

Ertragsteuerverbindlichkeiten bzw. -rückstellungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Sie betragen zum Stichtag 336 TEUR (Vorjahr 461 TEUR).

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

---

### Cashflows finanzielle Verbindlichkeiten

	Buchwert 31.12.2024	Cashflows 2025		Cashflows 2026-2029		Cashflows 2030 ff.	
		Zins - fix -	Tilgung	Zins - fix -	Tilgung	Zins - fix -	Tilgung
<b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.080	58	2.420	52	4.088	2	572
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.501	77	807	167	1.336	583	1.358
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.327	0	3.327	0	0	0	0
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	615	10	289	0	326	0	0
Sonstige unverzinsliche Verbindlichkeiten	2.781	0	2.781	0	0	0	0
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>17.304</b>						

---

**30. Lang- und kurzfristige Rückstellungen**

	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>über 1 Jahr</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Pensionsrückstellungen	0	1.302	1.302	1.508
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	336	0	336	461
Sonstige Rückstellungen	1.218	510	1.727	1.376
<b>Bilanzansatz</b>	<b>1.554</b>	<b>1.812</b>	<b>3.365</b>	<b>3.345</b>

**Pensionsrückstellungen**
**Pensionspläne**

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Zusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen gebildet. Die hieraus erwachsenden leistungsorientierten Verpflichtungen werden nicht über Fonds finanziert. Die Pensionsrückstellungen für Leistungszusagen werden nach dem international üblichen Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Dabei werden die künftigen Verpflichtungen auf Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet. Bei der Bewertung werden Trendannahmen für die relevanten Größen, die sich auf die Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Bei allen Leistungssystemen sind versicherungsmathematische Berechnungen erforderlich. Berechnungsgrundlage sind die Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck.

Es existieren mehrere Versorgungspläne in unterschiedlichen Ausgestaltungen. Alle bilanzierten Versorgungspläne sind geschlossen.

Der leistungsorientierte Pensionsplan A sieht vor, den Versorgungsberechtigten bei Ausscheiden nach der Vollendung des 65. / 60. Lebensjahres oder infolge vorzeitiger Invalidität eine monatliche Rente zu gewähren. Die monatliche Rente ergibt sich aus der Summe der Rentenzuwächse der einzelnen Bilanzjahre und beträgt 1 % des Arbeitsverdienstes im Bilanzjahr. Die laufenden Leistungen werden mindestens den Betrag nicht unterschreiten, der sich ergibt, wenn der Rentenbetrag bei Rentenbeginn alle 3 Jahre um 6 % erhöht wird.

Der leistungsorientierte Pensionsplan B bezieht sich auf eine Invalidenversorgung. Nach einer Wartezeit von 5 Jahren, frühestens jedoch ab Alter 30, wird den Mitarbeitern bei Eintritt der Invalidität bis zum Alter von 65 Jahren eine Invalidenrente gezahlt. Diese beträgt max. 15 % des monatlichen Grundgehaltes. Außerdem wird der Rentenbetrag der laufenden Renten bei Rentenbeginn alle 3 Jahre im Rahmen einer Teuerungsanpassung um 7 % erhöht.

**Entwicklung der Pensionsrückstellung**

Die Pensionsverpflichtungen im InnoTec TSS-Konzern haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

<b>Entwicklung des Anwartschaftsbarwertes</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>1.508</b>	<b>1.601</b>
Laufender Zinsaufwand	50	49
Rentenzahlungen	-130	-133
Versicherungsmathematische Verluste (+)/Gewinne (-)	-125	-9
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>1.302</b>	<b>1.508</b>

Die gesamten Pensionsaufwendungen leistungsorientierter Verpflichtungen setzen sich aus dem Barwert der erdienten Pensionsansprüche und dem Zinsaufwand zusammen. Der Zinsaufwand wird im Finanzergebnis gesondert erfasst. Alle Pläne sind geschlossen. Neue Ansprüche werden nicht mehr erdient.

Die versicherungsmathematischen Gewinne (-) oder Verluste (+), -125 TEUR (Vorjahr -9 TEUR), ergeben sich aus Bestandsänderungen und Abweichungen der tatsächlichen Trendannahmen gegenüber den Berechnungsannahmen.

Der InnoTec TSS-Konzern verrechnet diese Beträge ergebnisneutral mit dem Eigenkapital. Seit der Einführung dieser Bewertungsmethode wurden somit ohne Berücksichtigung latenter Steuern versicherungsmathematische Verluste in Höhe von 838 TEUR (Vorjahr 963 TEUR) verrechnet.

### Annahmen und Risiken

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Zinssatz	4,46%	3,48%
Gehaltstrend	3,00%	3,00%
Rententrend, durchschnittlich	2,20%	2,20%

Im Zusammenhang mit den leistungsorientierten Pensionsplänen ist die Gesellschaft den allgemeinen versicherungsmathematischen Risiken, wie Investitionsrisiken, Zinsänderungen oder Lebenszeiteinschätzungen, ausgesetzt. Gehaltsänderungsrisiken entfallen, da alle Verträge geschlossen sind und keine Anpassungen mehr erfolgen.

a) Investitionsrisiko: Der Barwert der Verpflichtung wird unter Verwendung eines Abzinsungssatzes ermittelt, der auf der Grundlage erstrangiger, festverzinslicher Unternehmensanleihen bestimmt wird.

b) Zinsänderungsrisiko: Ein Rückgang des Anleihezinssatzes führt zu einer Erhöhung der Verbindlichkeit.

c) Langlebigerisiko: Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung wurde auf Basis der bestmöglichen Schätzung der Sterbewahrscheinlichkeit der begünstigten Arbeitnehmer ermittelt. Eine Zunahme der Lebenserwartung der begünstigten Arbeitnehmer führt zu einer Erhöhung der Verbindlichkeit für Pensionen.

Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen um einen Prozentpunkt hätte auf den Barwert der Pensionsverpflichtungen folgende Auswirkungen:

		<b>2025</b>	<b>2024</b>
Zinssatz	+ 1 %	1.208	1.388
	- 1 %	1.411	1.647
Gehaltstrend	+ 1 %	1.302	1.507
	- 1 %	1.302	1.508
Rententrend	+ 1 %	1.391	1.613
	- 1 %	1.222	1.412
Lebenserwartung	+ 1 Jahr	1.367	1.586
	- 1 Jahr	1.239	1.432

Den Sensitivitätsberechnungen liegt die durchschnittliche Laufzeit der zum 31. Dezember 2025 ermittelten Versorgungsverpflichtungen zugrunde. Die Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestuften versicherungsmathematischen Parameter isoliert vorgenommen, um die Auswirkungen auf den berechneten Barwert separat zu zeigen. Die Sensitivitätsanalysen können lediglich Tendenzen aufzeigen.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Verpflichtungen beläuft sich auf 8 (Vorjahr 9) Jahre.

Für das Jahr 2026 werden Zahlungen in Höhe von 132 TEUR erwartet.

### Anzahl der Pensionsberechtigten und deren Durchschnittsalter

	2025	2024
<b>Anzahl</b>		
Aktive Anwärter	-	-
Ausgeschiedene Anwärter	4	5
Leistungsempfänger	30	32
<b>Durchschnittsalter</b>		
Aktive Anwärter	-	-
Ausgeschiedene Anwärter	63	62
Leistungsempfänger	79	78

### Steuerrückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern

Die Steuerrückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeiten in Höhe von 336 TEUR (Vorjahr 461 TEUR) beinhalten im Wesentlichen Steuern ausländischer Tochterunternehmen und ausstehende Steuerlasten für Vorjahre.

Die Steuern werden unter Anhangsangabe (17) Steuer vom Einkommen und Ertrag detailliert dargestellt.

### Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen für Garantien	2025	2024
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>489</b>	<b>483</b>
Verbrauch	402	483
Zuführung	427	489
Auflösung	0	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>514</b>	<b>489</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

Sonstige Rückstellungen für Altersteilzeit und Jubiläumsrückstellungen	2025	2024
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>219</b>	<b>351</b>
Verbrauch	183	324
Zuführung	421	173
Zinsanteil	23	16
Währungseffekt	-4	3
Umbuchung	-43	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>433</b>	<b>219</b>

Sonstige Rückstellungen	2025	2024
Sonstige Rückstellungen - übrige	2025	2024
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>668</b>	<b>778</b>
Verbrauch	590	713
Auflösung	8	60
Zuführung	679	664
Zinsanteil	-7	-1
Währungseffekt	-4	0
Umbuchung	43	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>781</b>	<b>668</b>
<b>Summe Sonstige Rückstellungen am 31.12</b>	<b>1.728</b>	<b>1.376</b>

In den sonstigen Rückstellungen sind langfristige Rückstellungen in Höhe von TEUR 510 (Vorjahr TEUR 260), enthalten. Diese betreffen langfristige Rückstellungen für Personalkosten (Altersteilzeit, Jubiläen und sonstige Personalkosten). Im Geschäftsjahr 2025 wurden den Rückstellungen für Jubiläen TEUR 252 erstmals zugeführt.

### Rückstellungen für Altersteilzeit

Bei der Berechnung der vorgenannten Altersteilzeitvereinbarungen wird ein Diskontierungssatz von 2,54 % (Vorjahr 2,7 %), und eine Gehaltssteigerungsrate in Höhe von 2,5 % (Vorjahr 2 %) zugrunde gelegt.

Unter der Voraussetzung, dass sich der Inhalt und Umfang der Altersteilzeit und die zu Grunde gelegten Berechnungsgrundlagen und Bewertungsmethoden nicht ändern, wird die Verpflichtung zum

31. Dezember 2026	286
31. Dezember 2027	89
31. Dezember 2028	-

betragen.

### Rückstellungen für Jubiläumsrückstellungen

Bei der Berechnung der vorgenannten Jubiläumsrückstellung wird ein Diskontierungssatz von 4,46 % zugrunde gelegt.

Unter der Voraussetzung, dass sich der Inhalt und Umfang der Jubiläumsrückstellung und die zu Grunde gelegten Berechnungsgrundlagen und Bewertungsmethoden nicht ändern, wird die Verpflichtung zum

31. Dezember 2026	274
31. Dezember 2027	280
31. Dezember 2028	271
31. Dezember 2029	277
31. Dezember 2030	290

betragen.

## 31. Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

### Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse in Form von Bürgschaften und sonstige Eventualverbindlichkeiten bestanden in Höhe von 46 TEUR (Vorjahr 46 TEUR). Es ist nicht zu erwarten, dass aus diesen Eventualverbindlichkeiten tatsächliche Verbindlichkeiten entstehen.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden in Höhe von 4.666 TEUR (Vorjahr 673 TEUR).

Dabei handelt es sich in Höhe von 246 TEUR um Bestellobligo für Maschinen für unserer Werke in Cramonshagen, Teilkonzern Türsysteme, und Herne, Segment Bauspezialwerte. Mit Notarvertrag vom 18. Dezember 2025 wurde am Standort in Porta Westfalica eine Produktionshalle erworben. Die vollständige Kaufpreiszahlung in Höhe von TEUR 4.420 und der Eigentumsübergang wird für das 1. Halbjahr 2026 erwartet.

**32. Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten**

## Nutzungsrechte

	Nutzungsrechte - Grundstücke und Bauten	Nutzungsrechte - Anlagen	Nutzungsrechte - Fuhrpark	Gesamt
<b>Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Stand 01.01.2025	3.314	56	2.370	5.740
Zugang	1.101	0	449	1.550
Neubewertungen	-491	0	4	-487
Abgang	-993	-13	-673	-1.679
Währungseffekte	-131	0	-4	-135
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>2.800</b>	<b>43</b>	<b>2.146</b>	<b>4.989</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2025	1.071	25	1.253	2.349
Zugang	545	11	615	1.171
Abgang	-1.039	-12	-680	-1.731
Währungseffekte	-32	0	-4	-36
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>545</b>	<b>24</b>	<b>1.184</b>	<b>1.753</b>
<b>Buchwert Stand 31.12.2025</b>	<b>2.255</b>	<b>19</b>	<b>962</b>	<b>3.236</b>

Von den Nutzungsrechten für Grundstücke und Gebäude betreffen 614 TEUR (Vorjahr 706 TEUR) Immobilienverträge, die grundsätzlich jährlich kündbar wären. Für Zwecke der Bewertung nach IFRS 16 wurde für diese Verträge eine Mindestlaufzeiten von fünf bzw. fünfzehn Jahren (für die neue Immobilie in den Vereinigte Arabische Emiraten) angenommen, da nicht beabsichtigt ist, kurzfristig den Standort zu wechseln.

Vorjahr	Nutzungsrechte - Grundstücke und Bauten	Nutzungsrechte - Anlagen	Nutzungsrechte - Fuhrpark	Gesamt
<b>Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Stand 01.01.2024	2.476	98	2.331	4.905
Zugang	732	30	675	1.437
Neubewertungen	201	0	1	202
Abgang	-126	-73	-639	-838
Währungseffekte	30	0	2	32
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>3.314</b>	<b>56</b>	<b>2.370</b>	<b>5.740</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2024	659	82	1.239	1.980
Zugang	528	17	644	1.189
Abgang	-126	-74	-632	-832
Währungseffekte	10	0	2	12
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.071</b>	<b>25</b>	<b>1.253</b>	<b>2.349</b>
<b>Buchwert Stand 2024</b>	<b>2.243</b>	<b>31</b>	<b>1.117</b>	<b>3.391</b>

## KONZERNANHANG DER INNOTEC TSS AG

### Leasing in der Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.623	2.693
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	748	808
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>3.371</b>	<b>3.501</b>
Aktive latente Steuern	1.003	1.102
Passive latente Steuern	966	1.068
<b>Latente Steuern aus Nutzungsrechten und Leasingverindlichkeiten</b>	<b>37</b>	<b>34</b>

### Leasing in der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
Abschreibungen Nutzungsrecht - Grundstücke und Bauten	545	528
Abschreibungen Nutzungsrecht - Anlagen	11	17
Abschreibungen Nutzungsrecht - Fuhrpark	615	644
<b>Abschreibungen Nutzungsrechte</b>	<b>1.171</b>	<b>1.189</b>
Zinsaufwendungen Nutzungsrecht - Grundstücke und Bauten	59	38
Zinsaufwendungen Nutzungsrecht - Anlagen	1	1
Zinsaufwendungen Nutzungsrecht - Fuhrpark	30	25
<b>Zinsaufwendungen Nutzungsrecht</b>	<b>90</b>	<b>64</b>
Aufwendungen Leasingverpflichtungen kleiner einem Jahr und Leasingaufwendungen über Vermögen von geringem Wert	470	533
<b>Sonstige Leasingaufwendungen</b>	<b>470</b>	<b>533</b>

In den sonstigen Leasingaufwendungen wird auch das Mitarbeiterfahrradleasing erfasst. Der Anteil betrug im Geschäftsjahr 190 TEUR (Vorjahr 232 TEUR).

### Leasing in der Kapitalflussrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.116	-1.165
Leasingzinsen	-90	-64
Aufwendungen Leasingverpflichtungen kleiner einem Jahr und Leasingaufwendungen über Vermögen von geringem Wert	-470	-533
<b>Zahlungsabfluss aus Leasing</b>	<b>-1.676</b>	<b>-1.762</b>

### VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

#### 33. Konzernkapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfond setzt sich zusammen aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Diese umfassen Barmittel und Sichteinlagen sowie kurzfristige, äußerst liquide Finanzinvestitionen mit einer ursprünglichen Laufzeit von nicht mehr als drei Monaten, die jederzeit in bestimmte Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, getrennt nach Mittelzu- und abflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit.

Ausgehend vom Ergebnis vor Steuern wird der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit indirekt ermittelt. Das Ergebnis vor Steuern wird um nicht zahlungswirksame Aufwendungen, im Wesentlichen die Abschreibungen, bereinigt. Im Finanzierungs-Cashflow sind die Tilgungen und die Neuaufnahme von Darlehen enthalten. Zinseinnahmen, -zahlungen und Dividendeneinnahmen werden im Bereich der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen, während Dividendenzahlungen der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden.

Die Zusammensetzung des Zahlungsmittelfonds, die allgemeine Darstellungsform der Kapitalflussrechnung sowie die Ausübung der Ausweiswahlrechte blieben im Vergleich zu der Vorperiode unverändert. Der Finanzmittelfond entspricht den liquiden Mitteln laut Bilanz.

Die gezahlten Zinsen betragen 238 TEUR (Vorjahr 194 TEUR). Die erhaltenen Zinsen betragen 255 TEUR (Vorjahr 517 TEUR).

Die gezahlten Ertragsteuern betragen 2.823 TEUR (Vorjahr 4.258 TEUR). Die erhaltenen Ertragsteuern betragen 2.303 TEUR (Vorjahr 232 TEUR).

## KONZERNANHANG DER INNOTECH TSS AG

### Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - Überleitung zur Bilanz

	2025		zahlungswirksame Veränderungen		nicht zahlungswirksame Veränderungen					2024
			Aufnahme	Tilgung	Wechselkurs	Zugang Leasing	Neubewertungen	Umbuchung	Sonstige	
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>										
Davon Kreditinstitute	6.747	4.619	0	-29	0	0	-2.502	0	4.660	
Davon Leasing	2.623	0	0	-64	1.195	-632	-569	0	2.693	
<b>Gesamt</b>	<b>9.370</b>	<b>4.619</b>	<b>0</b>	<b>-93</b>	<b>1.195</b>	<b>-632</b>	<b>-3.071</b>	<b>0</b>	<b>7.353</b>	
<b>kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>										
Davon Kreditinstitute	2.151	223	-2.992	0	0	0	2.503	-3	2.420	
Davon Leasing	748	0	-1.116	-35	313	157	569	52	808	
Davon Dritte	255	0	0	-33	0	0	0	0	289	
<b>Gesamt</b>	<b>3.155</b>	<b>223</b>	<b>-4.108</b>	<b>-68</b>	<b>313</b>	<b>157</b>	<b>3.072</b>	<b>49</b>	<b>3.517</b>	

### Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - Überleitung zur Bilanz

	2024		zahlungswirksame Veränderungen		nicht zahlungswirksame Veränderungen					2023
			Aufnahme	Tilgung	Wechselkurs	Zugang Leasing	Neubewertungen	Umbuchung	Sonstige	
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>										
Davon Kreditinstitute	4.660	0	0	0	0	0	-2.368	0	7.028	
Davon Leasing	2.693	0	0	17	967	117	-685	-4	2.281	
<b>Gesamt</b>	<b>7.353</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>967</b>	<b>117</b>	<b>-3.053</b>	<b>-4</b>	<b>9.309</b>	
<b>kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>										
Davon Kreditinstitute	2.420	1	-2.813	0	0	0	2.368	0	2.864	
Davon Leasing	808	0	-1.166	4	471	86	685	-9	737	
Davon Dritte	289	289	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>3.516</b>	<b>290</b>	<b>-3.979</b>	<b>4</b>	<b>471</b>	<b>86</b>	<b>3.053</b>	<b>-9</b>	<b>3.601</b>	

### VII. SONSTIGE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

#### 34. Finanzrisikomanagement

##### Ziele des Finanzrisikomanagements

Der InnoTec TSS-Konzern steuert und überwacht die mit den Geschäftsbereichen des Konzerns verbundenen Finanzrisiken durch regelmäßige interne Berichterstattung. Risiken werden nach Grad und Ausmaß analysiert.

Die Steuerung der Finanzmarktrisiken ist zentrale Aufgabe des Vorstands und wird vom Aufsichtsrat überwacht.

##### Marktrisiken

Marktrisiken werden unterschieden in Zins-, Währungs- und sonstige Preisrisiken.

Marktpreisschwankungen können für den InnoTec TSS-Konzern Cashflow- und Gewinnrisiken zur Folge haben. Sowohl das operative Geschäft als auch die Investitions- und Finanzaktivitäten werden von Änderungen der Marktpreise, im InnoTec TSS-Konzern insbesondere der Zinssatzänderungen, beeinflusst. Ziel des finanziellen Risikomanagements ist es, diese Risiken im Rahmen der laufenden Geschäfts- und Finanzaktivitäten zu steuern und zu überwachen.

##### Marktrisiken - Zinsrisiken

Der InnoTec TSS-Konzern ist Zinsrisiken ausgesetzt, da die Konzernunternehmen Finanzmittel zu festen und variablen Zinssätzen aufnehmen können. Das Risiko wird gesteuert, indem ein angemessenes Verhältnis, unter Berücksichtigung der aktuellen Kapitalmarktverhältnisse, zwischen festen und variablen Mittelaufnahmen eingehalten wird. Dies kann unter anderem mittels Zinstermingeschäften erreicht werden. Alle langfristigen Finanzierungsmaßnahmen wurden durch festverzinsliche Darlehen refinanziert. Sicherungsmaßnahmen werden regelmäßig beurteilt, um sie auf die Risikoerwartung und die Risikobereitschaft abzustimmen. Danach werden die Sicherungsstrategien ausgewählt, die entweder die Bilanz oder die Gewinn- und Verlustrechnung sichern sollen.

Zinsänderungsrisiken werden mittels Sensitivitätsanalysen dargestellt. Diese stellen die Effekte von Änderungen der Marktzinssätze auf Zinszahlungen, Zinserträge und -aufwendungen, andere Ergebnisbestandteile sowie ggf. auf das Eigenkapital dar. Den Zinssensitivitätsanalysen liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

Marktzinsänderungen von originären Finanzinstrumenten mit fester Verzinsung wirken sich nur dann auf das Ergebnis aus, wenn diese zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind. Demnach unterliegen alle zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente mit fester Verzinsung keinem Zinsänderungsrisiko.

Im InnoTec TSS-Konzern werden alle originären Finanzinstrumente mit fester Verzinsung zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Marktzinsänderungen wirken sich auf das Zinsergebnis von originären, variabel verzinslichen Finanzinstrumenten, deren Zinszahlungen nicht gegen Zinsänderungsrisiken (Cashflow-Hedge) gesichert sind, aus und gehen in die Berechnung der ergebnisbezogenen Sensitivitäten ein.

Kurzfristig wurden frei verfügbare Mittel (Termingelder mit Laufzeiten bis zu 8 Monaten) angelegt. Termingelder mit Laufzeiten bis zu 12 Monaten und deren Prolongation gehen in die Berechnung ein.

Marktzinsänderungen von Zinsderivaten, die nicht in eine Sicherungsbeziehung eingebunden sind, haben Auswirkungen auf das sonstige Finanzergebnis und werden daher bei den ergebnisbezogenen Sensitivitätsberechnungen berücksichtigt.

Wenn das Marktzinsniveau zum 31. Dezember 2025 um 100 Basispunkte höher/niedriger gewesen wäre und alle anderen Variablen konstant bleiben, würde sich das Zinsergebnis um 220 / -220 TEUR (Vorjahr 185 / -185 TEUR) verändern.

#### Marktrisiken - Währungsrisiken

Das Währungsrisiko entsteht bei Finanzinstrumenten, die auf eine Fremdwährung lauten, d. h. auf eine andere Währung als auf die funktionale Währung, in der sie bewertet werden. Währungsrisiken entstehen weder aus Finanzinstrumenten, die keine monetären Posten sind, noch aus Finanzinstrumenten, die auf die funktionale Währung lauten. Währungsrisiken resultieren aus der operativen Tätigkeit der Konzernunternehmen sowie aus Finanztransaktionen zwischen den Konzerngesellschaften, deren funktionale Währung unterschiedlich ist. Die Risikoanalyse erfolgt auf Nettobasis. Aktuell bestehen in diesem Zusammenhang keine Devisentermin- oder Optionsgeschäfte. Wechselkursbedingte Risiken aus der Umrechnung von Abschlüssen in die Konzernwährung bleiben unberücksichtigt. Geschäftsvorfälle im InnoTec TSS-Konzern lauten überwiegend auf die eigene Währung.

Die nachfolgende Sensitivitätsanalyse beinhaltet externe Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Forderungen und Verbindlichkeiten ausländischer Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns, sofern die Forderung oder Verbindlichkeit in einer anderen als der funktionalen Währung der jeweiligen Konzerngesellschaft denominated ist.

Der Buchwert in TEUR, der auf fremde Währung lautenden monetären Vermögenswerte und Schulden des InnoTec TSS-Konzerns am Stichtag, lautet wie folgt:

<b>Vermögenswerte</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
USD	1.082	1.488
GBP	167	112
CAD	395	685
AED (denominiert in EUR)	12	83
AED	348	262
<b>Schulden</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
AED (denominiert in EUR)	1.676	1.393
CAD	69	11

Eine Aufwertung/Abwertung des Euros um 5 % gegenüber sämtlichen Währungen zum Stichtag 31. Dezember 2025 würde das Ergebnis vor Steuern um 180 TEUR (Vorjahr 192 TEUR) verschlechtern/verbessern.

Die Umrechnung der Abschlüsse, die auf Fremdwährung lauten, erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Vermögenswerte und Schulden werden mit den jeweiligen Stichtagskursen, Aufwendungen und Erträge mit Monatsdurchschnittskursen in Euro umgerechnet. Die hieraus resultierenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital abgebildet.

Sie betragen zum Stichtag -277 TEUR (Vorjahr 70 TEUR).

### Marktrisiken - Sonstige Preisrisiken

Sonstige Preisrisiken betreffen das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise (z.B. Rohstoffpreise) schwanken, mit Ausnahme der Risiken, welche durch Zinsänderungs- oder Währungsrisiken hervorgerufen werden.

Im InnoTec TSS Konzern gibt es aktuell keine Finanzinstrumente, die einem solchen Risiko ausgesetzt sind.

### Kredit- und Ausfallrisiken

Unter einem Ausfallrisiko versteht man das Risiko eines Verlustes, wenn eine Vertragspartei ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Die Unternehmen des InnoTec TSS-Konzerns gehen Geschäftsverbindungen dann ein, wenn der Vertragspartner als kreditwürdig eingestuft wurde, ggf. unter Einholung von Sicherheiten, um die Risiken aus der Nichterfüllung von Verpflichtungen zu mindern.

Vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung nutzt der InnoTec TSS-Konzern externe Kreditwürdigkeitsprüfungen, um die Kreditwürdigkeit potentieller Kunden zu prüfen und die Kreditlimits festzulegen. Vertragspartner werden als kreditwürdig eingestuft, wenn keine der erhaltenen Informationen durch Dritte, interne Aufzeichnungen oder Brancheninformationen einer Geschäftsverbindung entgegenstehen.

Im operativen Geschäft werden die Ausfallrisiken dezentral fortlaufend überwacht. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber einer Vielzahl unterschiedlicher Kunden in unterschiedlichen Regionen. Ausfallrisiken werden ggf. durch Einzelwertberichtigung und pauschalierter Einzelwertberichtigung berücksichtigt. Bei Bedarf werden Ausfallversicherungen abgeschlossen. Das maximale Ausfallrisiko ist auf die positiven Buchwerte der Finanzinstrumente begrenzt.

Geschäfte mit Großkunden unterliegen einer gesonderten Bonitätsüberwachung. Das Engagement gegenüber diesen Kunden ist jedoch nicht so hoch, als das dies ein gesondertes Ausfallrisiko begründen würde.

## KONZERNANHANG DER INNOTEC TSS AG

---

Zum Bilanzstichtag waren folgende Forderungen (Verbindlichkeiten, "-") gegenüber Großkunden offen:

### Forderungen Lieferungen und Leistungen Segment Türsysteme

Im TeilkonzernTürsysteme gab es zum Stichtag kein Bündelungsrisiko in Bezug auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

### Forderungen Lieferungen und Leistungen Segment

<b>Bauspezialwerte</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Großkunde A	161	388
Großkunde B	473	322
Großkunde C	295	0

<b>Gesamtbetrag Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4.093</b>	<b>4.474</b>
--	--------------	--------------

---

Das Umsatzvolumen mit einem einzelnen Großkunden betrug anteilig 3,9 % (Vorjahr 3,9 %) des Gesamtumsatzes des InnoTec TSS-Konzerns.

Die Reihenfolge (A-C) richtet sich nach dem Umsatzanteil je Segment.

### Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko stellt das Risiko dar, eigene Verbindlichkeiten nicht fristgerecht bedienen zu können.

Die Liquidität des Konzerns wird so gesteuert, dass durch das Halten von Reserven, durch Überwachung der prognostizierten und tatsächlichen Cashflows die Verbindlichkeiten jederzeit fristgerecht bedient werden können.

Die Gesellschaften des InnoTec TSS-Konzerns informieren die Konzernzentrale permanent über die aktuell bestehenden Kreditlinien, deren Ausnutzung sowie über wesentliche finanzielle Zahlungszu- bzw. -abflüsse.

Siehe dazu Anhangsangabe Nr. V. 30. Verbindlichkeiten Kreditinstitute

### Kapitalmanagement

Ziel der Kapitalsteuerung im InnoTec TSS-Konzern ist es, sicherzustellen, dass alle Konzernunternehmen unter der Unternehmensfortführungsprämisse operieren können. Zugleich sollen die Erträge der Unternehmensbeteiligten maximiert werden, dies geschieht unter Berücksichtigung eines angemessenen Verhältnisses von Eigen- zu Fremdkapital. Die Gesamtstrategie des Konzerns ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der InnoTec TSS-Konzern unterliegt keinen extern auferlegten Kapitalanforderungen.

Das interne Kapitalmanagement erfolgt auf Basis des Quotienten aus Fremdkapital und Eigenkapital. Im Zähler wird die Realverschuldung als Summe des Fremdkapitals abzüglich Rückstellungen und latente Steuern berechnet. Der Nenner umfasst alle Bestandteile des Konzerneigenkapitals. Um weiterhin ausreichend Zugang zu Refinanzierungsformen zu haben, soll die Quote, wie im Vorjahr auch, unter 250 % liegen.

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Fremdkapital	21.439	18.665
Eigenkapital	93.270	91.246
<b>Quote</b>	<b>23,0%</b>	<b>20,5%</b>

---

### 35. Angaben zu Aufsichtsrat und Vorstand

#### Bezüge von Aufsichtsrat und Vorstand

Für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 erhält der Aufsichtsrat insgesamt 108 TEUR (Vorjahr 90 TEUR). Die jährliche Festvergütung wird nach Ablauf des Geschäftsjahres gezahlt.

Die Gesamtvergütung des Vorstandes der InnoTec TSS AG beträgt für das Geschäftsjahr 472 TEUR (Vorjahr 496 TEUR). Weitergehende Informationen zur Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung sind dem Vergütungsbericht zu entnehmen.

#### Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen/Personen

Im InnoTec TSS-Konzernabschluss werden Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich sind, veröffentlicht. Hierzu zählen nichtkonsolidierte Tochtergesellschaften, Großaktionäre, Mitglieder des Aufsichtsrates der InnoTec TSS AG sowie der Vorstand.

Im Geschäftsjahr erfolgten, neben den o.g. Vergütungen im Rahmen der Organtätigkeit, keine weiteren Transaktionen mit Organmitgliedern oder nahestehenden Unternehmen.

### 36. Honorare der Abschlussprüfer

Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden von der Rödl Audit GmbH, Bielefeld, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgende Honorare berechnet:

	<b>2025</b>
Abschlussprüfungsleistungen	232
Andere Bestätigungsleistungen	7
<b>Gesamtsumme</b>	<b>239</b>

Die anderen Bestätigungsleistungen betreffen die formelle Prüfung des Vergütungsberichtes.

### 37. Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der InnoTec TSS AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung für 2025 im Februar 2025 und die Erklärung für 2026 im Februar 2026 abgegeben und den Aktionären durch Veröffentlichung auf der Internetseite [www.innotectss.de](http://www.innotectss.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

### 38. Wesentliche Gesellschafter/Meldepflichtige Beteiligungen

Die Grondbach GmbH, Erkrath, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,01 % (2.393.184 Stimmrechte) betrug.

Herr Reinhart Zech von Hymmen, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,01 % (2.393.184 Stimmrechte) betrug. Laut der Mitteilung sind ihm 25,01 % (2.393.184 Stimmrechte) über die Grondbach GmbH, Erkrath, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die GLB GmbH, Düsseldorf, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,01 % (2.393.255 Stimmrechte) betrug.

Herr Dr. Gerson Link, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG ferner mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,03 % (2.395.255 Stimmrechte) betrug. Laut der Mitteilung sind ihm 25,01 % (2.393.255 Stimmrechte) über die GLB GmbH, Düsseldorf, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Share Value Stiftung, Erfurt, Deutschland, hat uns am 2. April 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, am 31. März 2015 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,04 % (das entspricht 291.100 Stimmrechten) betragen hat.

Frau Christiane Weispenning, Deutschland, hat uns am 2. April 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, am 31. März 2015 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,04 % (das entspricht 291.100 Stimmrechten) betragen hat. Davon sind ihr sämtliche 3,04 % (291.100 Stimmrechte) über die von ihr kontrollierte Share Value Stiftung, Erfurt, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

FMR LLC, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, hat am 21.06.2023 mitgeteilt, dass sich ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, auf 4,98 % (das entspricht 476.540 Stimmrechten) erhöht hat.

Fidelity Investments Canada ULC, Calgary, Alberta, Canada, hat am 21.06.2023 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, am 21.06.2023 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,51 % (das entspricht 336.300 Stimmrechten) betragen hat.

### 39. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die aktuelle militärische Eskalation im Nahen Osten führt zu einer sehr volatilen und kaum vorhersehbaren geopolitischen Lage. Eine mögliche Ausweitung des Konflikts könnte insbesondere aufgrund steigender Energiepreise, Störungen von Lieferketten sowie eine erhöhte Unsicherheit an den Finanzmärkten negative Auswirkungen auf die konjunkturelle Entwicklung haben. Hieraus könnten sich auch Risiken für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der InnoTec TSS AG und ihrer Tochterunternehmen ergeben. Aufgrund der dynamischen Entwicklung und der sich täglich ändernden Informationslage ist eine genaue Qualifizierung und Quantifizierung kaum möglich. Die weitere Entwicklung wird laufend beobachtet. Derzeit wird das Risiko insgesamt als moderat eingestuft.

### VIII. ORGANE

#### **Vorstand**

**Dr. Gerson Link**, Düsseldorf, Kaufmann

Aufsichtsratsmitglied bei folgenden Unternehmen:

Rodenberg Türsysteme AG, Porta Westfalica (Aufsichtsratsvorsitzender)

Masterflex SE, Gelsenkirchen (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Waag & Zübert Value AG, Nürnberg

FABRI AG, Nürnberg (Aufsichtsratsvorsitzender)

---

#### **Aufsichtsrat**

**Bernd Klinkmann**, Herne, Steuerberater (Aufsichtsratsvorsitzender)

Aufsichtsratsmitglied bei folgenden Unternehmen:

Zementwerk ODRA S.A., Opole, Polen

Zementwerk WARTA S.A., Działoszyn, Polen

---

**Reinhart Zech von Hymmen**, Erkrath, Geschäftsführer (stv. Vorsitzender)

---

**Marc Tüngler**, Düsseldorf, Rechtsanwalt

Hauptgeschäftsführer der Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf

Aufsichtsratsvorsitzender bei folgendem Unternehmen:

Freenet AG, Büdelsdorf

Aufsichtsratsmitglied bei folgendem Unternehmen:

Rheinmetall AG, Düsseldorf

---

Düsseldorf, 31. März 2026

InnoTec TSS AG

**Der Vorstand**

## **Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

---

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 31. März 2026

InnoTec TSS AG

Der Vorstand



**RODENBERG**  
**Line Design**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die InnoTec TSS Aktiengesellschaft, Düsseldorf

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS**

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Konzernabschluss der InnoTec TSS Aktiengesellschaft, Düsseldorf, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Konzernanhang, einschließlich wesentlicher Informationen zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der InnoTec TSS Aktiengesellschaft, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den vom International Accounting Standards Board herausgegebenen IFRS Accounting Standards (im Folgenden „IFRS Accounting Standards“), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

## *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Konzernabschlusses*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### 1. Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte im Konzernabschluss

#### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Der Konzern bilanziert aus dem Erwerb von Gesellschaften resultierende Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von EUR 12,2 Mio. (Vorjahr: EUR 12,2 Mio.). Hiervon entfallen auf das Segment Türsysteme EUR 9,5 Mio. und auf das Segment Bauspezialwerke EUR 2,7 Mio. Für eine zahlungsmittelgenerierende Einheit, der ein Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet worden ist, ist mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen ein Wertminderungstest durchzuführen, um einen möglichen Abschreibungsbedarf zu ermitteln. Im Rahmen des Werthaltigkeitstests wird der Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten inklusive des Geschäfts- oder Firmenwerts dem entsprechenden erzielbaren Betrag gegenübergestellt. Die Barwerte der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheit werden mittels Discounted- Cashflow-Modellen aus den erwarteten Zahlungsströmen ermittelt, denen die durch den Aufsichtsrat verabschiedeten, strategischen 5-Jahresplanungen der jeweiligen Tochtergesellschaften zugrunde liegen, welche mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. In die Planung fließen Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Parameter ein. Die Diskontierung erfolgt mittels der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten. Für das Geschäftsjahr 2025 wurde seitens der InnoTec TSS Aktiengesellschaft kein Wertminderungsbedarf identifiziert.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße von der Einschätzung des gesetzlichen Vertreters hinsichtlich der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse der jeweiligen Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten sowie der sachgerechten Abgrenzung dieser zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, des verwendeten Diskontierungssatzes sowie weiteren Annahmen abhängig und dadurch mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Komplexität der Bewertung war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

#### Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Durchführung des Werthaltigkeitstests nachvollzogen. Nach Abgleich der bei der Berechnung verwendeten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse mit der verabschiedeten Mittelfristplanung des Konzerns haben wir die Angemessenheit der Berechnung insbesondere durch Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen beurteilt. Unsere Prüfungshandlungen umfassten insbesondere die Prüfung der Vollständigkeit, rechnerische Richtigkeit und Plausibilität der zugrundeliegenden Planungsannahmen sowie die Würdigung der weiteren von dem gesetzlichen Vertreter getroffenen Einschätzungen, sowie der eingerichteten Prozesse und Kontrollen. Wir haben die Vorgehensweise mit den bei der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden abgeglichen.

#### Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Konzernanhang, Abschnitte „II. Grundlagen und Methoden – 4. Konsolidierung“ und „II. Grundlagen und Methoden – 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Geschäfts- oder Firmenwerte“. Angaben zu den Geschäfts- oder Firmenwerten finden sich im Konzernanhang, Abschnitt „V. Erläuterungen zur Konzernbilanz – 19. Immaterielle Vermögenswerte/Geschäfts- oder Firmenwerte“.

## 2. Vorhandensein, Vollständigkeit und Bewertung des Vorratsvermögens sowie der Vertragsvermögenswerte im Segment Türsysteme

### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Im Konzernabschluss werden Vorräte in Höhe von EUR 13,8 Mio. sowie Vertragsvermögenswerte in Höhe von EUR 4,4 Mio. ausgewiesen. Der wesentliche Anteil hiervon entfällt auf das Segment Türsysteme (EUR 14,5 Mio.). Die Vorräte werden bei Zugang zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Sofern die Nettoveräußerungswerte unterhalb dieser Werte liegen, erfolgt eine entsprechende Wertberichtigung. Die Bewertung der Vertragsvermögenswerte erfolgt mit dem voraussichtlichen Transaktionspreis. Die vollständige und richtige Erfassung des Vorratsbestandes sowie der Vertragsvermögenswerte ist dabei insbesondere von den durch die Gesellschaft getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen sowie der Wirksamkeit von rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen abhängig. Darüber hinaus ist das Ergebnis der Ermittlung der Herstellungskosten sowie Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie der Vertragsvermögenswerte von der Einschätzung des Managements hinsichtlich der Zuordnung von Einzelkosten, Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie der Schätzung von künftigen Nettoveräußerungswerten und Transaktionspreisen abhängig und dadurch mit einer Unsicherheit behaftet.

Im Rahmen der Prüfung des Vorratsvermögens bzw. der Vertragsvermögenswerte im Segment Türsysteme haben wir Mängel im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem der Bestandsführung festgestellt. Als Reaktion auf die systemseitigen Kontrollmängel hat die Gesellschaft kompensierende Kontrollen implementiert. Wir haben die Feststellungen sowie die Reaktionen darauf intensiv mit dem Vorstand diskutiert und als prüferische Reaktion darauf unsere Prüfungshandlungen in diesem Bereich ausgeweitet. Vor diesem Hintergrund war im Rahmen unserer Prüfung der Vorräte und der Vertragsvermögenswerte im Segment Türsysteme das Vorhandensein, die Vollständigkeit und die Bewertung von besonderer Bedeutung.

### Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Im Rahmen unserer Abschlussprüfung haben wir uns mit den unternehmensintern festgelegten organisatorischen und technischen Maßnahmen, sowie Kontrollaktivitäten in der Bestandsführung und der Bewertung von Vorräten sowie von Vertragsvermögenswerten befasst. Zudem haben wir die Angemessenheit und Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen durch Nachvollziehen von spezifischen Geschäftsvorfällen von deren Entstehung bis zur Abbildung im Konzernabschluss sowie durch Testen von Kontrollen beurteilt. An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte haben wir beobachtend teilgenommen. Die korrekte Erfassung der Inventurergebnisse haben wir anhand von Stichproben geprüft. Die Bewertung der Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe zu durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag haben wir mit zufälliger Auswahl der Elemente durch Abgleich mit den Eingangsrechnungen geprüft. Wir haben bei den unfertigen und fertigen Erzeugnissen eine bewusste risikoorientierte Auswahl getroffen und daraufhin den Wertansatz über Kalkulationsunterlagen plausibilisiert sowie die Bilanzierung vor dem Hintergrund der verlustfreien Bewertung überprüft. Als Reaktion auf Prozess- und Kontrollmängel haben wir die Angemessenheit und Funktionsfähigkeit der kompensierenden Kontrollen der Gesellschaft überprüft. Mittels Ausweitung von Prüfungshandlungen insbesondere im Bereich der Einzelfallprüfungshandlungen zur periodengerechten Erfassung der Wareneingänge vor und nach dem Abschlussstichtag haben wir uns davon überzeugt, dass die festgestellten Kontrollmängel sich nicht negativ auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung auswirken. Das Risiko einer fehlerhaften Bewertung unfertiger und fertiger Erzeugnisse haben wir anhand von Sensitivitätsanalysen untersucht.

### Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Konzernanhang, Abschnitte „II. Grundlagen und Methoden – 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- Vorräte“ und „II. Grundlagen und Methoden – 5. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- Vertragsvermögenswerte“. Angaben zu den Vorräten finden sich im Konzernanhang, Abschnitt

„V. Erläuterungen zur Konzernbilanz – 24. Vorräte“, Angaben zu den Vertragsvermögenswerte im Abschnitt „V. Erläuterungen zur Konzernbilanz – 25. Vertragsvermögenswerte“.

#### *Sonstige Informationen*

Der gesetzliche Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen

- die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts,
- den Bericht des Aufsichtsrats (Abschnitt „Bericht des Aufsichtsrats“),
- die Versicherung nach § 297 Abs. 2 Satz 4 HGB zum Konzernabschluss und die Versicherung nach § 315 Abs. 1 Satz 6 HGB zum zusammengefassten Lagebericht,
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, der Bestandteil der auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichten Erklärung zur Unternehmensführung ist, auf welche im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, sind der gesetzliche Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen ist der gesetzliche Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht*

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS Accounting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS Accounting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

*Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „InnoTec\_TSS\_AG\_KA+KLB\_ESEF\_2025-12-31.xbri“ (SHA256-Hashwert: 14146be8ce47748462120fa1d81cd82964aeae0401d32cbe31e02ec601a3db57) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen*

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner ist der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

## *Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO*

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. Juni 2025 als Abschlussprüfer des Konzernabschlusses gewählt. Wir wurden am 12. November 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2024 als Abschlussprüfer des Konzernabschlusses der InnoTec TSS Aktiengesellschaft, Düsseldorf, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## **SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Konzernabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Alexander Bickmann.

Bielefeld, den 23. April 2026

Rödl Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schumacher  
Wirtschaftsprüfer

gez. Bickmann  
Wirtschaftsprüfer

### ***ANLAGE ZUM BESTÄTIGUNGSVERMERK: NICHT INHALTLICH GEPRÜFTE BESTANDTEILE DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS***

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichte (Konzern-)Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und §315d HGB, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ verwiesen wird
- der auf der Internetseite veröffentlichte nichtfinanzielle Konzernbericht nach § 315b und c HGB, auf den im Abschnitt „Umweltschutz / CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz“ verwiesen wird

Darüber hinaus haben wir die nachfolgend aufgeführten lageberichtsfremden Angaben nicht inhaltlich geprüft. Lageberichtsfremde Angaben im zusammengefassten Lagebericht sind Angaben, die weder nach §§ 315, 315a bzw. nach §§ 315b bis 315d HGB vorgeschrieben, noch von DRS 20 gefordert sind.

- die im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Zusammenfassung Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem“ enthaltene Angaben

# RECKLI

Lanlugang Bridge, Shanghai



**BILANZ DER INNOTECH TSS AG zum 31.12.2025**

**AKTIVA**

		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Anhang		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
	1		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		694,00	1.451,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
	1		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		32.837,00	1.228,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
	2		
Anteile an verbundenen Unternehmen		44.750.095,66	44.750.095,66
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
	3		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		47.737.886,03	48.320.771,10
Sonstige Vermögensgegenstände		5.889.668,34	2.375.514,73
		<b>53.627.554,37</b>	<b>50.696.285,83</b>
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		2.432.360,38	3.561.299,23
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	4		
		18.025,65	76.483,92
		<b>100.861.567,06</b>	<b>99.086.843,64</b>

**BILANZ DER INNOTECH TSS AG zum 31.12.2025**
**PASSIVA**

		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
	Anhang	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
	5		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		15.312.000,00	15.312.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		1.524.941,35	1.524.941,35
<b>III Gewinnrücklagen</b>			
Gesetzliche Rücklage		6.258,65	6.258,65
Andere Gewinnrücklagen		75.728.380,38	73.228.380,38
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		5.488.071,29	6.029.350,64
		<b>98.059.651,67</b>	<b>96.100.931,02</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
	6		
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen		1.521.670,00	1.659.364,00
Steuerrückstellungen		145.795,01	290.019,25
Sonstige Rückstellungen		897.599,72	911.949,62
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
	7		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.030,68	3.242,19
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		123.835,61	105.222,00
Sonstige Verbindlichkeiten		108.984,37	16.115,56
- davon aus Steuern	106.710,05 (Vorj.: 14.113,47 )	<b>236.850,66</b>	<b>124.579,75</b>
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.274,32 (Vorj.: 2.002,09 )		
		<b>100.861.567,06</b>	<b>99.086.843,64</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER INNOTECH TSS AG

	Anhang	2025 EUR	2024 EUR
1 Erträge aus Beteiligungen und Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	9	7.338.887,41	8.333.738,56
2 Umsatzerlöse	10	235.031,80	227.036,74
3 Sonstige betriebliche Erträge	10	53.223,39	71.079,72
4 Personalaufwand	11		
a) Löhne und Gehälter		-756.339,91	-780.047,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-68.415,93	-94.529,50
- davon aus Altersversorgung		-13.016,43	-44.098,21
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-14.258,94	-4.343,84
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	-727.636,13	-727.937,93
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	1.721.048,18	1.652.483,44
- davon aus verbundenen Unternehmen		1.620.548,41	1.582.534,75
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	-19.224,75	-46.903,38
9 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	-1.975.594,47	-2.289.972,19
<b>10 Jahresüberschuss</b>		<b>5.786.720,65</b>	<b>6.340.603,87</b>
11 Gewinnvortrag		2.201.350,64	2.688.746,77
12 Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-2.500.000,00	-3.000.000,00
<b>13 Bilanzgewinn</b>		<b>5.488.071,29</b>	<b>6.029.350,64</b>

## **ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 DER INNOTEK TSS AG**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, wurde nach den handelsrechtlichen (HGB) und den besonderen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Sitz der InnoTec TSS AG ist Düsseldorf, eingetragen im Handelsregister, Amtsgericht Düsseldorf, unter HRB 39359.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung vom Gliederungsschema des § 275 Abs. 2 HGB abgewichen und an die Besonderheiten einer Beteiligungsgesellschaft angepasst.

### **I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um nutzungsbedingte lineare Abschreibungen, bewertet. Bei Neuzugängen wird die Abschreibung pro rata temporis ermittelt. Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern, deren Anschaffungskosten maximal 800 EUR betragen, erfolgt eine sofortige Abschreibung. Der Abgang wird im Jahr des Zugangs unterstellt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt Ausgaben vor dem Bilanzstichtag für Aufwendungen nach

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach den Vorschriften des HGB anhand versicherungsmathematischer Methoden ermittelt. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der so genannten „Projected Unit Credit-Methode“ (PUC-Methode). Der Rückstellungsbetrag gemäß der PUC-Methode ist definiert als der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtungen, der von den Mitarbeitern bis zu diesem Zeitpunkt gemäß Rentenformel und Unverfallbarkeitsregelung aufgrund ihrer in der Vergangenheit abgeleiteten Dienstzeiten verdient worden ist. Als biometrische Rechnungsgrundlage wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde gelegt.

Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages basiert gemäß § 253 HGB auf einem 10-Jahres-Durchschnittszins. Der Unterschiedsbetrag zu einer Bewertung mit einem 7-Jahres-Durchschnittszins ist ausschüttungsgesperrt. Der Abzinsungssatz betrug 2,06% (Vorjahr 1,90 %), Rententrend 6 % alle drei Jahre, Gehaltstrend 0 %. Für die Pensionsrückstellungen wurde pauschal eine Laufzeit von 15 Jahren angenommen.

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird ein Überhang an passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren für die InnoTec TSS AG und deren Organgesellschaften auszugehen ist. Im Falle eines Überhangs aktiver latenter Steuern erfolgt in Ausübung des Wahlrechts keine Aktivierung.

### **II. ANGABEN ZU BESTIMMTEN BILANZPOSITIONEN SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

#### **1. Anlagevermögen**

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem dieser Anlage beigefügten

#### **2. Finanzanlagen**

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen werden Beteiligungen an der RECKLI GmbH, der Rodenberg Türsysteme AG und der Glück Fenster Rolladen Technik Verwaltungs GmbH ausgewiesen.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist als Anlage beigefügt.

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Gewinnübernahmen aus Ergebnisabführungsverträgen mit den beiden Konzerngesellschaften RECKLI GmbH und Rodenberg Türsysteme AG, aus Darlehensverträgen und aus Steuerforderungen. Die Laufzeit beträgt bis zu einem Jahr.

### 4. Rechnungsabgrenzungsposten

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind überwiegend Gebühren für die Nutzung diverser

### 5. Eigenkapital

#### *Grundkapital*

Das Grundkapital beträgt 15.312.000 Euro und ist eingeteilt in 9.570.000 Stückaktien.

#### *Genehmigtes Kapital*

Das genehmigte Kapital beträgt am Bilanzstichtag 7.656 TEUR.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 26. Juni 2030 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 7.656.000 Euro durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 4.785.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Die neuen Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Das Bezugsrecht kann den Aktionären gern. § 186 Abs. 5 AktG auch mittelbar gewährt werden. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- für Spitzenbeträge;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere zur Gewährung von Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen;
- bei Bareinlagen, wenn (a) der auf die auszugebenden Aktien entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung oder, falls dieser Wert geringer ist, des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und wenn (b) der Ausgabebetrag der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet. Auf die vorgenannte 10 % Grenze werden Aktien angerechnet, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung zuvor oder gleichzeitig aufgrund einer anderen Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts gern. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert wurden bzw. werden; anzurechnen sind (ii) ferner diejenigen Aktien, die zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. einer Options- oder Wandlungspflicht ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern diese Schuldverschreibungen gern. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung von der Gesellschaft oder einer unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaft der Gesellschaft auf der Grundlage einer entsprechenden Ermächtigung zuvor oder gleichzeitig ausgegeben wurden bzw. werden. Die gemäß den vorstehenden Sätzen nach einer Anrechnung verminderte Höchstgrenze wird mit Wirksamwerden einer von der Hauptversammlung beschlossenen neuen anderweitigen Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gern. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG wieder erhöht, und zwar in dem Umfang, wie nach der neuen anderweitigen Ermächtigung das Bezugsrecht gern. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen werden kann, höchstens aber bis zu einem Betrag, der 10 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung bestehenden Grundkapitals nicht überschreitet.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 5 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2025 und, falls das Genehmigte Kapital 2025 bis zum 26. Juni 2030 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

#### *Rücklagen*

Die Kapitalrücklage beträgt 1.525 TEUR (Vorjahr 1.525 TEUR). Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 9,96 % (Vorjahr 9,96 %). Kapitalrücklage und gesetzliche Rücklage in Höhe von 6 TEUR (Vorjahr 6 TEUR), betragen zusammen 10 % des Grundkapitals.

### *Bilanzgewinn und Vorschlag Gewinnverwendung*

Die Aktionäre der InnoTec TSS AG haben auf ihrer Hauptversammlung am 27. Juni 2025 beschlossen, vom Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von Euro 6.029.350 den Betrag von Euro 3.828.000,00 zur Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von Euro 0,40 je dividendenberechtigter Stückaktie der Gesellschaft zu verwenden. Der verbleibende, nicht ausgeschüttete Betrag des Bilanzgewinns in Höhe von Euro 2.201.350,64 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Vom Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von Euro 5.786.720,65 wurden gemäß § 58 Abs. 2 AktG Euro 2.500.000,00 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von Euro 5.488.071,29 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von Euro 0,40 je dividendenberechtigte Stückaktie (9.570.000 dividendenberechtigte Stückaktien)	Euro 3.828.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	Euro 1.660.071,29

### *Eigene Aktien*

a) Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 20. Juni 2029 eigene Aktien in einem Umfang von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Dabei dürfen auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr gemäß §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals entfallen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden.

b) Modalitäten des Erwerbs

Der Erwerb kann (i) über die Börse oder (ii) mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen.

(1) Beim Erwerb eigener Aktien über die Börse darf der Erwerbspreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den volumengewichteten Durchschnitt der Schlusskurse an der Frankfurter Wertpapierbörse (im Xetra-Spezialistenmodell (vormals Parketthandel) oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) und an der Münchner Wertpapierbörse („relevanter Kurs“) an den letzten drei Handelstagen vor der Begründung der Verpflichtung zum Erwerb um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

(2) Erfolgt der Erwerb über ein öffentliches Kaufangebot bzw. eine öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten, dürfen der Kaufpreis oder die Grenzwerte der Kaufpreisspanne je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den relevanten Kurs an den letzten drei Handelstagen vor dem Tag der Veröffentlichung des Kaufangebots bzw. der öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Ergeben sich nach der Veröffentlichung des Kaufangebots bzw. der Veröffentlichung der Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erhebliche Abweichungen des Börsenkurses vom Kaufpreis bzw. den Grenzwerten der festgesetzten Kaufpreisspanne, so kann das Angebot bzw. die Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten angepasst werden. In diesem Fall wird der relevante Kurs an den letzten drei Handelstagen vor der Veröffentlichung der Anpassung herangezogen.

Wenn die Anzahl der zum Kauf angedienten bzw. angebotenen Aktien (bei gleichwertigen Angeboten) das vorhandene Rückkaufvolumen überschreitet, erfolgt der Erwerb bzw. die Annahme unter insoweit partiellem Ausschluss eines Andienungsrechts der Aktionäre im Verhältnis der jeweils angebotenen Aktien. Eine bevorrechtigte Annahme geringerer Stückzahlen bis zu 100 Stück zum Erwerb angebotener Aktien je Aktionär kann unter insoweit partiellem Ausschluss des Andienungsrechts der übrigen Aktionäre vorgesehen werden. Zudem kann eine Rundung nach kaufmännischen Grundsätzen zur Vermeidung von Aktienbruchteilen vorgesehen werden.

c) Verwendung eigener Aktien / Bezugsrechtsausschluss

Der Vorstand wird ermächtigt, die auf Grund dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats wie folgt zu verwenden:

(1) Die erworbenen eigenen Aktien können über die Börse oder durch ein (öffentliches) Angebot an alle Aktionäre unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (§ 53a AktG) veräußert werden.

(2) Die erworbenen eigenen Aktien können unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre an Dritte gegen Sachleistung veräußert werden, insbesondere auch im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und dem Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen und/oder Beteiligungen an Unternehmen.

(3) Die erworbenen eigenen Aktien können auch in anderer Weise als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot an alle Aktionäre veräußert werden, wenn sie gegen Barzahlung zu einem Preis veräußert werden, der den relevanten Kurs an den letzten drei Handelstagen vor der Verpflichtung zur Veräußerung um nicht mehr als 5 % unterschreitet. Das Bezugsrecht der Aktionäre auf erworbene eigene Aktien ist insoweit ausgeschlossen.

(4) Die erworbenen eigenen Aktien können eingezogen werden, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Die Einziehung von Stückaktien erfolgt entweder mit oder ohne eine Kapitalherabsetzung vorzunehmen. Erfolgt die Einziehung von Stückaktien ohne Kapitalherabsetzung, so erhöht sich der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital gemäß § 8 Abs. 3 AktG. Für diesen Fall ist allein der Vorstand des Weiteren ermächtigt, die Angabe der Zahl der Aktien der Gesellschaft in der Satzung anzupassen (§ 237 Abs. 3 Ziffer 3 AktG).

Die Summe der nach dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußerten eigenen Aktien darf insgesamt 20 % des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder bezogen auf das Grundkapital zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch bezogen auf den Zeitpunkt ihrer Ausübung. Auf diese 20 %-Grenze werden Aktien angerechnet, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung zuvor oder gleichzeitig aufgrund einer anderen Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts gem. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert wurden bzw. werden; anzurechnen sind (ii) ferner diejenigen Aktien, die zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. einer Options- oder Wandlungspflicht ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern diese Schuldverschreibungen gem. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung von der Gesellschaft oder einer unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaft der Gesellschaft auf der Grundlage einer entsprechenden Ermächtigung zuvor oder gleichzeitig ausgegeben wurden bzw. werden. Die gemäß den vorstehenden Sätzen nach einer erfolgten Anrechnung verminderte Höchstgrenze wird mit Wirksamwerden einer von der Hauptversammlung beschlossenen neuen anderweitigen Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gem. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG wieder erhöht, und zwar in dem Umfang, wie nach der neuen anderweitigen Ermächtigung das Bezugsrecht gem. oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen werden kann, höchstens aber bis zu einem Betrag, der zwanzig vom Hundert des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und des zum Zeitpunkt der Ausnutzung dieser Ermächtigung bestehenden Grundkapitals nicht überschreitet.

#### d) Weitere Einzelheiten

Die näheren Einzelheiten der jeweiligen Ermächtigungsausnutzung bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals, für einen oder mehrere Zwecke durch die Gesellschaft ausgeübt werden. Sie darf auch durch abhängige oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehende Unternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte genutzt werden.

**6. Rückstellungen**

Der Erfüllungsbetrag für Pensionsverpflichtungen betrug im Geschäftsjahr 1.522 TEUR (Vorjahr 1.659 TEUR).

	<b>TEUR</b>
Wertansatz gemäß § 253 HGB bei Anwendung eines 7-Jahres-Durchschnittszinses, 2,22 %	1.500
Wertansatz gemäß § 253 HGB bei Anwendung eines 10-Jahres-Durchschnittszinses, 2,06 %	1.522
Unterschiedsbetrag zum 31. Dezember 2025	-22

Für weitere Personalkosten bestehen Rückstellungen in Höhe von 624 TEUR (Vorjahr 660 TEUR) .

Für Prüfung, Geschäftsbericht, Aufsichtsratsvergütungen und ausstehende Rechnungen wurden Rückstellungen in Höhe von 274 TEUR (Vorjahr 252 TEUR) gebildet.

**7. Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

**Verbindlichkeiten in TEUR**

**GESAMT  
2025**

aus Lieferungen und Leistungen	4
<i>Vorjahr</i>	<i>3</i>
gegenüber verbundenen Unternehmen	124
<i>Vorjahr</i>	<i>105</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	109
<i>Vorjahr</i>	<i>16</i>
<b>GESAMT</b>	<b>237</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>124</i>

**8. Latente Steuern**

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Bei der InnoTec TSS AG werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzposten, sondern auch die der Organtöchter berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt unter Berücksichtigung des erwarteten Zeitpunkts des Abbaus der zeitlichen Bilanzierungsunterschiede auf Basis eines kombinierten Ertragssteuersatzes für den steuerlichen Organkreis der InnoTec TSS AG.

Die latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aufgrund von unterschiedlichen Beteiligungsansätzen in der Handels- und Steuerbilanz sowie aufgrund unterschiedlicher Bewertungsansätze bei den Rückstellungen. Das *'Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland'*, das eine jährliche Körperschaftssteuersenkung um 1 % ab 2028 von 15 % auf 10 % umfasst, hat Auswirkungen auf die Bilanzierung und Bewertung von latenten Steuern. Die gestaffelte Senkung der Körperschaftsteuer führt bei den mittel- bis langfristigen Differenzen der InnoTec TSS AG zu einer Reduzierung der aktiven und passiven latenten Steuern. Der durchschnittliche Steuersatz des InnoTec TSS Organkreises von aktuell 31,5 % wird sich aufgrund der Steuerreform langfristig um ca 5 % reduzieren. Zur Ermittlung der latenten Steuern zum 31. Dezember 2025 wurde ein Steuersatz von 26,5% zugrunde gelegt, da der Abbau der Differenzen überwiegend nach dem Zeitpunkt der vollständigen Absenkung erfolgt. Bei einem Aktivüberhang werden keine latenten Steuern angesetzt.

**Latente Steuern in TEUR**

	<b>2024</b>	<i>Veränderung</i>	<b>2025</b>
Aktive latente Steuern	191	-34	157
Passive latente Steuern	-182	25	-157
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-9</b>	<b>0</b>

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 DER INNOTEK TSS AG

### 9. Erträge aus Beteiligungen

Die InnoTec TSS AG vereinnahmte im Geschäftsjahr von der RECKLI GmbH und der Rodenberg Türsysteme AG Beteiligungserträge in Höhe von 7.339 TEUR (Vorjahr 8.334 TEUR). Mit beiden Gesellschaften bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

### 10. Umsatzerlöse und Sonstige betriebliche Erträge

<b>Umsatzerlöse und Sonstige betriebliche Erträge in TEUR</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen mit verbundenen Unternehmen	235	227
Übrige sonstige betriebliche Erträge:		
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	29	45
Sonstiges	25	26
<b>Gesamt</b>	<b>288</b>	<b>298</b>

### 11. Personalaufwand

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

<b>Personalaufwand in TEUR</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Löhne und Gehälter	756	780
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	68	95
<i>davon aus Altersversorgung</i>	<i>13</i>	<i>44</i>
<b>Gesamt</b>	<b>825</b>	<b>875</b>

Der Zinsanteil aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 8 TEUR (Vorjahr 18 TEUR) wird gesondert im Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 3 (Vorjahr 3) Angestellte beschäftigt.

### 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Rechts- und Beratungskosten	250	313
Aufsichtsratsvergütungen	108	90
Versicherungen	132	105
Mieten, Nebenkosten und sonstige Kosten der Büroräume	55	55
Kosten Hauptversammlung	42	43
Kfz-Kosten	25	28
Beiträge und Gebühren	20	12
EDV-Kosten	18	16
Porto und Telefon	4	5
Nebenkosten des Geldverkehrs	4	6
Übrige	67	55
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>728</b>

#### Honorare der Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde von Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld geprüft. Wir haben gemäß § 285 Nr. 17 HGB letzter Satzteil HGB auf die Angaben zu dem vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorar verzichtet. Die zur Erfüllung der Voraussetzungen der Befreiung erforderlichen Angaben sind im Konzernabschluss der InnoTec TSS AG enthalten.

Neben den Abschlussprüfungsleistungen wurden insbesondere andere Bestätigungsleistungen erbracht, welche die formelle Prüfung des Vergütungsberichtes betreffen.

### **13. Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis gliedert sich wie folgt:

<b>Finanzergebnis in TEUR</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.721	1.652
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	-47
<b>Gesamt</b>	<b>1.702</b>	<b>1.606</b>

In der Position Sonstige Zinserträge sind Zinserträge mit verbundenen Unternehmen aus kurzfristigen Darlehen in Höhe von 1.621 TEUR (Vorjahr 1.583 TEUR) enthalten.

Der Zinsanteil der Pensionsrückstellungen in Höhe 8 TEUR (Vorjahr 18 TEUR) wird im Finanzergebnis unter 'Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen' ausgewiesen.

### **14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Steuern vom Einkommen und Ertrag sind im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von 1.976 TEUR (Vorjahr 2.290 TEUR) angefallen. Darin enthalten sind periodenfremde Steuererträge (-) in Höhe von -80 TEUR (Aufwendung Vorjahr 16 TEUR).

### III. SONSTIGE ANGABEN

#### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen 55 TEUR (Vorjahr 48 TEUR).

#### Bezüge der Geschäftsführungsorgane

##### Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge für die Mitglieder des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 108 TEUR (Vorjahr 90 TEUR).

##### Vorstand

Die Gesamtbezüge des Vorstandes bestehend aus Festgehalt (inklusive Nebenleistungen) und erfolgsabhängiger Tantieme beliefen sich im Geschäftsjahr auf 472 TEUR (Vorjahr: 496 TEUR). Wir verweisen hier auf die ausführliche Darstellung im gesonderten Vergütungsbericht.

#### Mitteilungspflichtige Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Grondbach GmbH, Erkrath, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 06.05.2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,01 % (2.393.184 Stimmrechte) betrug.

Herr Reinhart Zech von Hymmen, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,01 % (2.393.184 Stimmrechte) betrug. Laut der Mitteilung sind ihm 25,01 % (2.393.184 Stimmrechte) über die Grondbach GmbH, Erkrath, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die GLB GmbH, Düsseldorf, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,01 % (2.393.255 Stimmrechte) betrug.

Herr Dr. Gerson Link, Deutschland, hat uns am 6. Mai 2015 gem. § 21 Abs. 1 WpHG ferner mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 6. Mai 2015 die Schwelle 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,03 % (2.395.255 Stimmrechte) betrug. Laut der Mitteilung sind ihm 25,01 % (2.393.255 Stimmrechte) über die GLB GmbH, Düsseldorf, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Share Value Stiftung, Erfurt, Deutschland, hat uns am 2. April 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, am 31. März 2015 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,04 % (das entspricht 291.100 Stimmrechten) betragen hat.

Frau Christiane Weispenning, Deutschland, hat uns am 2. April 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, am 31. März 2015 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,04 % (das entspricht 291.100 Stimmrechten) betragen hat. Davon sind ihr sämtliche 3,04 % (291.100 Stimmrechte) über die von ihr kontrollierte Share Value Stiftung, Erfurt, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

FMR LLC, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, hat am 21.06.2023 mitgeteilt, dass sich ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, auf 4,98 % (das entspricht 476.540 Stimmrechten) erhöht hat.

Fidelity Investments Canada ULC, Calgary, Alberta, Canada, hat am 21.06.2023 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der InnoTec TSS AG, Düsseldorf, Deutschland, am 21.06.2023 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,51 % (das entspricht 336.300 Stimmrechten) betragen hat.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die aktuelle militärische Eskalation im Nahen Osten führt zu einer sehr volatilen und kaum vorhersehbaren geopolitischen Lage. Eine mögliche Ausweitung des Konflikts könnte insbesondere aufgrund steigender Energiepreise, Störungen von Lieferketten sowie eine erhöhte Unsicherheit an den Finanzmärkten negative Auswirkungen auf die konjunkturelle Entwicklung haben. Hieraus könnten sich auch Risiken für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der InnoTec TSS AG und ihrer Tochterunternehmen ergeben. Aufgrund der dynamischen Entwicklung und der sich täglich ändernden Informationslage ist eine genaue Qualifizierung und Quantifizierung kaum möglich. Die weitere Entwicklung wird laufend beobachtet. Derzeit wird das Risiko insgesamt als moderat eingestuft.

### Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der InnoTec TSS AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung für das Geschäftsjahr 2025 im Februar 2025 und die Erklärung für 2026 im Februar 2026 abgegeben und den Aktionären durch Veröffentlichung auf der Internetseite [www.innotectss.de](http://www.innotectss.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

## ORGANE

---

### Vorstand

**Dr. Gerson Link**, Düsseldorf, Kaufmann

Aufsichtsratsmitglied bei folgenden Unternehmen:

Rodenberg Türsysteme AG, Porta Westfalica (Aufsichtsratsvorsitzender)

Waag & Zübert Value AG, Nürnberg

Masterflex SE, Gelsenkirchen (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)

FABRI AG, Nürnberg (Aufsichtsratsvorsitzender)

### Aufsichtsrat

**Bernd Klinkmann**, Herne, Steuerberater (Aufsichtsratsvorsitzender)

Aufsichtsratsmitglied bei folgenden Unternehmen:

Zementwerk ODRA S.A., Opole, Polen

Zementwerk WARTA S.A., Działoszyn, Polen

**Reinhard Zech von Hymmen**, Erkrath, Geschäftsführer (stv. Vorsitzender)

**Marc Tüngler**, Düsseldorf, Rechtsanwalt

Hauptgeschäftsführer der Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf

Aufsichtsratsvorsitzender bei folgendem Unternehmen:

Frenet AG, Büdelsdorf

Aufsichtsratsmitglied bei folgenden Unternehmen:

Rheinmetall AG, Düsseldorf

Düsseldorf, 31. März 2026

InnoTec TSS AG

**Der Vorstand**

**ANLAGENSPIEGEL**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			ABSCHREIBUNGEN UND ZUSCHREIBUNGEN			BUCHWERTE	Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	31.12.2024	ZUGÄNGE	31.12.2025	31.12.2024	ZUGÄNGE	31.12.2025	31.12.2025	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	65.457,37	0,00	65.457,37	64.006,37	757,00	64.763,37	694,00	1.451,00
<b>II. Sachanlagen</b>								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	192.545,63	45.110,94	237.656,57	191.317,63	13.501,94	204.819,57	32.837,00	1.228,00
<b>III Finanzanlagen</b>								
Anteile an verbundenen Unternehmen	44.750.095,66	0,00	44.750.095,66	0,00	0,00	0,00	44.750.095,66	44.750.095,66
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>45.008.098,66</b>	<b>45.110,94</b>	<b>45.053.209,60</b>	<b>255.324,00</b>	<b>14.258,94</b>	<b>269.582,94</b>	<b>44.783.626,66</b>	<b>44.752.774,66</b>

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 DER INNOTECH TSS AG

### Anteilsbesitzliste

NAME DER GESELLSCHAFT	SITZ		ANTEIL AM KAPITAL	EIGEN-KAPITAL	JAHRES-ERGEBNIS
			%	TEUR	TEUR
<b>VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>					
Rodenberg Türsysteme AG	Porta Westfalica	Deutschland	100	11.808	0 <sup>1</sup>
Bouwlux Benelux B.V.	Assen	Niederland	100	835	66
Mecklenburger Bauelemente GmbH	Cramonshagen	Deutschland	100	523	0 <sup>1</sup>
Polytec Nederland B.V.	Assen	Niederland	100	1.080	672
Porta Glas Design GmbH	Porta Westfalica	Deutschland	100	134	0 <sup>1</sup>
RECKLI GmbH	Herne	Deutschland	100	6.200	0 <sup>1</sup>
IFT Fassadentechnik Beteiligungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100	15.747	296
RECKLI France SAS	Neuilly sur Seine	Frankreich	100	232	-3
				<b>TUSD</b>	<b>TUSD</b>
US Formliner Inc.	Bogart	Georgia, USA	60	559	211
USF Properties Inc.	Bogart	Georgia, USA	50	-84	-74
				<b>TAED</b>	<b>TAED</b>
RECKLI Middle East (FZE)	Sharjah	Vereinigte Arabische Emirate	100	11.297	2.377
				<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Glück Fenster Rolladen Technik Verwaltung GmbH	Kulmbach	Deutschland	100	26	-1

<sup>1</sup> Aufgrund von Gewinnabführungsverträgen wird ein Jahresüberschuss von 0 TEUR ausgewiesen.

## **Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

---

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Düsseldorf, 31. März 2026

InnoTec TSS AG

Der Vorstand



**RECKLI**  
JVAZCO Headquarter Manila

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die InnoTec TSS Aktiengesellschaft, Düsseldorf

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS**

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der InnoTec TSS Aktiengesellschaft, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der InnoTec TSS Aktiengesellschaft, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

#### *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Gesellschaft bilanziert Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 44.750 (Vorjahr: TEUR 44.750), welche einen wesentlichen Teil der Bilanzsumme (44 %) ausmachen. Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen beruht vor allem auf Einschätzungen und Beurteilungen der zukünftigen Ertragskraft der Gesellschaften im Sinne eines Discounted Cash Flows (DCF). Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße von der Einschätzung des gesetzlichen Vertreters hinsichtlich der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse, des verwendeten Diskontierungssatzes sowie weiteren Annahmen abhängig und dadurch mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet. Es besteht das Risiko, dass Wertberichtigungen auf die Beteiligung nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Komplexität der Bewertung ist dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

### Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Durchführung des Werthaltigkeitstests nachvollzogen. Nach Abgleich der bei der Berechnung verwendeten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse mit der verabschiedeten Mittelfristplanung des Unternehmens haben wir die Angemessenheit der Berechnung insbesondere durch Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen beurteilt. Unsere Prüfungshandlungen umfassten insbesondere die Prüfung der Vollständigkeit, rechnerische Richtigkeit und Plausibilität der zugrundeliegenden Planungsannahmen sowie die Würdigung der weiteren von dem gesetzlichen Vertreter im Rahmen des Discounted Cash Flows Verfahrens getroffenen Einschätzungen, sowie der eingerichteten Prozesse und Kontrollen. Wir haben die Vorgehensweise mit den bei der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden abgeglichen.

### Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Angaben zu den Finanzanlagen verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss, Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Angaben zu bestimmten Bilanzposten und zur Gewinn- und Verlustrechnung“ im Unterpunkt „Finanzanlagen“.

### *Sonstige Informationen*

Der gesetzliche Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen

- die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts,
- den Bericht des Aufsichtsrats (Abschnitt „Bericht des Aufsichtsrats“),
- die Versicherung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss und die Versicherung nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum zusammengefassten Lagebericht,
- die übrigen Teile des veröffentlichten Geschäftsberichtes, aber nicht den Jahresabschluss, nicht die inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichten Erklärung zur Unternehmensführung ist, auf welche im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, sind der gesetzliche Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen ist der gesetzliche Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten.

#### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht*

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

*Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „InnoTec\_TSS\_AG\_JA+LB\_ESEF\_2025-12-31.xhtml“ (SHA256-Hashwert: e058281145554256d1df1ac4db0e14c36f9a4d949ae4a418c46521eb0eeb717) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen*

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

#### *Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO*

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. Juni 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 12. November 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2024 als Abschlussprüfer der InnoTec TSS Aktiengesellschaft, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## **SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## **VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Alexander Bickmann.

Bielefeld, den 23. April 2026

Rödl Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schumacher  
Wirtschaftsprüfer

gez. Bickmann  
Wirtschaftsprüfer

## **ANLAGE ZUM BESTÄTIGUNGSVERMERK: NICHT INHALTLICH GEPRÜFTE BESTANDTEILE DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS**

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichte (Konzern-)Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und §315d HGB, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ verwiesen wird
- der auf der Internetseite veröffentlichte nichtfinanzielle Konzernbericht nach § 315b und c HGB, auf den im Abschnitt „Umweltschutz / CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz“ verwiesen wird

Darüber hinaus haben wir die nachfolgend aufgeführten lageberichtsforenden Angaben nicht inhaltlich geprüft. Lageberichtsforende Angaben im zusammengefassten Lagebericht sind Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben, noch von DRS 20 gefordert sind.

- die im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Zusammenfassung Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem“ enthaltenen Angaben.



RODENBERG  
Metallic - Collection



**Grunerstraße 62**  
**40239 Düsseldorf**  
**Tel. 0211/610700**  
**[www.innotectss.de](http://www.innotectss.de)**